PROGRAMM

22. Kongress der European Wound Management Organisation

EWMA 2012

23-25 Mai · 2012

WUNDHEILUNG – UNTERSCHIEDLICHE PERSPEKTIVEN, EIN ZIEL



WWW.EWMA.ORG/EWMA2012

INDEX





Sehr geehrte TeilnehmerInnen

Wir freuen uns, Sie zur EWMA 2012, der 22. Konferenz der European Wound Management Association, in Wien begrüßen zu dürfen. Die Konferenz wird in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gesellschaft für Wundbehandlung AWA organisiert.

Während der 3 hochinteressanten Konferenztage können Sie als TeilnehmerIn aus einem vielfältigen Programm wählen, das eine bunte Mischung aus Plenumsveranstaltungen, freien Paper Sessions, Workshops, Gastvorträgen, Sondersymposien und firmengetragenen Satellitensymposien für Sie bereithält. Die Veranstaltungen behandeln zwar unterschiedliche Methoden der Wundheilung – sowohl konventionell als auch alternativ – doch alle verfolgen dasselbe Ziel. Dabei werden die mit den unterschiedlichen Wundtypen einhergehenden Schwierigkeiten und die neuesten Behandlungstrends vorgestellt und bewertet.

Das Konferenzthema

WUNDHEILUNG – UNTERSCHIEDLICHE ANSÄTZE, EIN ZIEL

steht sinnbildlich für die Bedeutung der unterschiedlichen Perspektiven im Bereich Wundheilung: vom Patienten bis zum Gesundheitsexperten. Unser gemeinsames Ziel ist das bestmögliche Wundmanagement.

Zum ersten Mal wird im Rahmen der EWMA-Konferenz in diesem Jahr ein ganztägige Russland-Symposium stattfinden. Dieses Symposium am 23. Mai richtet sich vor allem an russischsprachige Ärzte und Fachpflegekräfte sowie an andere russischsprachige Personen, die sich für das Thema Wundheilung interessieren. Die Veranstaltungen des Symposiums werden simultan ins Russische und ins Englische gedolmetscht.

Noch nie zuvor wurden so viele Abstracts für die EWMA-Konferenz eingereicht wie in diesem Jahr. Wir freuen uns sehr, dass so viele von Ihnen gerne einen Beitrag zum Erfolg der Konferenz leisten möchten, indem Sie uns Einblicke in Ihre Arbeit zum Thema Wundmanagement geben! Deshalb wird es bei unserer diesjährigen Konferenz mehr als 600 wissenschaftliche Präsentationen in Form von Vorträgen, Papern oder Postern geben.

Als europäischer, multidisziplinärer Verband hat die EWMA Menschen aus zahlreichen verschiedenen Ländern und klinischen Fachbereichen viel zu bieten. Infolge dessen werden wir bei unserer diesjährigen Konferenz viele unterschiedliche Ansichten zum Thema Wundmanagement hören.

Wir werden alles tun, um für Sie in Wien eine angenehme wissenschaftliche Atmosphäre zu schaffen und auch dem Networking und dem Daten- und Erfahrungsaustausch genügend Raum zu geben.

Zusätzlich zum wissenschaftlichen Konferenzprogramm haben Sie natürlich die Möglichkeit, Wien als historische und moderne Metropole kennenzulernen und die wunderbare Bergkulisse zu genießen.

Wir freuen uns darauf, Sie bald in Österreich begrüßen zu dürfen!

Gerrolt Jukema, *Protokollführer, EWMA*
Jan Apelqvist, *Präsident, EWMA*
Gerald Zöch, *Konferenzpräsident, AWA*

KONGRESSORT

EWMA
Rote Ebene
(Ebene 02)

B
C
Halle A
ERÖFFNUNG
FOYER A

Eröffnungsveranstaltung Halle A

EWMA

FOYER E
SUITE E
E2
E1
HAUPT LOBBY
FOYER F
FORUM
RONDO
ACV Info
EINGANG

Wissenschaftlichen Sitzungen
Debridement Workshop
Vorbereitungsraum für Referenten
Tagungsräume
Forum: Kongress-Sekretariat
Anmeldung
Erste Hilfe
Rolltreppen zu blaue Ebene

EWMA

Blaue Ebene
(Untere Ebene)

FOYER GH

FOYER IK

H

G

I

K

P

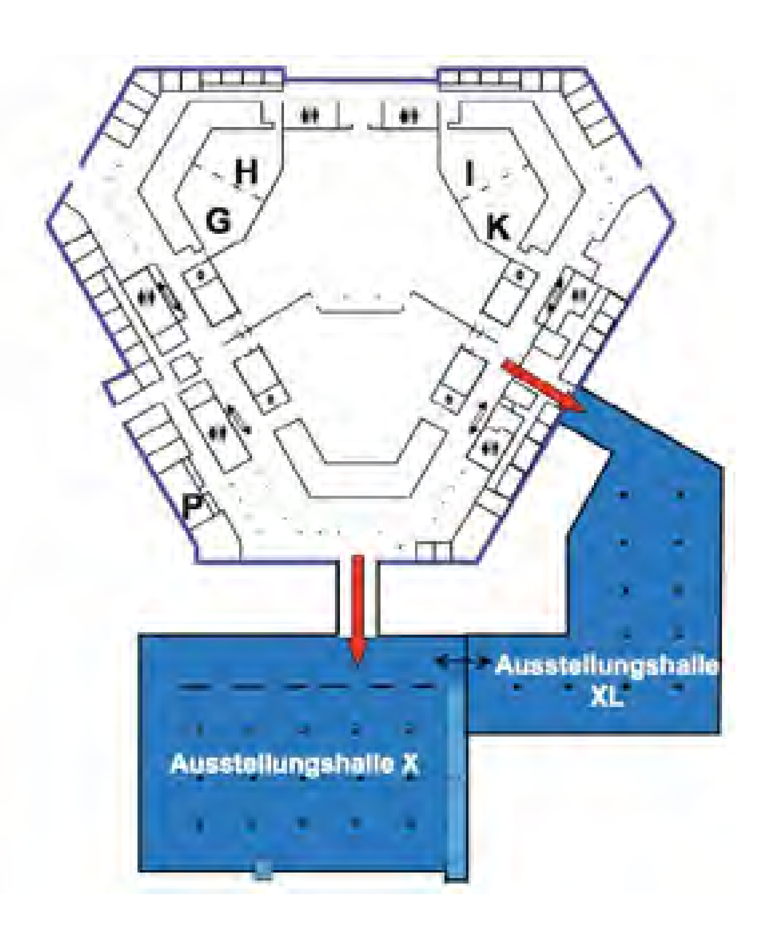
Zur Ausstellung

Zur Ausstellung

Wissenschaftlichen Sitzungen

Tagungsräume







European Wound Management Association

Vorstand
Jan Apelqvist, *Präsident*
Zena Moore, *direkte Vorgängerin im Amt des Präsidenten*
Patricia Price, *Geschäftsführerin*
Corrado M. Durante, *Schatzmeisterr*
Gerrolt Jukema, *Aktuar*

Beirat
Paulo Alves
Barbara E. den Boogert-Ruimschotel
Mark Collier
Javorka Delic
Luc Gryson
Eskild W. Henneberg
Dubravko Huljev
Nada Kecelj-Leskovec
Martin Koschnick
Sebastian Probst
Elia Ricci
Rytis Rimdeika
Salla Seppänen
Robert Strohal
José Verdú Soriano

Addresse
EWMA Sekretariat
Nordre Fasanvej 113, 2
DK-2000 Frederiksberg
Dänemark
Tel: +45 7020 0305
Fax: +45 7020 0315
ewma@ewma.org
www.ewma.org/ewma2012



Die Österreichische Gesellschaft für Wundbehandlung

Vorstand
Franz Trautinger, *Präsident*
Gilbert Hämmerle, *Präsident Elect*
Robert Müllegger, *Past Präsident*
Arja Riegler, *1. Vizepräsidentin*
Robert Strohal, *2. Vizepräsident*
Rupert Koller, *Kassier*
Gerald Zöch, *Generalsekretär*

Beirat
Sonja Koller
Sylvia Brauner
Peter Kurz
Marianne Hintner
Cornelia Miklautz

Addresse
AWA Sekretariat
Postfach 6
1106 Wien
Österreich

Tel: +43-(0)1-879 03 79
Fax: +43-(0)1-879 03 79-90
office@a-w-a.at
www.a-w-a.at

KONFERENZORGANISATION

Wissenschaftliche Ausschüsse
Gerrolt Jukema *(Protokollführer), EWMA*
Paulo Alves, *EWMA*
Jan Apelqvist, *EWMA*
Corrado Durante, *EWMA*
Luc Gryson, *EWMA*
Eskild W. Henneberg, *EWMA*
Zena Moore, *EWMA*
Patricia Price, *EWMA*
Sebastian Probst, *EWMA*
Rytis Rimdeika, *EWMA*
Salla Seppänen, *EWMA*
Peter Kurz, *AWA*
Gerald Zöch, *AWA*
Finn Gottrup, *DSFS*
Rolf Jelnes, *DSFS*
Bente Ramskover, *DSFS*

Organisationskomitee vor Ort
Arja Riegler, *AWA*
Robert Strohal, *AWA*
Franz Trautinger, *AWA*
Gerald Zöch, *AWA*
Ilona Fuchs, *AWA*

KONFERENZSEKRETARIAT

EWMA Sekretariat
Nordre Fasanvej 113, 2
DK-2000 Frederiksberg
Dänemark

ewma@ewma.org
Tel: +45 70 20 03 05
Fax: +45 70 20 03 15

Für weitere Informationen,
bite besuchen Sie:
www.ewma.org/ewma2012



Follow **EWMA** on

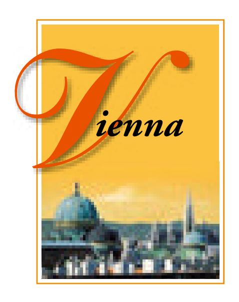






(use #EWMA2012
to join the conversation)

and get
the latest updates
about the



EWMA 2012
Conference!

PROGRAMM-ÜBERBLICK

MITTWOCH 23 MAI • REGISTRIERUNG 07.00-19.30 • AUSSTELLUNG 11.00-17.00

	HALLE A	RAUM E1	RAUM E2	RAUM G
DIENSTAG · 22 MAI				
17.00-20.00	**Registrierungsveranstaltung in der Hauptlobby**			
MITTWOCH · 23 MAI				
09.00-09.30				
09.30-10.00	**Eröffnungsveranstaltung** EWMA Aktuar Gerrolt Jukema EWMA Präsident Jan Apelqvist Konferenzpräsident Gerald Zöch			
10.00-11.30	**Eröffnungsplenum: Unterschiedliche Ansätze – ein Ziel** Vorsitzende: J. Apelqvist, G. Zöch *M. Lanzinger, G. Zöch:* Der indirekte Weg zum Erfolg; in Teamwork gegen das Schicksal 1. *Z. Moore:* Eine Multidisziplinäre Herangehensweise zur Vermeidung und behandlung von Wunden 2. *J. Apelqvist:* Die Bedeutung guter Organisation – Gesundheitsökonomische Hintergründe multidisziplinärer Pflegeansätze 3. *P. Kurz, F. Trautinger:* Dialog zwischen Krankenschwester und Arzt			**ÖGVP-Meeting: Chronische Wunden bei vaskulären Patienten** Vorsitzende: M. Binder, V. Kozon, N. Fortner
11.30-13.45	*Mittagsessen, Ausstellung & Poster Session*			
12.00-13.45	**Poster Session: Akute Wunden, Grundlagenwissenschaft, Wundbeurteilung, Instrumente und Eingriffe, Schmerzen, Diabetisches Fußsyndrom**			
12.30-13.30		**Satellitensymposium: Reduktion der Wundkosten für Mensch und Wirtschaft durch Verbesserungen bei Wohlbefinden und Konkordanz** Vorsitzender: P. Price Gesponsert von Smith & Nephew	**Satellitensymposium: Polyurethanschaum in der NPWT – Stimmt die Chemie?** Vorsitzender: F. Gottrup Gesponsert von Hartmann	
13.45-15.00		**Offene Paper-Session: Diabetisches Fußsyndrom 1** Vorsitzende: E. W. Henneberg, M. Flour 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11	**Offene Paper-Session: Ausbildung** Vorsitzende: S. Läuchli, P. Kurz 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18	**ÖGVP-Meeting: Chronische Wunden bei Gefäßpatienten** Vorsitzende: M. Binder, V. Kozon, N. Fortner
15.00.15.30	*Kaffeepause & Poster Session*			
15.00.15.30	**Poster Session: Ausbildung, Infektion**			
15.30-16.30		**Satellitensymposium: Die Macht evidenzbasierter Medizin – Effektive Herangehensweisen zur Bekämpfung von Wundinfektionen** Gesponsert von ConvaTec	**Satellitensymposium: Zusammenhänge in der Wundheilung – wissen wir um die Bedeutung von Keimbelastung, pH-Wert und Inflammation?** Vorsitzender: T. Eberlein Gesponsert von Lohmann & Rauscher	**ÖGVP-Meeting: Chronische Wunden bei Gefäßpatienten** Vorsitzende: C. Suditu, M. Gschwandtner, G.Hösl
16.45-18.00		**Hauptveranstaltung: Debridement** Vorsitzende: R. Strohal, J. Apelqvist 51. *R. Strohal:* Die Rolle des Debridements in der Wundheilung: eine Einführung 52. *T. Young:* Debridement-Methoden am Patientenbett 53. *R. Rimdeika:* Das chirurgische Debridement und technische Debridement-Methoden 54. *J. Apelqvist:* Schwierigkeiten und gesundheitsökonomische Fragestellungen	**Hauptveranstaltung: Ausbildung – ein Ziel: eine sinnvolle Wirkung erzielen** Vorsitzende: Z. Moore, P. Kurz 55. *L. Gryson:* Welchen Einfluss haben Weiterbildungsmaßnahmen auf Lehrkräfte? 56. *E. Cullen Gill:* Wissen und Einstellung von Pflegeschülern zur Dekubitusprophylaxe 57. *S. Läuchli:* Medizinische Ausbildung 58. *S. Cowman:* Ausbildung – ein Ziel: eine sinnvolle Wirkung zu erzielen	**ÖGVP-Meeting: Chronische Wunden bei Gefäßpatienten** Vorsitzende: C. Suditu, M. Gschwandtner, G. Hösl
18.10-19.10				

WORKSHOPS PROGRAMM Mittwoch, 23. Mai

Zeit	Titel	Firma	Raum
12.00-12.30	Ein neuer Kontaktstellen-Verband für die Unterdruck-Wund-therapie spart Geld und lindert Schmerzen	Ferris workshop	▶ Rondo
15.00-15.30	Die Wirkung von Polymem auf Biofilme im Ex-Vivo-Modell	Ferris workshop	▶ Rondo
15.30-16.00	Die Bedeutung von Polymem für die Telemedizin	Ferris workshop	▶ Rondo

RAUM H	RAUM I	RAUM K	RAUM P	RAUM OES250
EWMA UCM: Erstes Treffen				
Russland-Symposium: Wunden bei Kindern, Verbrennungen, Wunddebridement Vorsitzende: R. Rimdeika, A.G. Baindurashvili, A. Alekseev 19 - 39				
Russland-Symposium: Zelltechnologie und Innovationen Vorsitzende: G. P. Kozynets, L. Budkevich, L. N. Rubanov 19 - 39	**Offene Paper-Session: Instrumente und Eingriffe** Vorsitzende: L. Gryson, B. den Boogert-Ruimschotel 40, 41, 42, 43, 44	**Offene Paper-Session: Gesundheitsökonomie & Ergebnisse & Telemedicine** Vorsitzende: R. Jelnes, S. Seppänen 45, 46, 47, 48, 49, 50	**EWMA UCM Vortrag: Forensische Wunden** P. Alves 60 Sitze sind für UCM Studenten reserviert, aber andere Teilnehmer sind willkommen.	**Workshop: Debridement** C. Wyndham-White, F. Gottrup, C. Rosset Begrenzte Plätze
Russland-Symposium: Ein evidenzbasierter Ansatz Vorsitzende: E. Fystal, B. A. Paramonov, Y. I. Yarets 19 - 39	**Satellitensymposium: Management des Mikroklimas der Haut; Klinische Erfahrungen und Leitlinien** Vorsitzender: M. Clark Gesponsert von KCI	**Satellitensymposium: Cutimed Sorbact – die sichere und wirksame Alternative in der antimikrobiellen Behandlung** Vorsitzender: J. Apelqvist Gesponsert von BSN	**Satellitensymposium: Welchen Einfluss hat Mikrostimulation bei Patienten mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit?** Gesponsert von Völker	
Russland-Symposium: Chronische Wunden, operative Behandlung Vorsitzende: B. Datsenko, A. V. Stasevich, T. Tamm 19 - 39		**Workshop: Unterdruck-Wundtherapie** R. de Roche, M. Schintler	**Workshop: Diagnostische Herangehensweisen** M. Romanelli, H. Partsch	**Workshop: Debridement** C. Wyndham-White, F. Gottrup, C. Rosset Begrenzte Plätze
Russland-Symposium: Gesprächsrunde: Aufbau und Entwicklung eines landesweiten Wundpflege-Verbands Vorsitzende: Z. Moore, R. Rimdeika, R. Strohal 19 - 39	**Satellitensymposium: Ulcera cruris: Therapeutische Perspektiven und eine italienische Untersuchung** Vorsitzender: S. Coccheri Gesponsert von Alfa Wassermann			

DONNERSTAG 24 MAI · REGISTRIERUNG 07.00-18.30 · AUSSTELLUNG 09.00-17.30

	RAUM E1	RAUM E2	RAUM G
DONNERSTAG · 24 MAI			
08.00-09.30	**Offene Paper-Session: Infektion 1** Vorsitzende: G. Jukema, D. Huljev 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88	**Offene Paper-Session: Sonstige** Vorsitzende: S. Seppänen, F. Trautinger 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76	**Österreich-Symposium zum diabetischen Fußsyndrom: Internationale Konsens-Leitlinie als Best-Practice-Beispiel** 77, 78, 79, 80
09.30-10.00	*Kaffeepause*		
10.00-11.00	**Ehrenvortrag:** Vorsitzende: G. Jukema, P. Price 89. *C. Moffatt:* Die Auswirkungen von Kompressionstherapie auf Patienten und Gesundheitsorganisationen 90. *H. Partsch:* Und der Kompressionsdruck?		
11.15-12.15	**Satellitensymposium: Gesundheitsökonomie – der wichtigste Faktor bei Entscheidungen in der Wundpflege?** Vorsitzender: R. Lilley Gesponsert von Sorbion	**Satellitensymposium: Debridement – neue Wege im Wundmanagement** Vorsitzende: T. Young, K. Vowden Gesponsert von Lohmann & Rauscher	**Österreich-Symposium zum diabetischen Fußsyndrom: Organisatorische Aspekte der Behandlung des diabetischen Fußsyndroms in Europa – Beispiele**
12.15-14.15	*Mittagsessen, Ausstellung & Poster Session*		
12.45-14.15	**Poster Session: Verbandmaterial, Ernährung, Dekubitus, Prävention, Ulcus cruris**		
13.15-14.15	**Satellitensymposium: Vorstellung neuer Forschungsergebnisse zur Dekubitusprophylaxe** Vorsitzender: M. Clark Gesponsert von Mölnlycke	**Satellitensymposium: V.A.C.Ulta™/V.A.C.VeraFlo™ einfach gemacht. Hintergrund und Erfahrungen aus der klinischen Praxis** Vorsitzender: B. Jørgensen Gesponsert von KCI	
14.30-15.30	**Offene Paper-Session: Verbandmaterial 1** Vorsitzende: F. Gottrup, R. Müllegger 91, 92, 93, 94, 95	**Offene Paper-Session: Infektion 2** Vorsitzende: M. Koschnick, M. Schintler 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117	**Österreich-Symposium zum diabetischen Fußsyndrom: Situation in Österreich und Podiumsdiskussion** Vorsitzender: A. Boulton
15.30-16.00	*Kaffeepause & Poster Session*		
15.30-16.00	**Poster Session: Sonstige, Lebensqualität, Gesundheitsökonomie & Ergebnisse**		
16.00-17.00	**Satellitensymposium: Test auf EPA (erhöhte Proteaseaktivität) – Der Beginn der Wunddiagnostik** Vorsitzender: K. Harding Gesponsert von Systagenix	**Satellitensymposium: Die Rolle von medizinischer Ernährung in der Wundbehandlung** Vorsitzende: Z. Moore Gesponsert von Nutricia	**Satellitensymposium: Flaminal Enzym-Alginogel: Eine neue Art von Wundverband zur Kontrolle von Wund-exsudat, Keimbelastung und Debridement** Vorsitzender: R. White Gesponsert von Flen Pharma
17.10-18.10	**Hauptveranstaltung: Besondere Wunden** Vorsitzende: S. Laüchli, V. del Marmol 118. *V. del Marmol:* Nekrosen: Ursachen und Behandlung 119. *S. Nobbe:* Ulcus Hypertonicum Martorell 120. *P. Humbert:* Pyoderma gangrenosum 121. *G. Jemec:* Hidradenitis suppurativa		**Hauptveranstaltung: Diabetisches Fußsyndrom** Vorsitzende: J. Apelqvist, G. Jukema 122. *F. Game:* Topische Behandlung/ Wundverbände 123. *S. Bus:* Entlastung, Prävention und Behandlung von Fußulcera 124. *E. Peters:* Infektionen bei diabetischem Fuß 125. *R. Hinchliffe:* Revaskularisation
19.30-01.00	**Kongressabend** (nicht in der Anmeldegebühr enthalten)		

WORKSHOPS PROGRAMM Donnerstag, 24. Mai

Zeit	Titel	Firma	Raum
09.00-11.00	Die unerfüllten Bedürfnisse von Patienten mit chronischen Wunden in Russland – Schwierigkeiten in der Umsetzung von Best Practice überwinden	Fokusgruppe: Russland. Nur für geladene Gäste.	▶ U2D445
10.00-11.00	Bekommen Ihre Patienten was sie verdienen? Fortschritte im Management von chronischen Wunden und Verbrennungen	BBraun workshop	▶ U2D357
10.00-11.00	Evidenzbasierte Medizin einfach gemacht – mit Systagenix: ein interaktiver Workshop zum Thema In-vitro-Evidenz	Systagenix workshop	▶ U2 K142+143

RAUM H	RAUM I	RAUM K	RAUM P
Workshop: Atypische Wunden M. Romanelli, V. Dini	**Gastvortrag EPUAP: Ein Ziel – eine Leitlinie: Weltweite Umsetzung der internationalen EPUAP/NPUAP-Leitlinien** Vorsitzende: Z.Moore, L. Schoonhoven	**EWMA UCM Vortrag: Umgang mit Narben und Narben-prävention** M. Koschnick, S. Läuchli 60 Sitze sind für UCM Studenten reserviert, andere Teilnehmer sind willkommen.	**Offene Paper-Session: Akute Wunden** Vorsitzende: C. Durante, P. Alves 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67
	Workshop: Kompression H. Strapp, N. McLain		
Gastvortrag: European Burns Association (EBA): Verbrennungen Vorsitzende: D. Huljev, R. Rimdeika	**Gastvortrag: European Tissue Repair Society (ETRS)** Vorsitzender: G. Jukema 102, 103, 104	**Offene Paper-Session: Dekubitus 1** Vorsitzende: E. W. Henneberg, L. P. Kamolz 105, 106, 107, 108, 109, 110	**Offene Paper-Session: Ulcus cruris 1** Vorsitzende: M. Flour, R. Strohal 96, 97, 98, 99, 100, 101
Satellitensymposium: Status und Bedeutung topisch applizierter antimikrobieller Substanzen im modernen Wundmanagement Vorsitzender: L. Téot Gesponsert von Schülke & Mayr	**Satellitensymposium: Hygienischer Umgang mit einem Gerät zur Unterdruck-Wundtherapie** Vorsitzender: H. Smola Gesponsert von Hartmann	**Satellitensymposium: Über Produkte hinaus: Therapie-konzepte für Ulcus cruris venosum** Vorsitzender: H. Partsch Gesponsert von BSN	**Satellitensymposium: Lokale Schmerztherapie, Autolyse und Wundrandschutz im Fokus. Aktuelle Erfahrungen mit einer neuen Wundauflage** Vorsitzender: A. Markuzzi Gesponsert von ConvaTec
Workshop: Kritische Auseinandersetzung mit der Fachliteratur S. Cowman	**Workshop: Rehabilitation nach einer Bein-amputation: Ein theoretischer Überblick und ein praxisorientierter Workshop** G. Zöch, C. Zorn	**Satellitensymposium: Cuticell Epigraft – ein bakterieller Zellulosefilm zur Epithelisierung** Vorsitzender: W. Meyer-Ingold Gesponsert von BSN	**Gastvortrag: Dystrophic Epidermolysis Bullosa Research Association (DEBRA): Wundbehandlung bei Epidermolysis Bullosa** debra

WORKSHOPS PROGRAMM Donnerstag, 24. Mai			
Zeit	Titel	Firma	Raum
11.30-12.00	Die Wirkung von Polymem auf Biofilme im Ex-Vivo-Modell	Ferris workshop	▶ Rondo
13.30-14.00	Die Bedeutung von Polymem für die Telemedizin	Ferris workshop	▶ Rondo
14.30-15.30	Bekommen Ihre Patienten was sie verdienen? Fortschritte im Management von chronischen Wunden und Verbrennungen	BBraun workshop	▶ U2D357
15.30-16.00	Ein neuer Kontaktstellen-Verband für die Unterdruck-Wundtherapie spart Geld und Lindert Schmerzen	Ferris workshop	▶ Rondo





FREITAG 25 MAI · REGISTRIERUNG 07.30-14.30 · AUSSTELLUNG 09.00-15.00

FREITAG · 25 MAI

Zeit	RAUM E1	RAUM E2	RAUM G
08.00-09.30	**Hauptveranstaltung: Wundheilungsansätze jenseits der Wundauflagen** Vorsitzende: L. Gryson, P. Alves 126. *P. Alves:* Akupunktur und Wundheilung 127. *L. Gryson:* Transferfaktoren und Elektrotherapie in der Wundheilung – Die weniger bekannten Behandlungsalternativen 128. *P. Germonpré:* Das Potential hyperbarer Sauerstofftherapie, die Wundheilung zu optimieren 129. *S. Hampton:* Wundheilung jenseits der Wundverbände: Lichttherapie 130. *E. Lambrecht:* LDI-Scans in Diagnose und Behandlung von Verbrennungsverletzungen	**AWA Symposium: Miteinander arbeiten** Vorsitzende: G. Zöch, A. Riegler	**Hauptveranstaltung: Medikamentöse Behandlung zur Unterstützung der Wundheilung** Vorsitzende: V. del Marmol, M. Flour 131. *J. Dissemond:* Medikamenteneinnahmen: Eine seltene Ursache chronischer Wunden 132. *P. Humbert:* Vitamin C 133. *F. Benhadou:* MTOR-Inhibitoren und die Heilung von Hautwunden
09.30-10.00	*Kaffeepause*		
10.00-11.00	**Offene Paper-Session: Diabetisches Fußsyndrom 2** Vorsitzende: J. Lykke Sørensen, E. Ricci 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140	**AWA Symposium** (10:00-11:30): **Miteinander arbeiten** Vorsitzende: M. Schintler, G. Hämmerle	**Offene Paper-Session: Ulcus cruris 2** Vorsitzende: J. Macdonald, L. Pilipaityte 147, 148, 149, 150, 151
11.15-12.15	**Offene Paper-Session: Verbandmaterial 2** Vorsitzende: J. Macdonald, N. Kelcelj-Leskovec 157, 158, 159, 160, 161, 162		**Offene Paper-Session Ulcus cruris 3** Vorsitzende: S. Läuchli, S. Bermark 169, 170, 171, 172, 173, 174
12.15-14.30	*Mittagsessen, Ausstellung & Poster Session*		
12.45-14.30	**Poster Session: Fallstudien, Professionelle Kommunikation**		
12.45-13.45		**AWA Symposium** (13:00-14:30): **Miteinander arbeiten** Vorsitzende: R. Müllegger, P. Kurz	**EWMA AGM** (12:45-14:15)
14.30-16.00	**Key Session: Unterdruck-Wundtherapie, bisherige Entwicklung und Perspektiven** Vorsitzende: G. Jukema, G. Zöch *A. Boulton:* Überblick über die Geschichte der NPWT in der Behandlung von Dekubitalgeschwüren in Zusammenhang mit dem diabetischen Fußsyndrom 175. *M. Malmsjö:* Wissenschaftliche Hintergrundinformationen über Unterdruck-Wundtherapie zur Förderung der Wundheilung durch individuelle Optimierung der Behandlung 176. *W. Fleischman:* NPWT mit Instillationstechnik: Einblicke in die Zukunft der Wundbehandlung	**AWA Symposium: Miteinander arbeiten** Vorsitzende: J. Koller, F. Trautinger	**Key Session: Oncologie und Wunden** Vorsitzende: P. Alves, M. Flour 177. *M. Antsiferova:* Wundheilung und Tumorbildung: Der Fall Activin 178. *P. O'Regan*: Krebsbehandlung – Auswirkungen auf die Wundheilung 180. *R. Gorodetsky:* Frühe und späte Auswirkungen einer Bestrahlung auf die Haut und die Wundheilung
16.15-16.45			**Abschlussveranstaltung und Preise** EWMA Präsident Jan Apelqvist, EWMA Sekretariat **Willkommen bei der EWMA 2013 in Kopenhagen** Eskild W. Henneberg
17.00-18.00		**AWA Generalversammlung**	

WORKSHOPS PROGRAMM Freitag, 25. Mai			
Zeit	Titel	Firma	Raum
13.00-13.30	Ein neuer Kontaktstellen-Verband für die Unterdruck-Wundtherapie spart Geld und lindert Schmerzen	Ferris workshop	▶ Rondo
14.00-14.30	Die Wirkung von Polymem auf Biofilme im Ex-Vivo-Modell	Ferris workshop	▶ Rondo

RAUM H	RAUM I	RAUM K	RAUM P
Workshop: Psychologische Probleme in Zusammenhang mit Entwicklung und Heilung des Diabetischen Fußsyndroms erkennen und bewältigen L. Vileikyte, P. Price, J. S. Gonzalez	**Workshop: Einige Partnerorganisationen stellen ihre Ergebnisse sowie die Herausforderungen für die Wundheilung in ihren jeweiligen Ländern vor und diskutieren diese** Vorsitzender: Zena Moore		**International Compression Club Meeting** (nur für Mitglieder des ICC)
		EWMA UCM: Feedback Sitzung	
Offene Paper-Session Dekubitus 2 Vorsitzende: M. Romanelli, M. Collier 141, 142, 143, 144, 145, 146	**Workshop: Vorbeugung gegen Druckgeschwüre, Sitzhaltung und Druckpunkte** M. van Etten	**Offene Paper-Session Wundbeurteilung** Vorsitzende: B. den Boogert-Ruimschotel, M. Koschnick 152, 153, 154, 155, 156	**International Compression Club Meeting** (nur für Mitglieder des ICC)
Offene Paper-Session Dekubitus 3 Vorsitzende: M.Collier, D. Huljev 163, 164, 165, 166, 167, 168			
	Satellitensymposium: Hypoxie erfolgreich therapieren – Innovation in der Behandlung chronischer Wunden Gesponsert von SastoMed		**International Compression Club Meeting** (nur für Mitglieder des ICC)





DAS **EWMA** UNIVERSITY CONFERENCE MODEL (UCM)

Das EWMA UCM Programm bietet Studenten der Wundversorgung, von höheren Lehranstalten aus ganz Eurpopa, die Möglichkeit während der Teilnahme an dem EWMA Kongress, an akademischen Studien teilzunehmen.

Für alle Lehranstalten mit Wundmanagement in den Lehrplänen, besteht die Möglichkeit an der EWMA UCM teilzunehmen.

Das UCM Programm des EWMA 2012 Kongresses in Wien, richtet dieses Jahr besonderen Fokus auf die Möglichkeiten der Vernetzung zwischen den teilnehmenden Studenten der verschiedenen UCM Gruppen.

Neben des Hauptprogramms, werden UCM Vorträge, Aufgaben und Workshops speziell für die gemischten Gruppen der UCM Studenten organisiert.

EWMA fordert eindringlich Lehranstalten und Studenten aus allen Ländern auf, von den Möglichkeiten der internationalen Vernetzung und der Zugang zu Vorlesungen von vielen erfahrenen Wundmanagement-Experten zu profitieren.

Mit freundlichen Grüssen,

Zena Moore, *Vorsitzende des Ausbildungsausschusses*

Beteiligte Institutionen:



Donau Universität Krems
Austria



HUB Brussels
Belgium



Universidade Católica Portuguesa
Porto, Portugal



Escola Superior de Enfermagem de Lisboa
Portugal



KATHO University Ccollege Roeselare
Belgium



University of Hertfordshire
United Kingdom



Haute École de Santé
Geneva, Switzerland



Lithuanian University of Health Sciences
Lithuania

Für weitere Informationen über das EWMA UCM, besuchen sie bitte die Education section auf www.ewma.org oder wenden sich an das EWMA Sekretariat unter ewma@ewma.org.

DETAILLIERTES PROGRAMM

DIENSTAG · 22 MAI 2012

Zeit	Programm	Ort
17.00-20.00	**Registrierungsveranstaltung**	▶ Registrierungsbereich

MITTWOCH · 23 MAI 2012

Zeit	Programm	Ort
09.00-09.30	**EWMA UCM: Erstes Treffen**	▶ Raum H
09.30-10.00	**Eröffnungsveranstaltung** EWMA Aktuar Gerrolt Jukema, EWMA Präsident Jan Apelqvist, Konferenzpräsident Gerald Zöch	▶ Halle A
10.00-11.30	**Eröffnungsplenum: Unterschiedliche Ansätze – ein Ziel** Vorsitzende: Jan Apelqvist, Gerald Zöch	▶ Halle A
	Der indirekte Weg zum Erfolg; in Teamwork gegen das Schicksal *Matthias Lanzinger, Gerald Zöch*	
	1 Eine Multidisziplinäre Herangehensweise zur Vermeidung und behandlung von Wunden *Zena Moore*	
	2 Die Bedeutung guter Organisation – Gesundheitsökonomische Hintergründe multidisziplinärer Pflegeansätze *Jan Apelqvist*	
	3 Dialog zwischen Krankenschwester und Arzt *Peter Kurz, Franz Trautinger*	
10.00-11.30	**ÖGVP-Meeting: Chronische Wunden bei Gefäßpatienten** Vorsitzende: M. Binder, V. Kozon, N. Fortner	▶ Raum G
	Antibiogramm, EUCAST, PK&PD? Welches Antibiotikum in welcher Dosis und welches gar nicht *Florian Thalhammer*	
	Die Bedeutung vom Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden" für den klinischen Alltag in Österreich *Vlastimil Kozon*	
	EBP für Menschen mit chronischen Wunden *Gabriela Hösl*	
10.00-12.00	**Russland-Symposium: Wunden bei Kindern, Verbrennungen, Wunddebridement** Vorsitzende: Rytis Rimdeika, Alexey G. Baindurashvili, Andrey Alekseev 19-39	▶ Raum H
	Moderne Methoden zur ganzheitlichen Behandlung von Verbrennungswunden bei Kindern *M. A. Brazol*	
	Wunden und Abnormalitäten des Weichgewebes am Fuß in unterschiedlichen Behandlungsphasen bei Kindern mit angeborenem Klumpfuß *A. G. Baindurashvili*	
	Behandlung von Verbrennungswunden unterschiedlicher Tiefe *G. P. Kozynets*	
	Erhärtung einer Behandlungstechnik zur lokalen konservativen Therapie von Verbrennungsverletzungen *A. E. Bobrovnikov*	
	Klinische und morphologische Charakteristika der Wundheilungsphasen *T. Tamm*	
	Chirurgische Behandlung eitriger Beinwunden bei Patienten mit dekompensiertem Diabetes mellitus *N. N. Kariakin*	
	Etiopathogene Grundlage der lokalen Arzneimittel-Behandlung eitriger Wunden *B. Datsenko*	
	Operative Behandlung posttraumatischer Ulcera an den unteren Extremitäten *N. Fystal*	
11.30-13.45	**Mittagsessen, Ausstellung & Poster Session**	▶ Ausstellungshalle
12.00-13.45	**Poster Session: Akute Wunden, Grundlagenwissenschaft, Wundbeurteilung, Instrumente und Eingriffe, Schmerzen, Diabetisches Fußsyndrom**	▶ Posterbereich



EWMA 2012
23-25 May





12.30-13.30 Satellitensymposium: Reduktion der Wundkosten für Mensch und Wirtschaft durch Verbesserungen bei Wohlbefinden und Konkordanz
Vorsitzender: Patricia Price
smith&nephew
▶ Raum E1

Patricia Price, Paul Trueman, Matt Pattison, Theresa Hurd

12.30-13.30 Satellitensymposium: Polyurethanschaum in der NPWT – Stimmt die Chemie?
Vorsitzender: Finn Gottrup
HARTMANN
▶ Raum E2

Die Schnittstelle zwischen Polyurethanschaum und Granulationsgewebe bei Unterdruck-Wundtherapie – mechanische Einblicke
Hans Smola

Abbauprozesse in der Wunde – Beobachtungen zur Proteolyse bei Unterdruck-Wundtherapie im Modellorganismus Schwein
Ulrich Auf dem Keller

13.45-15.00 Offene Paper-Session: Diabetisches Fußsyndrom 1
Vorsitzende: Eskild W. Henneberg, Maria Flour
▶ Raum E1

5 Die Verbreitung von Lymphödemen an den unteren Extremitäten und die Lebensqualität von Menchen mit Diabetischen Fußsyndrom
Georgina Gethin

6 Rolle der humanen Amnionmembran bei der Behandlung Diabetischer Fußulzera
Tauqeer Ahmed Malik

7 Fünf Jahre Arbeit einer ambulanten Fachklinik für die Behandlung von Neuro-Osteoarthropathie des Diabetischen Fußes
Valerio Vallini

8 Untersuchung zur Medikamenteneinnahme bei Patienten mit Diabetischen Ulzera des Fußes
Elizabeth Mudge

9 Anfälligkeit der von diabetischen Fußinfektionen gewonnen, Biofilm produzierenden Bakterienstämme für topische Antiseptika
Marzenna Bartoszewicz

10 Ergebnisse zum Charcot-Fuß in einem Tertiärzentrum in Österreich in den Jahren 2005-2010
Gerd Koehler

11 Drei unterschiedliche Möglichkeiten für die Entlastung eines neuropathischen Fußulkus: Eine prospektive, randomisierte Mulitcenter-Studie
Valerio Vallini

13.45-15.00 Offene Paper-Session: Ausbildung
Vorsitzende: Severin Läuchli, Peter Kurz
▶ Raum E2

12 Klassisches scharfes Wunddebridement – Aktuelle Lage in Australien
Jan Rice

13 Bewertung von Informationen und Weiterbildung zur Pflege und Behandlung von Patienten mit chronischen Wunden und Stomata in der Familienmedizin in Kroatien
Tamara Sinozic

14 Bewertung der Effizienz eines angepassten Wundpflegekurses in der kommunalen Pflege
Jacqui Fletcher

15 Prävention und Behandlung venöser Ödeme – Ein Informationsmerkblatt für Patienten
Heidi Castrén

16 Resultat unterschiedlicher Methoden zur topischen Behandlung von infizierten Wunden im Fall eines diabetischen Fußsyndroms (SDF)
Maksym Gorobeiko

17 Diabetes Café – Gesundheitserziehung für Patienten und ihre Angehörigen
Charlotte Brink Andersen

18 Eine neue Ausbildungsinitiative im Bereich Wundpflege und Gewebevitalität im französischsprachigen Teil der Schweiz; Eine Herausforderung...
Laurent Chabal

Vienna
EWMA 2012
23-25 May



Biatain®

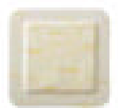
An all-in-one wound care portfolio does not exist



Biatain® – superior absorption for faster healing

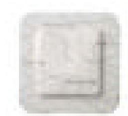
After 30 years in wound care, we at Coloplast believe that absorption is the key to better healing. Our Biatain portfolio offers a diverse range of wound dressings that provide superior absorption for faster healing of non-infected, infected and painful wounds. Biatain – superior absorption for faster healing.

Superior absorption for **non-infected wounds***



Biatain Silicone with Barrier-Free Foam™

Superior absorption for **infected wounds**



Biatain Silicone Ag with Barrier-Free Foam™

Superior absorption for **painful wounds**



Biatain Ibu**

Biatain® – the simple choice

* Can also be used on infected and painful wounds, but be sure to address these conditions by other means.

** First, treat the underlying possible causes of pain, e.g. infection or uncontrolled oedema.



www.coloplast.com

Zeit	Programm	Raum
13.45-15.00	**ÖGVP-Meeting: Chronische Wunden bei Gefäßpatienten** Vorsitzende: M. Binder, V. Kozon, N. Fortner	▶ Raum G
	Vaskuläre Ursachen für die Dekubitusentstehung *Norbert Fortner*	
	Evaluation des Problems chronischer Wunden an einem Großkrankenhaus/Medizinische Aspekte *Stefanie Weber*	
	Evaluation des Problems chronischer Wunden an einem Großkrankenhaus/Pflegeaspekte *Diana Lichtenstein*	
13.45-15.00	**Russland-Symposium: Zelltechnologie und Innovationen** Vorsitzende: G. P. Kozynets, L. Budkevich, L. N. Rubanov 19-39	▶ Raum H
	Anwendung freier Haut-Fettlappen in Kombination mit Zell-Gewebe-Technologie zur Behandlung tiefer und großflächiger postoperativer Wunden im Rahmen des diabetischen Fußsyndroms bei Diabetespatienten *N. Sviridov*	
	Extrazelluläre Myeloperoxidase-Aktivität und Albumin-Eigenschaften in Plasma und Wundflüssigkeit bei Kindern mit Verbrennungsverletzungen *L. Budkevich*	
	Neue Ansätze zur Entwicklung eines Wundverbands *B. A. Paramonov*	
	Wundbettvorbereitung und Bildung von S. aureus-Biofilmen: In-vitro-Studien *Y. I. Yarets*	
	Ultraschall-Kavitation in der Behandlung komplexer Wunden unterschiedlichen Ursprungs *E. J. Fystal*	
13.45-15.00	**Offene Paper-Session: Instrumente und Eingriffe** Vorsitzende: Luc Gryson, Barbara den Boogert-Ruimschotel	▶ Raum I
	40 Ein systematischer Überblick über die Anwendung Topischer Unterdrucktherapie (TNP) in der Wirbelsäulenchirurgie *Ross Atkinson*	
	41 Lokales Management tiefer Wunden: Ergebnisse einer klinischen Studie mit einem innovativen Verband *Sylvie Meaume*	
	42 Die Wundvorbereitung und die Formierung der Bioschicht von S. aureus: In vitro Untersuchung *Yulia Yarest*	
	43 In vitro Untersuchung eines autologen Produkts aus Thrombozyten- und Leukozytenreichem Fibrin sowie der klinischen Verwendung in der Behandlung chronischer Wunden *Bo Jørgensen*	
	44 Verbrennungs- und Verletzungsnarben – Ein neues Behandlungsprotokoll *Agostino Bruno*	
13.45-15.00	**Offene Paper-Session: Gesundheitsökonomie & Ergebnisse & Telemedicine** Vorsitzende: Rolf Jelnes, Salla Seppänen	▶ Raum K
	45 Teledermatologie und ihre Auswirkungen auf das Management chronischer Wunden *Jessika Weingast*	
	46 Patienten mit chronischen Ulzera in finnischen Enrichtungen zur häuslichen Pflege in 2011 *Anna Hjerppe*	
	47 Tele-Wundpflege: Ergebnisse einer Pilotstudie in lokalen Pflegeheimen *Kathryn Vowden*	
	48 Methoden zur Analyse der Lebensqualität bei Patienten mit chronischen Wunden: Ein direkter Vergliech dreier Erkrankungsspezifischer Fragebögen *Matthias Augustin*	
	49 Das Deutsche Wundregister (DWR): Funktionen des Registers und Methodologie zur Beurteilung realer Behandlungsergebnisse bei chronischen Wunden *Matthias Augustin*	
	50 Telemedizin und Wundpflege-Management im öffentlichen Gesundheitssystem Italiens: Eine Bestandsaufnahme nach vier Jahren: Erfahrungen, Indikatoren, Finanzierung und Qualitätskontrolle, Wundverbandsstrategie *Sergio Pillon*	



Zeit	Programm	Ort
13.45-15.00	**EWMA UCM Vortrag: Forensische Wunden** Paulo Alves 60 Sitze sind für UCM Studenten reserviert, aber andere Teilnehmer sind willkommen.	▶ Room P
13.45-15.00	**Workshop: Debridement** Carolyn Wyndham-White, Finn Gottrup, Chantal Rosset Begrenzte Plätze	▶ Raum OES250
15.00-15.30	**Kaffeepause & Poster Session**	▶ Austellungshalle
15.00-15.30	**Poster Session: Ausbildung, Infektion**	▶ Posterbereich
15.30-16.30	**Satellitensymposium: Die Macht evidenzbasierter Medizin – Effektive Herangehensweisen zur Bekämpfung von Wundinfektionen** Robert Strohal, Christina Lindholm, David Leaper, Henry Jaimes ConvaTec	▶ Raum E1
15.30-16.30	**Satellitensymposium: Zusammenhänge in der Wundheilung – wissen wir um die Bedeutung von Keimbelastung, pH-Wert und Inflammation?** Vorsitzender: Thomas Eberlein Lohmann & Rauscher	▶ Raum E2
	Zusammenhänge in der Wundheilung – wie wichtig sind Bakterien und Inflammation? *Thomas Eberlein*	
	PH-Wert und Wundheilung *Maren Weindorf*	
15.30-16.30	**ÖGVP-Meeting: Chronische Wunden bei Gefäßpatienten** Vorsitzende: Claudiu Suditu, Michael Gschwandtner, Gabriela Hösl	▶ Raum G
	Lokaltherapie plantares Ulkus – Do's and Don'ts aus der Praxis *Isabella Holub*	
	Sourcing: Ein neues Konzept beim Ulcus cruris venosum *Alfred Obermayer*	
15.30-16.30	**Russland-Symposium: Ein evidenzbasierter Ansatz** Vorsitzende: E. Fystal, B. A. Paramonov, Y. I. Yarets 19-39	▶ Raum H
	Ein evidenzbasierter Ansatz *Finn Gottrup*	
	Proteolytische Enzyme zum Wunddebridement *B. A. Paramonov*	
	Erfahrungen mit lokaler Unterdruck-Wundtherapie in der komplexen Behandlung von Wunden und Wundinfektionen *V. N. Obolenskij*	
15.30-16.30	**Satellitensymposium: Management des Mikroklimas der Haut; Klinische Erfahrungen und Leitlinien** Vorsitzender: Michael Clark KCI	▶ Raum I
	Begrüßung und Einführung in das Thema des Symposiums *Michael Clark*	
	Übersicht über das Management des Haut-Mikroklimas: Klinische Wissenschaft *Angel V. Delgado*	
	Skin IQ™ in der täglichen Praxis *Fania Pagnamenta*	
	Argumente für die klinische Umsetzung von Leitlinien *Jacqui Fletcher*	
	Fragerunde	
15.30-16.30	**Satellitensymposium: Cutimed Sorbact – die sichere und wirksame Alternative in der antimikrobiellen Behandlung** Vorsitzender: Jan Apelqvist BSN medical	▶ Raum K
	Wachsende Schwierigkeiten mit resistenten Wunderregern *Michael Gehrer*	
	Klinische Erfahrungen mit Cutimed Sorbact in der Behandlung und Prävention *Alessandro Corsi*	
	Cutimed Sorbact als Kontaktschicht bei NPWT *Malin Malmsjö*	

Vienna
EWMA 2012
23-25 May



Zeit	Programm	Raum
15.30-16.30	**Satellitensymposium: Welchen Einfluss hat Mikrostimulation bei Patienten mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit?** Jürgen Osterbrink, Gerhard Schröder VÖLKER	▶ Raum P
16.45-18.00	**Hauptveranstaltung: Debridement** Vorsitzende: Robert Strohal, Jan Apelqvist	▶ Raum E1
	51 Die Rolle des Debridements in der Wundheilung: eine Einführung *Robert Strohal*	
	52 Debridement-Methoden am Patientenbett *Trudie Young*	
	53 Das chirurgische Debridement und technische Debridement-Methoden *Rytis Rimdeika*	
	54 Schwierigkeiten und gesundheitsökonomische Fragestellungen *Jan Apelqvist*	
16.45-18.00	**Hauptveranstaltung: Ausbildung – ein Ziel: eine sinnvolle Wirkung erzielen** Vorsitzende: Zena Moore, Peter Kurz	▶ Raum E2
	55 Welchen Einfluss haben Weiterbildungsmaßnahmen auf Lehrkräfte? *Luc Gryson*	
	56 Wissen und Einstellung von Pflegeschülern zur Dekubitusprophylaxe *Emma Cullen Gill*	
	57 Medizinische Ausbildung *Severin Läuchli*	
	58 Ausbildung – ein Ziel: eine sinnvolle Wirkung zu erzielen *Seamus Cowman*	
16.45-19.10	**ÖGVP-Meeting: Chronische Wunden bei Gefäßpatienten** Vorsitzende: Claudiu Suditu, Michael Gschwandtner, Gabriela Hösl	▶ Raum G
	Lebensqualität bei Menschen mit chronischen Wunden *Michaela Krammel*	
	Die Mikrozirkulation in arteriellen und venösen Geschwüren *Michael Gschwandtner*	
	DUCEST und PSTIM und deren Bedeutung für die Wundheilung *Jozsef Constatin Szeles*	
16.30-18.00	**Russland-Symposium: Chronische Wunden, operative Behandlung** Vorsitzende: B. Datsenko, A. V. Stasevich, T. Tamm 19-39	▶ Raum H
	Optimierung der konservativen Behandlung bei Patienten mit chronischen Ulcera cruris venosum *L. I. Bogdanets*	
	Operative Behandlung eitrig-nekrotischer Komplikationen des Diabetischen Fußssyndroms *S. Belov*	
	Material zur Behandlung chronischer Wunden *L. N. Rubanov*	
	Osteosynthese in der Behandlung eitriger Komplikationen in Traumatologie und Orthopädie *M. Kliushin*	
	Eigene Erfahrungen mit lokaler Gewebsplastik bei Hautdefekten *A. V. Stasevich*	
	Operative Behandlung traumatisch oder inflammatorisch bedingter Gewebsdefekte an den Extremitäten *N. N. Kariakin*	
16.45-18.00	**Workshop: Unterdruck-Wundtherapie** Roland de Roche, Michael Schintler	▶ Raum K
16.45-18.00	**Workshop: Diagnostische Herangehensweisen** Marco Romanelli, Hugo Partsch	▶ Raum P
16.45-18.00	**Workshop: Debridement** Carolyn Wyndham-White, Finn Gottrup, Chantal Rosset — Begrenzte Plätze	▶ Raum OES250

MITTWOCH · 23 MAI 2012

18.10-19.10 **Russland-Symposium: Gesprächsrunde: Aufbau und Entwicklung eines landesweiten Wundpflege-Verbands**
Vorsitzende: Zena Moore, Rytis Rimdeika, Robert Strohal
▶ Raum H

Borys Datsenko, Tamara Tamm, Emil Fystal, Leonid Rubanov, Alexey Baindurashvili, Andrey Alekseev

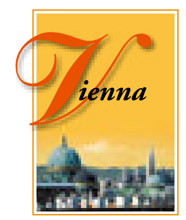
18.10-19.10 **Satellitensymposium: Ulcera cruris: Therapeutische Perspektiven und eine italienische Untersuchung**
Vorsitzender: S. Coccheri. Diskussionsteilnehmer: Elia Ricci, Marco Romanelli
ALFA WASSERMANN
▶ Raum I

Epidemiologie von Ulcera cruris: Die Untersuchung des italienischen SUV
G. Mosti

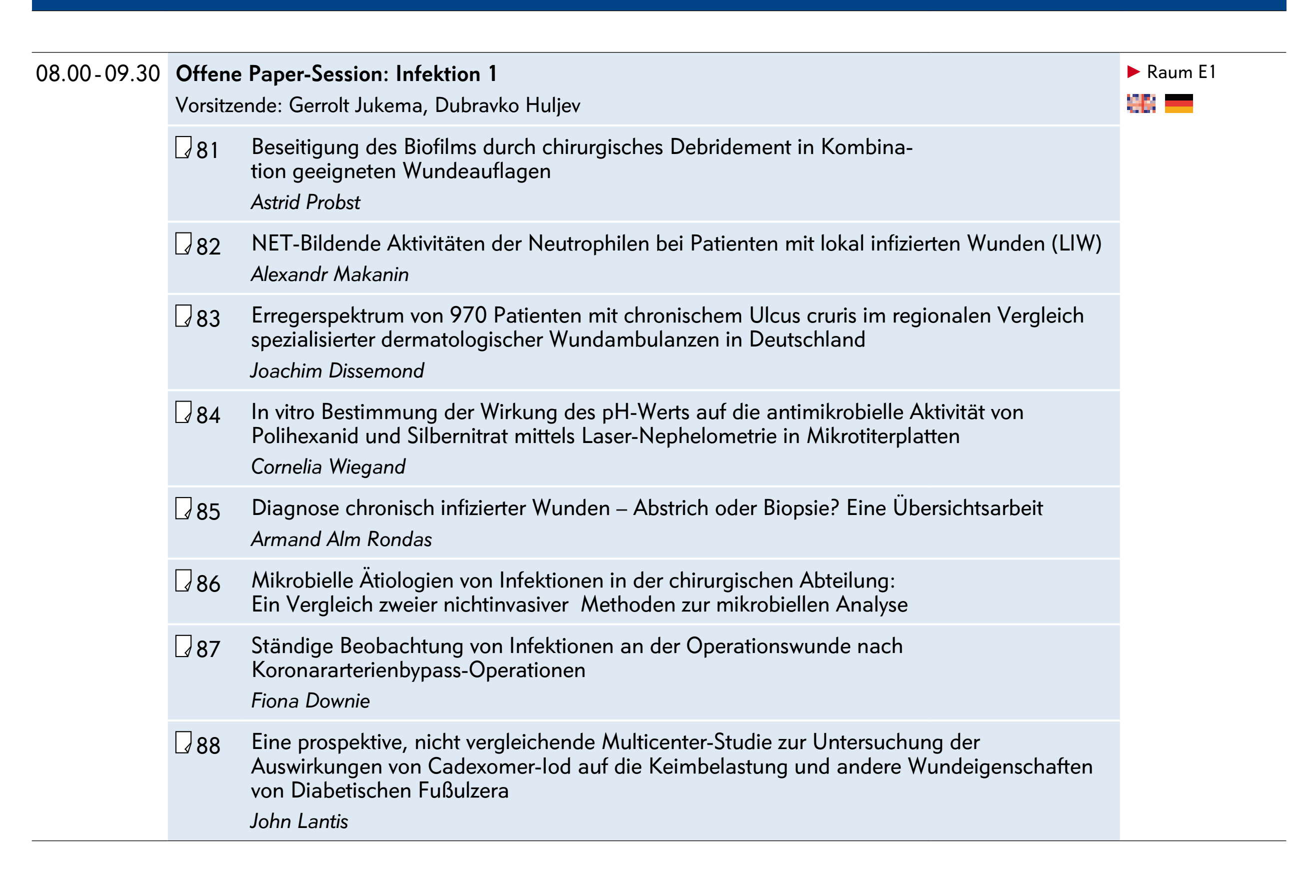
Was ist bei langanhaltenden Ulcera wichtig? Neue Marker als Antwort
J. Raffetto

Lokale Behandlung: von modernen Wundverbänden bis hin zur besseren Sauerstoffversorgung des Gewebes
D. Vata

Die Datenlage zur lokalen und systemischen Behandlung von Ulcus cruris venosum
S. Coccheri



EWMA 2012
23-25 May



DONNERSTAG · 24 MAI 2012

08.00-09.30 **Offene Paper-Session: Infektion 1**
Vorsitzende: Gerrolt Jukema, Dubravko Huljev
▶ Raum E1

81 Beseitigung des Biofilms durch chirurgisches Debridement in Kombination geeigneten Wundeauflagen
Astrid Probst

82 NET-Bildende Aktivitäten der Neutrophilen bei Patienten mit lokal infizierten Wunden (LIW)
Alexandr Makanin

83 Erregerspektrum von 970 Patienten mit chronischem Ulcus cruris im regionalen Vergleich spezialisierter dermatologischer Wundambulanzen in Deutschland
Joachim Dissemond

84 In vitro Bestimmung der Wirkung des pH-Werts auf die antimikrobielle Aktivität von Polihexanid und Silbernitrat mittels Laser-Nephelometrie in Mikrotiterplatten
Cornelia Wiegand

85 Diagnose chronisch infizierter Wunden – Abstrich oder Biopsie? Eine Übersichtsarbeit
Armand Alm Rondas

86 Mikrobielle Ätiologien von Infektionen in der chirurgischen Abteilung: Ein Vergleich zweier nichtinvasiver Methoden zur mikrobiellen Analyse

87 Ständige Beobachtung von Infektionen an der Operationswunde nach Koronararterienbypass-Operationen
Fiona Downie

88 Eine prospektive, nicht vergleichende Multicenter-Studie zur Untersuchung der Auswirkungen von Cadexomer-Iod auf die Keimbelastung und andere Wundeigenschaften von Diabetischen Fußulzera
John Lantis





08.00-09.30 **Offene Paper-Session: Sonstige** ▶ Raum E2
Vorsitzende: Salla Seppänen, Franz Trautinger

68 Steril filtriertes Leitungswasser bei der häuslichen Wundpflege – Wann ist es nötig?
Andreas Schwarzkopf

69 Klinische Ergebnisse eines reibungsarmen Kleidungsstücks aus Schafwolle in der häuslichen Pflege
Stephen-Haynes Jackie

70 Antigerinnungsmittel in autologen Thrombozytenkonzentraten
Felizitas Novotny

71 Effizienz eines Octenidin-basierten Antiseptikums gegen Pseudomonas- und Staphylokkokus-Biofilme, die auf Polystyrol und chirurgischem Biomaterial aus Polypropylen, Silikon und rostfreiem Stahl gewachsen sind
Adam Feliks Junka

72 Auswirkungen eines bestimmten oralen Nahrungsergänzungsmittels auf die Heilung venöser Beinulzera
José Verdú

73 Maligne, wuchernde Wunden – Die Pflege eines geliebten Menschens
Sebastian Probst

74 Welche pflegerische Massnahme verbessert die Lebensqualität von Menschen mit nichtheilenden Wunden?
Catherine Bürgi

75 Versorgungsmerkmale und Prävalenz von Patienten mit chronischen Schmerzen nach stationären operativen Eingriffen in Deutschland
Kristina Heyer

76 Buruli-Ulcera in Afrika: Erfahrungen mit einem chirurgischen Behandlungsansatz im Krankenhaus von Akonolinga (Kamerun)
Farikou Ibrahima

08.00-09.30 **Österreich-Symposium zum diabetischen Fußsyndrom: Internationale Konsens-Leitlinie als Best-Practice-Beispiel** ▶ Raum G

77 Epidemiologie und Pathophysiologie des diabetischen Fußsyndroms
Thomas R. Pieber

78 Ein ganzheitlicher Behandlungsansatz für Patienten mit diabetischem Fußsyndrom
Vilma Urbančič-Rovan

79 Ein interdisziplinärer Ansatz: von der Einrichtung einer Klinik für Patienten mit Diabetischem Fußsyndrom
Kristien Van Acker

80 Die Bedeutung der IWGDF-Leitlinien 2011 zur Behandlung und Prävention des diabetischen Fußes
Karel Bakker

08.00-09.30 **Workshop: Atypische Wunden** ▶ Raum H
Marco Romanelli, Valentina Dini

08.00-09.30 **Gastvortrag Dystrophic Epidermolysis Bullosa Research Association (EPUAP): Ein Ziel – eine Leitlinie: Weltweite Umsetzung der internationalen EPUAP/NPUAP-Leitlinien** ▶ Raum I
Vorsitzende: Zena Moore, Lisette Schoonhoven

Dekubitus guidelines: Fokus auf den Entwicklungsprozess
Dimitri Beeckman

Schwierigkeiten bei der Umsetzung von Leitlinien
Zena Moore

Praxisbeispiel – Erfahrungen aus den Niederlanden
Lisette Schoonhoven

Wie lässt sich feststellen, ob Leitlinien etwas bewirken?
Patricia Price

EWMA 2012
23-25 May





Zeit	Programm	Raum
08.00-09.30	**EWMA UCM Vortrag: Umgang mit Narben und Narbenprävention** Martin Koschnick, Severin Läuchli 60 Sitze sind für UCM Studenten reserviert, andere Teilnehmer sind willkommen.	▶ Raum K
08.00-09.30	**Offene Paper-Session: Akute Wunden** Vorsitzende: Corrado Durante, Paulo Alves	▶ Raum P
	59 Anwedung von Vakuum-Therapie zur Behandlung verschiedener Wunden bei Kindern *Ludmila Budkevich*	
	60 Silikongitterverbände bei Verbrennungen zweiten Grades: Erfahrungen bei der Anwendung in Afrika *Corrado Maria Durante*	
	61 Ätiologie und Verteilung von Armwunden *Javorka Delic*	
	62 Expandierte und vaskularisierte Hautlappen als operative Behandlungsmethode für eitrige Wunden *Oleksandr Zhernov*	
	63 Die Verwendung eines dermalen Hautersatzes in der akuten und rekonstruktiven Verbrennungschirurgie *Lars-Peter Kamolz*	
	64 Chirurgische Behandlung von Wunden traumatischen oder inflammatorischen Ursprungs an den Extremitäten *Viacheslav Mitrofanov*	
	65 Traumatisch bedingte Rissverletzungen der Haut bei älteren Menschen: Welcher Ansatz ist der Richtige? *Carolyn Wyndham-White*	
	66 Sternale Wundinfektion und Mediastinitis – Das Ende der Ära "Sternektomie und Muskellappenabdeckung" *Shtiwi Sawaed*	
	67 Prospektiver, randomisierter, kontrollierter Doppelblind-Versuch zu den Auswirkungen eines Octenidin-haltigen Hydrogels auf die bakterielle Kolonisation und die Epithelsierung der Spenderareale von Hauttransplantationen *F. Siemers*	
09.30-10.00	**Kaffeepause**	▶ Austellungshalle
10.00-11.00	**Ehrenvortrag** Vorsitzende: Gerrolt Jukema Patricia Price	▶ Raum E1
	89 Die Auswirkungen von Kompressionstherapie auf Patienten und Gesundheitsorganisationen *Christine Moffatt*	
	90 Und der Kompressionsdruck? *Hugo Partsch*	
10.00-11.00	**Workshop: Kompression** Helen Strapp, Niamh McLain	▶ Raum I
11.15-12.15	**Satellitensymposium: Gesundheitsökonomie – der wichtigste Faktor bei Entscheidungen in der Wundpflege?** Vorsitzender: Roy Lilley sorbion health needs care	▶ Raum E1
	Roy Lilley, Julian Guest, Jan Apelqvist, Bernhard Lange-Asschenfeldt, Matthias Augustin	
11.15-12.15	**Satellitensymposium: Debridement – neue Wege im Wundmanagement** Vorsitzende: Trudie Young, Kathryn Vowden L&R Lohmann & Rauscher	▶ Raum E2
	Übersicht zum Thema Debridement *Kathryn Vowden*	
	Biofilm wissenschaftlich betrachtet und Folgen für die klinische Praxis *Samantha Westgate*	
	Biofilm in der klinischen Praxis und Management komplexer Wunden mit einer innovativen Debridement-Methode *Sian Fumarola*	
	Empfindliche Patienten, postoperative und akute Wunden – wie wird debridiert? *Ingo Stoffels*	

Vienna
EWMA 2012
23-25 May





Finally sealed.

sorbion sachet border – the space you need.

sorbion
health needs care

sorbion sachet border

Wound Bed Preparation

- Quick and easy application
- Hypoallergenic
- Flexible and breathable
- Excellent absorption and retention



www.sorbion.com

AG-BS-1551-10/11

Zeit	Programm	Raum
11.15-12.15	**Österreich-Symposium zum diabetischen Fußsyndrom: Organisatorische Aspekte der Behandlung des diabetischen Fußsyndroms in Europa – Beispiele**	▶ Raum G
	Das belgische Modell zum diabetischen Fußsyndrom *Kristien van Acker*	
	Das deutsche Modell zum diabetischen Fußsyndrom *Maximillian Spraul*	
	Das italienische Modell zum diabetischen Fußsyndrom *Valerio Vallini*	
	Das englische Modell zum diabetischen Fußsyndrom *Edward Jude*	
12.15-14.15	**Mittagsessen, Ausstellung & Poster Session**	▶ Ausstellungshalle
12.45-14.15	**Poster Session: Verbandmaterial, Ernährung, Dekubitus, Prävention, Ulcus cruris**	▶ Posterbereich
13.15-14.15	**Satellitensymposium: Vorstellung neuer Forschungsergebnisse zur Dekubitusprophylaxe** Vorsitzender: Michael Clark MÖLNLYCKE HEALTH CARE	▶ Raum E1
	Druckgeschwüre – neue Präventionsstrategien sind erforderlich *Michael Clark*	
	Welche Rolle spielen mechanische Kräfte bei Verletzungen der Hautintegrität? *Paulo Alves*	
	Welche Rolle spielen weiche, fünflagige Silikonverbände in der Dekubitusprophylaxe – die neuesten Erkenntnisse *Cees Oomens*	
13.15-14.15	**Satellitensymposium: V. A. C. Ulta™/V. A. C. VeraFlo™ einfach gemacht Hintergrund und Erfahrungen aus der klinischen Praxis** Vorsitzende: Bo Jørgensen KCI	▶ Raum E2
	Begrüßung und Einführung in das Thema des Symposiums *Bo Jørgensen*	
	Einführung in die V. A. C. VeraFlo™ Therapie – Ergebnisse einer präklinischen Studie *Tony Rycerz*	
	Erfahrungen mit VeraFlo™ Therapie aus der klinischen Praxis: Die Sicht der Pflegekräfte *Victoria Warner*	
	Erfahrungen mit VeraFlo™ Therapie in einer dänischen Wundklinik *Bo Jørgensen*	
	Fragerunde/Diskussion/Einbindung des Publikums	
14.30-15.30	**Offene Paper-Session: Verbandmaterial 1** Vorsitzende: Finn Gottrup, Robert Müllegger	▶ Raum E1
	91 Wundmanagement bei chronischen Wunden mit fibrinösen Belägen unter Verwendung eines neuen Verbandes mit hydro-wundreinigender Wirkung: Ergebnisse einer klinischen Studie *Sylvie Meaume*	
	92 Vergleich der Wirkung von Verbänden mit Octenidin und ionischem Silber bei der Heilung langwieriger Wunden im Rahmen einer chronischen Venenerkrankung *Grzegorz Krasowski*	
	93 Hautverschluss mit einem Hautverschlusssystem* bei Abdominoplastik. Eine offene prospektive, randomisierte, kontrollierte klinische Studie *Daryousch Parvizi*	
	94 Wie kosteneffizient sind Verbandswechsel, wenn sie auf dem Durchnässen auf der Rückseite des Verbandes basieren? *Jacqui Fletcher*	
	95 Wundpflege bei Epidermolysis Bullosa: Erfahrungen von Patienten mit einem Leben in Verbänden und Bandagen *Patricia Grocott*	



EWMA 2012
23-25 May



14.30-15.30 Offene Paper-Session: Infektion 2 — ▶ Raum E2

Vorsitzende: Martin Koschnick, Michael Schintler

- 111 Lokale Anwendungen eines Klebers aus Blutplättchen und Vancomycin bei der Behandlung infizierter Operationswunden nach einer Herzoperation
  Sasa Borovic
- 112 Inzidenz und dynamische Veränderungen von S. aureus bei Patienten mit Verbrennungen
  Loreta Pilipaityte
- 113 Vergleich eines PHMB-haltigen Wundverbands und eines Silber-Wundverbands bei Patienten mit kritisch kolonisierten oder lokal infizierten Wunden
  Thomas Eberlein
- 114 PCR-basiertes Screening hilft MRSA in der Dermatologie zu verhindern
  Georg Daeschlein
- 115 Eine randomisierte, kontrollierte Studie zur Bewertung eines Silberalginat-Puders bei der Behandlung von Wunden mit Symptomen einer kritischen Kolonisation
  Kevin Woo
- 116 Kaltes Plasma – Eine neue Methode zur Bekämpfung von MRSA in der Dermatologie
  Georg Daeschlein
- 117 Weichteil- und Knochenpenetrationsverhalten von Lipopeptid-Antbiotikum* bei Patienten mit infiziertem diabetischen Fuß
  Michael Schintler

14.30-15.30 Österreich-Symposium zum diabetischen Fußsyndrom: Situation in Österreich und Podiumsdiskussion — ▶ Raum G

Vorsitzender: Andrew Boulton

- Das Grazer Modell
  Gerd Köhler
- Übersicht über Behandlungsergebnisse bei Diabetischem Fußsyndrom in Europa
  Andrew Boulton
- Podiumsdiskussion
  Jan Apelqvist, Gerald Zöch, Karel Bakker, Vilma Urbančič, Kristien van Acker, Maximillian Spraul, Valerio Vallini, Edward Jude, Thomas Pieber, Andrew Boulton

14.30-15.30 Gastvortrag: European Burns Association (EBA): Verbrennungen — ▶ Raum H

Vorsitzende: Dubravko Huljev, Rytis Rimdeika

- Die Pflege von Verbrennungswunden – der ganzheitliche Ansatz als Schwerpunkt
  Istvan Juhasz
- Europäische Praxisleitlinien zur Pflege von Verbrennungsverletzungen
  Pavel Brychta
- Pflegeleitlinien für Verbrennungsverletzungen
  Andre Magnette
- Der psychologische Umgang mit Verbrennungspatienten
  Anna Pittermann

14.30-15.30 Gastvortrag: European Tissue Repair Society (ETRS) — ▶ Raum I

ETRS

Vorsitzender: Gerrolt Jukema

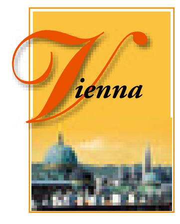
- 102 Neue Polymer-Behandlungen zur Zerstörung von Biofilm: von der Idee zur klinischen Praxis
  David Thomas
- 103 Phagentherapie: Geschichte, Wirkungsweise und Anwendung in der klinischen Praxis
  Thomas Rose
- 104 Neue Behandlungsmethoden gegen Infektionen und Biofilm auf der Grundlage neuer Forschungsergebnisse
  Gerrolt N. Jukema

EWMA 2012
23-25 May





Zeit	Programm	Raum
14.30-15.30	**Offene Paper-Session: Dekubitus 1** Vorsitzende: Eskild Henneberg, Lars Peter Kamolz	Raum K
	105 Dekubitus-Vorfälle in Pflegeheimen: Die Niederlande - Deutschland: 0 - 1 *Jos Schols*	
	106 Druckgeschwüre: Eine visuelle Perspektive – Beeinflusst die Körperform das Risiko? *Ann Marie Dunk*	
	107 Schaffelle zur Vermeidung von Dekubitus – Eine Meta-Analyse *Ellizabeth McInnes*	
	108 Wundheilung bei Patienten mit Krankheiten im fortgeschrittenen Stadium *Vincent Maida*	
	109 Zehn Jahre Erfahrung: Ein kombinierter Behandlungsansatz für Druckgeschwüre – Eine systematische Vorgehensweise *Goran Lazovic*	
	110 Dekubitusprophylaxe bei älteren Patienten auf Notfallstationen: Eine Kosten-Nutzen-Analyse *Laura Teague*	
14.30-15.30	**Offene Paper-Session: Ulcus cruris 1** Vorsitzende: Maria Flour, Robert Strohal	Raum P
	96 Test einer hydrozellulären Aktiv-Auflage in der lokalen Behandlung von Ulcus cruris: Ergebnisse einer randomisierten doppelt verblindeten klinschen Studie *Sylvie Meaume*	
	97 Chirurgische Behandlung chronischer Wunden und Ulcerea an den unteren Extremitäten *Oleksandr Zhernov*	
	98 Endolasertherapie bei Patienten mit venösen Ulcera cruris *Kalemba Jaroslaw*	
	99 In-vitro-Test der Adhärenz von Immunzellen an Wundgewebe zeigt die an der Heilung beteiligten Untergruppen *Marzanna Zaleska*	
	100 Förderung der Behandlungsbereitschaft von Patienten mit Problemen an den unteren Extremitäten, die mit Substanzmissbrauch in Verbindung stehen (Drogen und Alkohol) *Edwin Chamanga*	
	101 Ist Kompressionstherapie in der Primärversorgung die sicherste Behandlungsvariante? *Carlos Sánchez Fernández De La Vega*	
15.30-16.00	**Kaffeepause & Poster Session**	Austellungshalle
15.30-16.00	**Poster Session: Sonstige, Lebensqualität, Gesundheitsökonomie & Ergebnisse**	Posterbereich
16.00-17.00	**Satellitensymposium:** **Test auf EPA (erhöhte Proteaseaktivität) – Der Beginn der Wunddiagnostik** Vorsitzender: Keith Harding Systagenix	Raum E1
	Bestimmung von EPA: Entwicklung von Test- und Probenverfahren *Thomas Serena*	
	Untersuchung auf EPA zur Auswahl geeigneter Pflegeansätze bei Ulcera cruris vernosum in Großbritannien *Jacqui Fletcher*	
	Erste Erfahrungen und Einsatz der Testmethode im Klinikalltag *Severin Läuchli*	
16.00-17.00	**Satellitensymposium:** **Die Rolle von medizinischer Ernährung in der Wundbehandlung** Vorsitzende: Zena Moore NUTRICIA Advanced Medical Nutrition	Room E2
	Jos Schols	
16.00-17.00	**Satellitensymposium: Flaminal Enzym-Alginogel: Eine neue Art von Wundverband zur Kontrolle von Wundexsudat, Keimbelastung und Debridement** Vorsitzender: Richard White Flen Pharma	Raum G
	Richard White, Rose Cooper, Corrado Durante, Frank Siemers, Tomasz Grzela, Armand Rondas	



EWMA 2012
23-25 May





schülke

Visit our workshop.

Status and importance of topical antimicrobials in modern wound management.

24th May 2012 | 4 p.m. - 5 p.m. | Room H

Speakers:

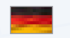
Prof. Dr. Ojan Assadian
Octenidine as a modern topical antimicrobial to prevent infections (Medical University of Vienna, Austria)

Professor Dr. Dr. W. Vanscheidt
Effectiveness and tissue compatibility of a 12 weeks treatment of chronic venous leg ulcers with an octenidine based antiseptic – A randomized, double-blind controlled study (Group Practice Freiburg, Germany)

Prim. Univ.-Doz. Dr. Robert Strohal
Prospective, controlled randomized study on the wound healing capacity of an octendine based wound gel (Federal Academic Hospital Feldkirch, Austria)

Dr. Luc Téot
Chairman (Lapeyronie Hospital, France)

Presentation language:
English

Simultaneous translation:
 German  Russian

Visit us at stand xl38

Voucher: get one for free!

Test our octenidine based products!

Visit our stand at the EWMA and redeem this voucher for a schülke product.
Choose a FREE octenilin® wound gel or octenilin® wound rinsing solution.

Campaign only valid at the EWMA 2012!




www.schuelke.com

Zeit	Programm	Raum
16.00-17.00	**Satellitensymposium: Status und Bedeutung topisch applizierter antimikrobieller Substanzen im modernen Wundmanagement** Vorsitzender: Luc Téot schülke	Raum H
	Octenidin als modernes topisch appliziertes antimikrobielles Mittel zur Vorbeugung gegen Infektionen (Med. Universität Wien, Österreich) *Ojan Assadian*	
	Wirksamkeit und Gewebeverträglichkeit einer 12-wöchigen Behandlung venöser Beinulcera mit einem Antiseptikum auf Octenidin-Basis – eine randomisierte, kontrollierte Doppelblind-studie (Gemeinschaftspraxis Freiburg, Deutschland) *W. Vanscheidt*	
	Prospektive, kontrollierte, randomisierte Studie zum Wundheilungspotential eines Wundgels auf Octenidin-Basis (Akademisches Landeskrankenhaus Feldkirch, Österreich) *Robert Strohal*	
16.00-17.00	**Satellitensymposium: Hygienischer Umgang mit einem Gerät zur Unterdruck-Wundtherapie** Vorsitzender: Hans Smola HARTMANN	Raum I
	Schnittstelle Wunde-Gerät: wie hoch ist das Risiko einer Kontamination und Übertragung von Keimen? *Günter Kampf*	
	Umgang mit dem Gerät: zentrale Punkte für eine sichere Handhabung *Richard Bloß*	
16.00-17.00	**Satellitensymposium: Über Produkte hinaus: Therapiekonzepte für Ulcus cruris venosum** Vorsitzender: Hugo Partsch BSN medical	Raum K
	Anwendung eines Therapiekonzepts für Ulcus cruris venosum – ein europäischer Ansatz *Roberto Brambilla*	
	Moderne Wundverbände bei Kompression *Frans Meuleneire*	
16.00-17.00	**Satellitensymposium: Lokale Schmerztherapie, Autolyse und Wundrandschutz im Fokus. Aktuelle Erfahrungen mit einer neuen Wundauflage** Vorsitzender: Andreas Markuzzi ConvaTec	Raum P
	Begrüßung *Andreas Markuzzi*	
	Mazeration – ein Problem in der Wundversorgung? *Andreas Markuzzi*	
	Kann ein Wundbehandlungsprodukt die Wundreinigung unterstützen? *Marina Kerkmann*	
	Rolle des Wundverbandes in der Schmerztherapie *Stephan Schrinner*	
	Ergebnisse Evaluation AQUACEL EXTRA *Stephan Schrinner*	
	Diskussion Andreas Markuzzi	
17.10-18.10	**Hauptveranstaltung: Besondere Wunden** Vorsitzende: Veronique del Marmol, Severin Laüchli	Raum E1
	118 Nekrosen: Ursachen und Behandlung *Veronique del Marmol*	
	119 Ulcus Hypertonicum Martorell *Stephan Nobbe*	
	120 Pyoderma gangrenosum *Philippe Humbert*	
	121 Hidradenitis suppurativa *Gregor Jemec*	



EWMA 2012
23-25 May





DONNERSTAG · 24 MAI 2012

Zeit	Programm	Raum
17.10-18.10	**Hauptveranstaltung: Diabetisches Fußsyndrom** Vorsitzende: Jan Apelqvist, Gerrolt Jukema	► Raum G
	122 Topische Behandlung/ Wundverbände *Frances Game*	
	123 Entlastung, Prävention und Behandlung von Fußulcera *Sicco Bus*	
	124 Infektionen bei diabetischem Fuß *Edgar Peters*	
	125 Revaskularisation *Robert Hinchliffe*	
17.10-18.10	**Workshop: Kritische Auseinandersetzung mit der Fachliteratur** Seamus Cowman	► Raum H
17.10-18.10	**Workshop: Rehabilitation nach einer Beinamputation:** **Ein theoretischer Überblick und ein praxisorientierter Workshop** Gerald Zöch, Carina Zorn	► Raum I
17.10-18.10	**Satellitensymposium: Cuticell Epigraft – ein bakterieller Zellulosefilm zur Epithelisierung** Vorsitzender: Wolfgang Meyer-Ingold BSN medical	► Raum K
	Bakterielle Zellulosemembranen auf Entnahmestellen *Rob van Komen*	
	Behandlung verletzungsbedingter Hautläsionen in der Pädiatrie *S. Pancani*	
	Cuticell Epigraft in der Behandlung toxischer epidermaler Nekrolyse (Lyell-Syndrom) *Jutta Renate Lehmann*	
17.10-18.10	**Gastvortrag Dystrophic Epidermolysis Bullosa Research Association (DEBRA): Wundbehandlung bei Epidermolysis Bullosa** debra – Working for a life free of pain	► Raum P
	Chronische Wunden bei EB – was ist anders *Anja Diem*	
	Handoperationen bei EB *Jan Bauer*	
	Karzinome bei EB *Martin Laimer*	
19.30-01.00	**Kongressabend** (nicht in der Anmeldegebühr enthalten)	



EWMA 2012
23-25 May

FREITAG · 25 MAI 2012

Zeit	Programm	Raum
08.00-09.30	**Hauptveranstaltung: Wundheilungsansätze jenseits der Wundauflagen** Vorsitzende: Luc Gryson, Paulo Alves	► Raum E1
	126 Akupunktur und Wundheilung *Paulo Alves*	
	127 Transferfaktoren und Elektrotherapie in der Wundheilung – Die weniger bekannten Behandlungsalternativen *Luc Gryson*	
	128 Das Potential hyperbarer Sauerstofftherapie, die Wundheilung zu optimieren *Peter Germonpre*	
	129 Wundheilung jenseits der Wundverbände: Lichttherapie *Sylvie Hampton*	
	130 LDI-Scans in Diagnose und Behandlung von Verbrennungsverletzungen *Eddy Lambrecht*	







The Power of a Hydroconductive Wound Dressing with LevaFiber™ Technology

The first step in healing a chronic wound is to detoxify it by removing slough, necrotic tissue, exudate and bacteria, while keeping the wound environment moist.

Drawtex® is a hydroconductive, non-adherent wound dressing with **Leva**Fiber™ technology. **Leva**Fiber™ technology is a combination of two types of absorbent, cross-action structure that creates the ability to move large volumes of fluid and other debris from the wound through the dressing.

This hydroconductive action allows Drawtex® to lift, hold and transfer the wound exudate both horizontally and vertically into the dressing, where it can absorb 900% of its own weight. The hydroconductive action disperses the contents of the dressing in such a way that another layer of Drawtex® can be added for more heavily exuding wounds.

Even when completely saturated, Drawtex® maintains its integrity, stays in place and remains intact so it can be easily removed in one piece. No dressing particles are left in the wound.

In addition to keeping the wound environment moist and drawing the exudate away from the wound surface, Drawtex® removes toxic components, such as slough, necrotic tissue and bacteria, that compromise wound healing. This reduces the risk of infection and maceration of the wound. By dispersing the exudate both horizontally and vertically, Drawtex® controls and retains the wound fluid within its cross-action structure. The wound fluid is held in the dressing so it can be transferred to another layer of dressing if needed.

Drawtex® provides hydroconductive debridement that lifts and loosens adherent slough. Even slough that is not taken up into the dressing migrates toward the dressing so that it can be easily removed when the dressing is changed. This is especially important for patients who have pain with sharp debridement.

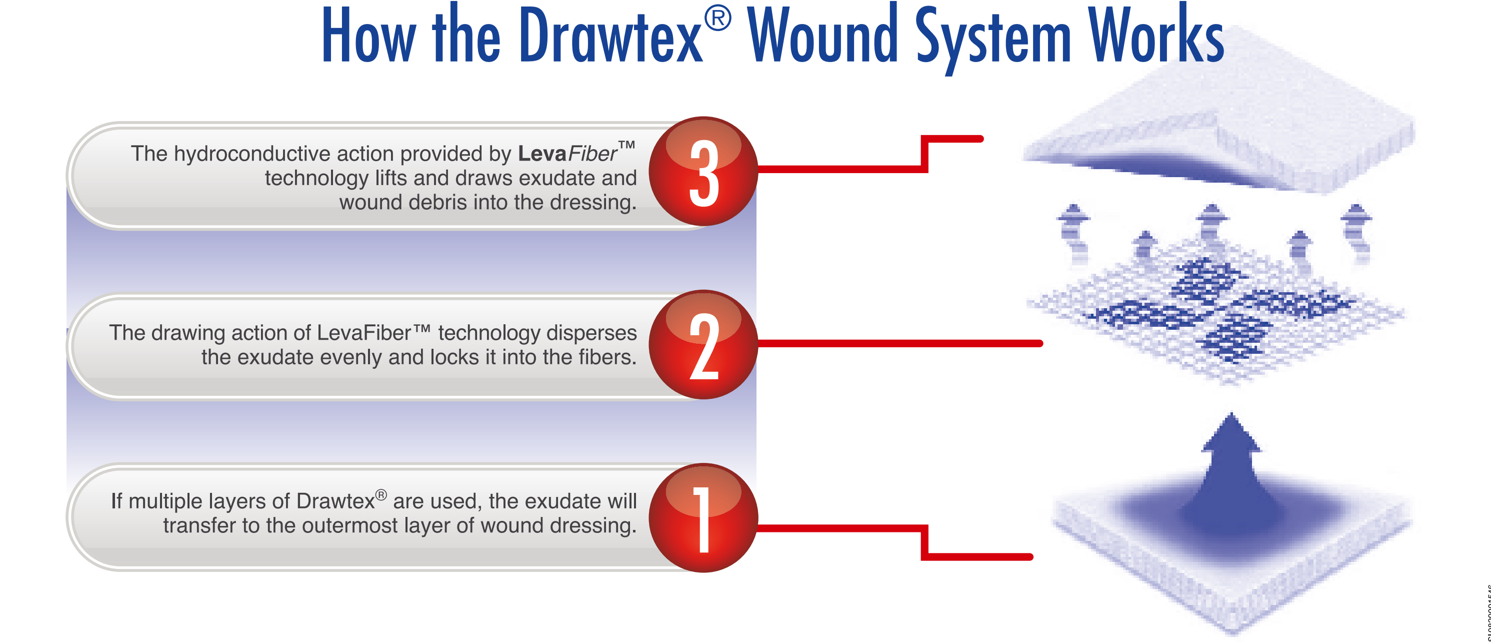
Drawtex® is indicated for a variety of wounds, including:

- Venous leg ulcers
- Diabetic foot ulcers
- Pressure ulcers
- Burn wounds
- Dehisced surgical wounds
- Difficult-to-heal wounds
  - Mixed etiology leg ulcers
  - Necrotizing fasciitis
  - Chronic wounds with slough
  - Clinically infected wounds
  - Fungating cancer wounds
  - Buruli ulcers

Note: Drawtex® is contraindicated if arterial bleeding is present.

Drawtex® with **Leva**Fiber™ technology comes in flat sheets or rolls that can be cut to fit wounds of different shapes and sizes. Because Drawtex® is so versatile, it can easily be used either as a flat dressing, a multilayer dressing or as a drain for deeper wounds.

How the Drawtex® Wound System Works



ISI0829001546



Beier Drawtex Healthcare (Pty) Ltd. 1st Floor, East Wing, Agnone House,
53 Adriana Crescent, Gateway Industrial Park, Centurion, Pretoria, South Africa.
Beier Drawtex Healthcare (Pty) Ltd, Nr 40 Gillitts Rd, Pinetown, Kwazulu-Natal, South Africa.
Tel: +27 (0) 12 661 1751/2 • Fax: +27 (0) 12 661 1753 • Email: info@drawtex.com • Website: www.drawtex.com



Stiffness of Compression Devices

ICC Meeting · Vienna, May 25, 2012

9:00 -17:00 (Presentations: 10 minutes, Discussions: 30 minutes)

Access free of charge to ICC-members and attendants of the EWMA conference.
Registration required via ICC website (www.icc-compressionclub.com)

Welcome and Introduction

Partsch H, Austria:

Elasticity, hysteresis, stiffness:
The magic triangle
Neumann HAM, Netherlands

Elastic properties of compression materials as defined in different standards
Clark M, United Kingdom

- Discussion

Assessment of stiffness *in vitro* and *in vivo*

Resistance force, stiffness: *In vitro* measurements by extensometer:
The gold standard for assessing stiffness
Staudinger P, Germany

Stiffness unravelled
Schuren J, Netherlands

The future of the measurement of the stiffness of compression devices *in-vitro*.
Innovative Reproducibility.
Kloeppels M, Germany

- Discussion

Coffee Break 15 min

Correlation between static and dynamic stiffness indices
Van der Wegen-Franken K, Netherlands

The mannequin leg: An interesting method to assess the stiffness of compression products
Hirai M, Japan

Some own experiences with the mannequin leg
Partsch H, Austria

- Discussion

Compression stockings

Is the Stiffness of a MCS (*in vivo*) is the same as the Resistance of the same MCS (*in vitro*)?
Cornu-Thénard A, France

Stiffness: A Manufacturers Point of View
Thomae HJ, Germany

Static stiffness index of two types of medical compression stockings: Traditional vs ulcer stockings
Szolnoky G, Hungary

- Discussion

Lunch break 1 hour

Stiffness of different compression devices at the point B1 and the point C
Benigni JP, France

Where to measure the stiffness and why?
JF Uhl, France

Bandages, IPC

Experimental study comparing interface pressure and static stiffness index of four types of compression systems
Andriessen A, Netherlands

„Strapping increases stiffness"
Hopkins A., Worboys, F., UK

Stiffness and interface pressure measurement in vivo on healthy subjects using an experimental model of intermittent pneumatic compression device
Pronidis I, UK

- Discussion

Clinical implications

Physiological parameters of tissue fluid (pressure/flow) in limb subcutaneous tissue during bandaging, manual and pneumatic compression
Olszewski WL, Zaleska M, Jain P, Gogia S, Sharma S, Poland

Elastic or inelastic compression?
Reported evidence from clinical trials
Flour M, Belgium

Relevance of stiffness for venous hemodynamics and oedema
Mosti A, Italy

Quantified hemodynamics of compression garments
Bender D, Arkans E, Fronek H, USA

- Discussion

Clinical evidence of efficacy of compression systems with a high static stiffness index for treatment of venous leg ulcer patients
Andriessen A, Netherlands

Zinc paste bandage versus normal lymphological bandage
Schingale F, Germany

Can we reach the same massaging effect with bandages with lower working pressure and still enough stiffness?
Kecelj Leskovec N, Planinšek Ručigaj T, Slovenia

- Discussion







Visit
www.icc-compressionclub.com
for guidelines and consensus documents

Time	Session	Room
08.00-09.30	**AWA Symposium: Miteinander arbeiten** Vorsitzende: Gerald Zöch, Arja Riegler	▶ Raum E2
	Wundmanagement in der Pflegeausbildung *Cornelia Miklautz*	
	Fort-und Weiterbildung in Österreich *Gilbert Hämmerle*	
	Ärztekammer Zertifikat *Franz Trautinger*	
08.00-09.30	**Hauptveranstaltung: Medikamentöse Behandlung zur Unterstützung der Wundheilung** Vorsitzende: Veronique del Marmol, Maria Flour	▶ Raum G
	131 Medikamenteneinnahmen: Eine seltene Ursache chronischer Wunden *Joachim Dissemond*	
	132 Vitamin C *Philippe Humbert*	
	133 MTOR-Inhibitoren und die Heilung von Hautwunden *Farida Benhadou*	
08.00-09.30	**Workshop: Psychologische Probleme in Zusammenhang mit Entwicklung und Heilung des Diabetischen Fußsyndroms erkennen und bewältigen** Loretta Vileikyte, Patricia Price, Jeffrey S. Gonzalez	▶ Raum H
08.00-09.30	**Workshop: Einige Partnerorganisationen stellen ihre Ergebnisse sowie die Herausforderungen für die Wundheilung in ihren jeweiligen Ländern vor und diskutieren diese** Vorsitzender: Zena Moore	▶ Room I
08.00-09.30	**International Compression Club Meeting** (nur für Mitglieder des ICC)	▶ Raum P
09.30-10.00	**Kaffeepause**	▶ Austellungshalle
09.30-10.00	**EWMA UCM: Feedback Sitzung**	▶ Raum K
10.00-11.00	**Offene Paper-Session: Diabetisches Fußsyndrom 2** Vorsitzende: Jens Lykke Sørensen, Elia Ricci	▶ Raum E1
	134 Ambulante Zentren für die Behandlung von diabetischen Fußulzera im Österreichischen Bundesland Steiermark *Gerd Kohler*	
	135 Autoamputation bei Ulzera des diabetischen Fußes mit kleinen Gangränen *Magdalena Annersten Gershater*	
	136 Von Diabetologen eines Universitäts-Zentrums durchgeführte chirurgische Eingriffe am diabetischen Fuß: Ergebnisse einer zehnjährigen Aktivität *Valerio Vallini*	
	137 Auswirkungen von klinischem Case Management auf die Rehospitalierungsrate von Patienten mit diabetischem Fußsyndrom (DFS) nach infrapoplitealer Bypass-Op – 4 Jahre Erfahrung *Gerhard Rümenapf*	
	138 Diabetes Fußambulanz: Aufbau einer interdisziplinären Kooperation: 1 Jahres Evaluierung *Ulrike Leb-Stöger*	
	139 Haben Patienten mit diabetischen Fußulzera, die mit resistenten Keimen infiziert sind, schlechtere Immunfunktionen? *Vladimira Fejfarova*	
	140 Ergebnisse einer Phase-I/II-Studie mit einer neuartigen PDGF-BB-Formulierung: Verbesserung der Compliance bei gleichzeitig niedrigeren Behandlungskosten für Patienten mit diabetischen Fußsyndrom *Rosy Eloy*	
10.00-11.30	**AWA Symposium: Miteinander arbeiten** Vorsitzende: Michael Schintler, Gilbert Hämmerle	▶ Room E2
	Schnittstelle-Nahtstelle, wie arbeiten wir zusammen *Thomas Schelischansky*	
	Physikalische Therapiemodalitäten in der Wundbehandlung – was ist gesichert? *Carina Zorn*	
	Wundheilung Grundlagenforschung *Barbara Binder*	



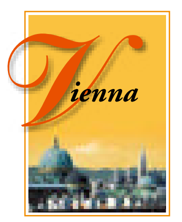
EWMA 2012
23-25 May





Zeit	Session	Raum
10.00-11.00	**Offene Paper-Session: Ulcus cruris 2** Vorsitzende: John Macdonald, Loreta Pilipaityte	Raum G
	147 Management venöser Ulcera cruris in der Primärversorgung: Beruhen die klinischen Entscheidungsprozesse auf evidensbasierten Leitlinien? *Carolina Weller*	
	148 Multicenter-Analyse von der Erkrankung in Zusammenhang stehenden Faktoren und Komorbiditäten bei 259 Patienten mit pyderma gangraenosum in Deutschland *Philipp Al Ghazal*	
	149 Differenzierte Betrachtung der Genese des chronischen Ulcus cruris in Deutschland: Resultate einer Meta-Analyse zu 42. 881 Patienten *Andreas Körber*	
	150 Ergebnisse einer nationalen Multizenterstudie mit einem Zweilagenkompressionssystem in der Therapie von Patienten mit venösen Ödem oder Ulcus cruris venosum *Michael Jünger*	
	151 Umsetzung eines gesamtheitlichen Therapiekonzeptes für die Behandlung venöser Beinulzera – Ein europäischer Ansatz *Roberto Brambilla*	
10.00-11.00	**Offene Paper-Session: Dekubitus 2** Vorsitzende: Marco Romanelli, Mark Collier	Raum H
	141 Befragung von Pflegekräften über die Braden- und Waterlow-Skalen zur Einschätzung des Dekubitusrisikos: Eine türkische Studie *Pınar Avsar*	
	142 Eine kosteneffiziente Herangehensweise an das Management eines Sakraldekubitus bei Patienten mit fäkaler Inkontinenz unter Verwendung eines Hilfsmittels zur Verhinderung fäkaler Verunreinigungen *Akrum-E-Azum Allymamod*	
	143 Systematische Übersichtsarbeit zur Epidemiologie von Dekubitus in der Akutpflege weltweit zwischen 2000 und 2011– Zum weiteren Vorgehen *Ahmad Tubaishat*	
	144 Validierung einer neuen Skala zum Dekubitusrisiko – Shape Risk Skala (SRS) *Esa Soppi*	
	145 Messung der Auswirkungen moderner Druckentlastungs-Hilfsmittel auf die Durchblutung der Ferse *William McGuiness*	
	146 Dekubitusprophylaxe während der Operation: Eine Kosten-Nutzen-Analyse *Laura Teague*	
10.00-11.00	**Workshop: Vorbeugung gegen Druckgeschwüre, Sitzhaltung und Druckpunkte** Menno van Etten	Raum I
10.00-11.00	**Offene Paper-Session: Wundbeurteilung** Vorsitzende: Barbara den Boogert-Ruimschotel, Martin Koschnick	Raum K
	152 Die derzeitige Praxis des Managements von unangenehmen Wundgerüchen – Eine internationale Ergebung *Georgina Gethin*	
	153 Die Einschätzungen von Patienten und Pflegekräften stimmen bei Transplantationsnarben nicht überein *Anne M. Eskes*	
	154 Objektive Diagnose bei Verbrennungsverletzungen *Michael Giretzlehner*	
	155 Unterschiedliche Ergebnisse bei ABI- und TBI-Messungen unter realen Bedingungen *Silvia B. Gretener*	
	156 Ein weicher Silikon-Verband zur Behandlung von dystrophischer, rezessiver eipdermolysis bullosa (DREB) in Brasilien *Vania Declair Cohen*	
10.00-12.15	**International Compression Club Meeting** (nur für Mitglieder des ICC) ICC	Raum P

Zeit	Programm	Raum
11.15-12.15	**Offene Paper-Session: Verbandmaterial 2** Vorsitzende: John Macdonald, Nada Kelcelj-Leskovec	▶ Raum E1
	157 Schmerzfreies autolytisches Debridement mit Polymembran-Verbänden bei 250 chronischen Wunden *Charalambos Agathangelou*	
	158 Klinische Leistung und Funktionalität eines Keim-undurchlässigen, durchsichtigen, absorbierenden Pads bei einem primären chirurgischen Verschluss *John Lantis*	
	159 In vitro Wirksamtkeit verschiender lokal angewendeter antimikrobieller Mittel gegen multiresistente Bakterien *Marianna Hajska*	
	160 Kann die im Labor nachgewiesene Abtötung von pseudomonas aeruginosa (PA) in Biofilm durch eine silberhaltige Calcium-Algniatauflage in der klinischen Praxis reduziert werden? *Martin Tadej*	
	161 Behandlung von Lymphödemen am Bein mit zwei unterschiedlichen Kurzzug-Binden *Tanja Planinšek Ručigaj*	
	162 Hydrokolloidverbände als beste Option zur Behandlung von Wunden an der Entnahmestelle von Transplantaten: Ergebnisse einer randomisierten, klinischen Multicenter-Studie *Dirk T. Ubbink*	
11.15-12.15	**Offene Paper-Session: Ulcus cruris 3** Vorsitzende: Severin Läuchli, Susan Bermark	▶ Raum G
	169 Histomorphologische Kriterien für eine Heilungsprognose bei chronischen Ulcera cruris venosum nach Shave-Therapie und Hauttransplantaion *Martin Doerler*	
	170 Motorradfahrer-Haltung, venöser Rückfluss und Symptome chronischer Veneninsuffizienz *Ellie Lindsay*	
	171 Bewertung der Effiziens und Sicherheit einer innovativen zweilagigen (MLB) im Vergleich zu einer vierlagigen (MLB) Bandage bei der Behandlung venöser Beinulzera: Ergebnisse einer europäischen, randomisierten, kontrollierten Multicenter-Studie (Odyssey-Studie) *Christine Moffatt*	
	172 Thrombozyten-Gel bei der Behandlung von Läsionen eines Beinstumpfes *Stefano Mancini*	
	173 Wirkung unterschiedlicher Wundverbände auf die Bakterienflora in chronischen Ulcera cruris venosum *Bartoszewicz Małgorzata*	
	174 Behandlung von Buruli-Ulcera in Kamerun: Kombination von moderner Wundpflege und Physiotherapie in einem ressourcenarmen Behandlungsumfeld *Hubert Vuagnat*	
11.15-12.15	**Offene Paper-Session: Dekubitus 3** Vorsitzende: Mark Collier, Dubravko Huljev	▶ Raum H
	163 Organisatorische und pädagogische Überlegungen bei der Umsetzung des dänischen Klinikleitfadens *Anne Ankerstjerne Rasmussen*	
	164 Dekubitus in der Erwachsenenintensivpflege: Auftreten und Risikofaktoren *Maarit Ahtiala*	
	165 Auswirkungen eines strukturieren Behandlungsplans auf die Prävention und Behandlung von Dekubitus in einer Einrichtung zur Akutpflege *Mounia Sabasse*	
	166 Umsetzung von High-Impact-Massnahmen in einem NHS Primärversorgungs-Trust in Grossbritannien *Stephen-Haynes Jackie*	
	167 Verwendung von Wundverbänden als Mittel zur Dekubitusprophylaxe *Paulo Alves*	
	168 Dekubitusprophylaxe in der irischen Gemeindepflege – Eine Querschnittstudie *Kate Arkley*	
12.15-14.30	**Mittagsessen, Ausstellung, & Poster Session**	▶ Austellungshalle
12.45-14.30	**Poster Session: Fallstudien, Professionelle Kommunikation**	▶ Posterbereich



EWMA 2012
23-25 May





Time	Session	Room
12.45-13.45	**Satellitensymposium: Hypoxie erfolgreich therapieren – Innovation in der Behandlung chronischer Wunden** (SastoMed INNOVATE THERAPY) *Joachim Dissemond, Zeynep Hardt*	Raum I
12.45-14.15	**EWMA AGM**	Raum G
12.45-16.45	**International Compression Club Meeting** (nur für Mitglieder des ICC)	Raum P
13.00-14.30	**AWA Symposium: Miteinander arbeiten** Vorsitzende: Robert Müllegger, Peter Kurz Die chronische Wunde aus der Sicht des Patienten *Walter Döller* Überleitung und Wundmanagement *Wolfgang Schantl* Der Patient als Mittelpunkt eines multiprofessionellen Netzwerkes *Marianne Hintner* Rechtssicherheit im Pflegeberuf *Peter Schweppe*	Raum E2
14.30-16.00	**Hauptveranstaltung: Unterdruck-Wundtherapie, bisherige Entwicklung und Perspektiven** Vorsitzende: Gerrolt Jukema, Gerald Zöch Überblick über die Geschichte der NPWT in der Behandlung von Dekubitalgeschwüren in Zusammenhang mit dem diabetischen Fußsyndrom *Andrew Boulton* 175 Wissenschaftliche Hintergrundinformationen über Unterdruck-Wundtherapie zur Förderung der Wundheilung durch individuelle Optimierung der Behandlung *Malin Malmsjö* 176 NPWT mit Instillationstechnik: Einblicke in die Zukunft der Wundbehandlung *Wim Fleischman*	Raum E1
14.30-16.00	**AWA Symposium: Miteinander arbeiten: IAD- „Inkontinenz Assoziierte Dermatitis" ein multiprofessioneles Problem** Vorsitzende: Franz Trautinger, Koller Pflege *Peter Kurz* Arzt *Franz Trautinger* Inkontinenzpflege *Margaretha Jukic, Alfred Steininger*	Raum E2
14.30-16.00	**Hauptveranstaltung: Oncologie und Wunden** Vorsitzende: Paulo Alves, Maria Flour 177 Wundheilung und Tumorbildung: Der Fall Activin *Maria Antsiferova* 178 Krebsbehandlung – Auswirkungen auf die Wundheilung *Patricia O'Regan* 180 Frühe und späte Auswirkungen einer Bestrahlung auf die Haut und die Wundheilung *Raphael Gorodetsky*	Raum G
16.15-16.45	**Abschlussveranstaltung und Preise** EWMA Präsident Jan Apelqvist **Willkommen bei der EWMA 2013 in Kopenhagen** Eskild W. Henneberg	Raum G
17.00-18.00	**AWA Generalversammlung**	Raum E2

EWMA 2012
23-25 May





23rd Conference of the
European Wound Management Association

EWMA 2013

15-17 May · 2013 · Copenhagen · Denmark

ORGANISATION AND COOPERATION IN COPENHAGEN

New abstract deadline: 1 January 2013





Organised by the European Wound Management Association
in cooperation with the Danish Wound Healing Society

WWW.EWMA.ORG/EWMA2013



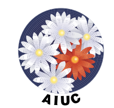
COOPERATING ORGANISATIONS



AFIScep.be
Francophone Nurses' Association in Stoma Therapy, Wound Healing and Wounds
www.afiscep.be



AISLeC
Italian Nurses' Cutaneous Wounds Association
www.aislec.it



AIUC
Italian Association for the study of Cutaneous Ulcers
www.aiuc.it



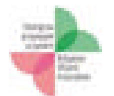
APTFeridas
Portuguese Association for the Treatment of Wounds
www.aptferidas.com



AWA
Austrian Wound Association
www.a-w-a.at



BEFEWO
Belgian Federation of Woundcare
www.befewo.org



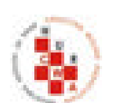
BWA
Bulgarian Wound Association
www.woundbulgaria.org



CNC
Clinical Nursing Consulting – Wondzorg
www.wondzorg.be



CSLR
Czech Wound Management Society
www.cslr.cz



CWA
Croatian Wound Association
www.huzr.hr



DGfW
German Wound Healing Society
www.dgfw.de



DSFS
Danish Wound Healing Society
www.saar.dk



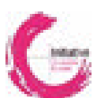
FWCS
Finnish Wound Care Society
www.suomenhaavanhoitoyhdistys.fi



GAIF
Associated Group of Research in Wounds
www.gaif.net



GNEAUPP
National Advisory Group for the Study of Pressure Ulcers and Chronic Wounds
www.gneaupp.org



ICW
Chronic Wounds Initiative
www.ic-wunden.de



LBAA
Latvian Wound Treating Organisation



LUF
The Leg Ulcer Forum
www.legulcerforum.org



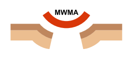
LWMA
Lithuanian Wound Management Association
www.lzga.lt



MASC
Maltese Association of Skin and Wound Care
www.mwcf.madv.org.mt/



MSKT
Hungarian Wound Care Society
www.euuzlet.hu/mskt/



MWMA
Macedonian Wound Management Association



NATVNS
National Association of Tissue Viability Nurses, Scotland



NIFS
Norwegian Wound Healing Association
www.nifs-saar.no



NOVW
Dutch Organisation of Wound Care Nurses
www.novw.org



PWMA
Polish Wound Management Association
www.ptlr.pl



SAfW
Swiss Association for Wound Care
www.safw.ch



SAfW
Swiss Association for Wound Care
www.safw-romande.ch



SAWMA
Serbian Advanced Wound Management Association
www.lecenjerana.com



SEBINKO
Hungarian Association for the Improvement in Care of Chronic Wounds and Incontinentia
www.sebinko.hu



SEHER
The Spanish Society of Wounds
www.sociedadespanolaheridas.es



SFFPC
The French and Francophone Society of Wounds and Wound Healing
www.sffpc.org



SSiS
Swedish Wound Care Nurses Association
www.sarsjukskoterskor.se



SSOOR
Slovak Association for Wound Care
www.ssoor.sk



STW Belarus
Society for the Treatment of Wounds (Gomel, Belarus)
www.burnplast.gomel.byety



SUMS
Iceland Wound Healing Society
www.sums-is.org



SWHS
Serbian Wound Healing Society
www.lecenjerana.com



SWHS
Swedish Wound Healing Society
www.sarlakning.se



TVS
Tissue Viability Society
www.tvs.org.uk



URuBiH
Association for Wound Management of Bosnia and Herzegovina
www.urubih.ba



UWTO
Ukrainian Wound Treatment Organisation
www.uwto.org.ua



V&VN
Decubitus and Wound Consultants, Netherlands
www.venvn.nl



WMAI
Wound Management Association of Ireland
www.wmai.ie



WMAK
Wound Management Association of Kosova



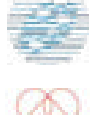
WMAS
Wound Management Association Slovenia
www.dors.si



WMAT
Wound Management Association Turkey
www.yaradernegi.net

International Partner Organisations

AWMA
Australian Wound Management Association
www.awma.com.au



AAWC
Association for the Advancement of Wound Care
www.aawconline.org



Debra International
Dystrophic Epidermolysis Bullosa Research Association
www.debra-international.org



EFORT
European Federation of National Associations of Orthopaedics and Traumatology
www.efort.org





ILF
International Lymphoedema Framework
www.lympho.org



NZWCS
New Zealand Wound Care Society
www.nzwcs.org.nz



SOBENFeE
Brazilian Wound Management Association
www.sobenfee.org.br

Associated Organisations



Leg Club
Lindsay Leg Club Foundation
www.legclub.org



LSN
The Lymphoedema Support Network
www.lymphoedema.org/lsn

For more information about EWMA's Cooperating Organisations please visit www.ewma.org

WORKSHOP BESCHREIBUNGEN

Mittwoch 23. Mai
13.45-15.00
und
16.45-18.00

▶ Raum OES 250

Debridement

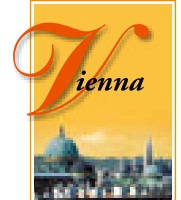
Finn Gottrup, Carolyn Wyndham-White, Chantal Rosset

Debridement wird von vielen Wundpflegeexperten als ein zentraler Schritt zur Wundbettvorbereitung für eine bessere Wundheilung empfunden und beschrieben.

In diesem Workshop können Teilnehmer sich mit dem Thema Debridement vertraut machen; dabei wird auf chirurgische/scharfe, enzymatische, autolytische, chemische, biochirurgische und mechanische Debridement-methoden eingegangen.

Die Teilnehmer werden mehr über Wundbeurteilung, die Ziele eines Debridements (wann und warum kommt es zum Einsatz?), die Grenzen und Risiken dieser Methode und ähnliche Behandlungsmethoden erfahren.

Die Workshopteilnehmer erhalten die Möglichkeit, ein scharfes Debridement auszuprobieren und erlernen die praktischen Fähigkeiten, die notwendig sind, um diese wichtige Methode in ihr Wundpflegerepertoire zu integrieren.



Mittwoch 23. Mai
16.45-18.00
▶ Raum K

Unterdruck-Wundtherapie

Roland de Roche, Michael Schintler

Mittwoch 23. Mai
16.45-18.00
▶ Raum P

Diagnostische Herangehensweisen

Marco Romanelli, Hugo Partsch

Donnerstag 24. Mai
08.00-09.30
▶ Raum H

Atypische Wunden

Marco Romanelli

Dieser Workshop richtet sich an Wundpflegepraktiker, die detaillierte Einblicke in die Diagnose und Behandlung atypischer Wunden erhalten möchten. Die Veranstaltung umfasst eine stark interaktive Gruppendiskussion zu klinischen Aspekten, Laboruntersuchungen und der Behandlung atypischer Wunden. Vaskulitis und Vaskulopathien werden im Detail diskutiert und besonders schwierige Fälle werden vorgestellt. Am Ende dieser Veranstaltung können die Teilnehmer:

- kutane und systemische Körperreaktionen erkennen, die für atypische Wunden bezeichnend sind
- serologische Marker und andere Labortests zur Beurteilung atypischer Wunden interpretieren und einordnen
- geeignete Behandlungsmethoden auswählen und die Reaktionsparameter systematisch beurteilen

Fragen der Teilnehmer zu ihren persönlichen Erfahrungen mit atypischen Wunden werden beantwortet. Auch für die Diskussion möglicher Vorbehalte gegenüber dem Einsatz neuer und aufkommender Behandlungsmethoden ist Zeit eingeplant.





Donnerstag 24. Mai
10.00-11.00
▶ Raum I

Workshop Kompressionstherapie

Helen Strapp, Niamh McLain

Am Ende dieses Workshops sollen alle Teilnehmer:

- in der Lage sein, Ursachen und nichtinvasive Untersuchungsmethoden vor der Anwendung von Kompressionstherapie bei Beinulcera zu verstehen
- ein Verständnis für die der Kompressionstherapie zugrunde liegenden Prinzipien entwickelt haben
- die verschiedenen Kompressionsarten kennen
- verstehen, wie eine Kompressionstherapie korrekt durchgeführt wird (Kurzzug und Langzug)

Donnerstag 24. Mai
17.10-18.10
▶ Raum I

Rehabilitation nach einer Beinamputation: Ein theoretischer Überblick und ein praxisorientierter Workshop

Carina Zorn, Gerald Zöch

Chronische Wunden führen oft zu Beinamputationen. Mit der Rehabilitation muss frühzeitig, nach Möglichkeit noch vor der Operation, begonnen werden.

Dieser Workshop behandelt das Thema nicht nur theoretisch, sondern gibt den Teilnehmer auch praktische Tipps und Tricks für den Umgang mit diesem Problem.

Dabei wird auf folgende Themen eingegangen:

- Rehabilitationsteam
- Perioperative Behandlung
- Krankengymnastik
- Ergotherapie
- Physiotherapie
- Schmerzmanagement (Stumpfschmerzen, Phantomschmerzen)
- Prothesen

Donnerstag 24. Mai
17.10-18.10
▶ Raum K

Kritische Auseinandersetzung mit der Fachliteratur

Seamus Cowman

Am Ende dieses Workshops sollen die Teilnehmer:

- Verstehen, warum eine kritische Auseinandersetzung mit der Fachliteratur wichtig ist
- Die wichtigsten methodologischen Aspekte, die die Qualität von Studien in der *quantitativen* Forschung beeinträchtigen, kennen
- Die wichtigsten methodologischen Aspekte, die die Qualität von Studien in der *qualitativen* Forschung beeinträchtigen, kennen
- Über Hilfsmittel zur Beurteilung der Studienqualität Bescheid wissen
- Ein stärkeres Bewusstsein für eine kritische Auseinandersetzung mit der Fachliteratur entwickelt haben

Freitag 25. Mai
08.00-09.30
▶ Raum H

Psychologische Probleme in Zusammenhang mit Entwicklung und Heilung des Diabetischen Fußsyndroms erkennen und bewältigen

Loretta Vileikyte, Jeffrey Gonzalez, Patricia Price

Der Workshop beschäftigt sich damit, welche Rolle psychologische Faktoren (z.B. Stress, Depressionen) für die Entwicklung und Heilung des Diabetischen Fußsyndroms (DFS) spielen und welche Mechanismen hier wirken. Darüber hinaus wird diskutiert, welchen Einfluss DFS auf die Lebensqualität des Patienten hat und welche funktionellen Beeinträchtigungen damit einhergehen. Zum Abschluss des Workshops bekommen die Teilnehmer Tipps, wie sie psychosoziale Probleme erkennen und wie sie in ihrem Behandlungsalltag damit umgehen können.

Am Ende des Workshops sind die Teilnehmer in der Lage:
1. Zu verstehen, wie psychologische Faktoren zur Bildung diabetischer Fußulcera beitragen und die Heilung beeinträchtigen können.
2. Zu verstehen, wie DFS die Lebensqualität und das Alltagsleben des Patienten beeinträchtigen kann.
3. Psychosoziale Probleme zu erkennen und auch im stressigen Klinikalltag damit umzugehen



EWMA 2012
23-25 May

Freitag 25. Mai
08.00-09.30
▶ Raum I

Einige Partnerorganisationen stellen ihre Ergebnisse sowie die Herausforderungen für die Wundheilung in ihren jeweiligen Ländern vor und diskutieren diese

Leitung: Zena Moore



Im Rahmen des Workshops stellen 3-4 Partnerorganisationen (nationale Wundpflege-Verbände) ihre Erfahrungen in folgenden Bereichen zur Diskussion:

- Wundpflegeansätze, die die Wundpflege im jeweiligen Land verändert haben;
- Projekte oder Forschungsvorhaben, die sie anderen nationalen Wundpflege-Verbänden vorstellen möchten oder für die sie andere zur Zusammenarbeit einladen möchten;
- Chancen und Probleme ihrer Wundpflege-Organisation, die sie mit anderen Organisationen teilen und diskutieren möchten.

Freitag 25. Mai
10.00-11.00
▶ Raum I

Vorbeugung gegen Druckgeschwüre, Sitzhaltung und Druckpunkte

Menno van Etten

Die Ziele dieser Veranstaltung sind es, den Teilnehmer über Folgendes instand zu setzen:

- Verstehen Sie die Rolle der richtigen Sitzposition und Druckverteilung für Dekubitusprävention
- Identifizieren Sie die wichtigsten Risikofaktoren für die Entwicklung eines Dekubitus bei liegenden Personen
- Diskutieren Sie den Prozess der Beurteilung der Risikozone bei liegenden Personen
- Verstehen Sie die Verfahren, die derzeit verwendet werden, um Druckgeschwüre bei liegenden Risikopersonen zu verhindern





PAPIER-POSTERPRÄSENTATIONEN ÜBERSICHT

Fette Markierung = Präsentierender Autor

P1 RANDOMISIERTE, DOPPELT VERBLINDETE, KONTROLLIERTE KLINISCHE STUDIE ZUR WIRKUNG UND VERTRÄGLICHKEIT VON POLIHEXANID 0,04% BEI AKUTEN, TRAUMATISCHEN WUNDEN

Hans-Peter Simmen, Barbara Payne, Esther Csuka, Matthias Hintzpeter, **Dianne Egli-Gany**

P2 WUNDHEILUNG BEI PRÄTIBIALEN RISSWUNDEN

Karen Ousey, Heather McClelland, Warren Gillibrand, John Stephenson

P3 KOMPLEXE BEHANDLUNG BEI KINDERN MIT GROSSFLÄCHIGEN VERBRENNUNGEN

Ludmila Budkevich, Tatyana Astamirova, Vera Soshkina

P4 HAUTRISSE – STAND DER FORSCHUNG: GEMEINSAME ERKLÄRUNG ZUR PRÄVENTION, DIAGNOSE, BEWERTUNG UND BEHANDLUNG VON HAUTRISSEN

Kimberly Leblanc, Sharon Baranoski, Karen Campbell, Keryln Carville, Dawn Christensen, Karen Edwards, Mary Gloeckner, **Samantha Holloway**, Diane Langemo, Alicia Madore

P5 BIOZELLULOSE-VERBAND MIT POLIHEXANID ZUR BEHANDLUNG VON VERBRENNUNGEN ZWEITEN GRADES

Jolanda Alblas, R. J. Klicks

P6 HANDWUNDEN IN NOTAUFNAHMEN

Fa Allaert, **L Thomassin**

P7 INNOVATIVES MEDIZINISCHES PRODUKT FÜR DAS MANAGEMENT VON ABSCHÜRFUNGEN AUF STRASSENBELAG OHNE VERWENDUNG VON DESINFIZIERENDEN/ANTIMIKROBIELLEN MITTELN

Fiorela Carnevali, Francesco Castrignanò, Stephen Andrew Van Der Esch

P8 WIE VIELE FÄLLE VON TOXISCHER EPIDERMALER NEKROLYSE HABEN WIR TATSÄCHLICH?

Břetislav Lipový, Hana Řihová, Zuzana Jelínková, Zuzana Chaloupková, Pavel Brychta

P9 EUROPÄISCHER FRAGEBOGEN ZU INFEKTIONEN VON BRANDWUNDEN

Břetislav Lipový, Hana Řihová, Markéta Hanslianová, Zuzana Jelínková, Zuzana Chaloupková, Pavel Brychta

P10 UNTERSTÜTZTE HEILUNG – SELEKTIVE SPÄTERE REKONSTRUKTION: EIN NEUER ANSATZ FÜR MANAGEMENT UND REKONSTRUKTION SUBAKUTER WUNDEN

Giovanni Papa, **Martina Pangos**, Zoran Marij Arnez

P11 OPTIMIERUNG DER CHIRURGISCHEN BEHANDLUNG BEI GROSSFLÄCHIGEM TRAUMATISCHEN ABSCHÄLEN DER HAUT

Mihail Korostelev

P12 VERWENDUNG VON UNTERDRUCKVERBÄNDEN BEI DER BEHANDLUNG OFFENER BRÜCHE

Dmitry Sychev, Vladimir Obolenskiy, **Alexandr Ermolov**, Andrey Konnov, Alik Karpenko

P13 EINE PROSPEKTIVE KLINISCHE STUDIE MIT ORTHOPÄDISCHEN PATIENTEN ZU EINEM NEUEN VERBAND FÜR CHIRURGISCHE OPERATIONSWUNDEN

Bryn Jones, Mark Blyth, Iain Anthony, **Julie Smith**

P14 BEHANDLUNG EINER EVENTRATION DER ORGANE DER BAUCHHÖHLE GEGEN EINE PERITONITIS MITHILFE VON INTERMITTIERENDEM UNTERDRUCK

Igor Kirgizov, **Ekaterina Volodina**, Andrey Gajdaenko, Ilya Shishkin, Alexey Gusev

P15 MANAGEMENT VON KOMPLIZIERTEN, AKUTEN WUNDEN; EINE ERFOLGREICHE KOMBINATION MODERNER ANSÄTZE?

Philippe Sockeel, Marie-Pauline Massoure, Charlotte De Saint Roman, Kevin Fixot, Anne-Cécile Ezanno, Patrice David

P16 MANAGEMENT VON OPERATIONSWUNDEN: DIE ROLLE DES WUNDVERBANDS

Ana Abejon

P17 ZURÜCKGEZOGEN

P18 ZURÜCKGEZOGEN

P19 UNSERE ERFAHRUNGEN IN DER BEHANDLUNG VON VERBRENNUNGSPATIENTEN MIT HYALURONSÄURE UND KOLLAGENASEN

Marco Palombo, **Tommaso Anniboletti**, Marco Schirosi, Francesco De Vita, Bruno Di Pace, Paolo Palombo

P20 ENTWICKLUNG UND EVALUATION VON NEUARTIGEN ANTI-BIOFILM-MATERIALIEN

Ting-Yu Shih, Jui-Hsiang Chen

P21 WIRKUNG EINER TLC-AG-WUNDAUFLAGE AUF HAUTENTZÜNDUNGEN BEI MÄUSEN

Jf Bisson, V. Demade, **L. Thomassin**, M. Bouschbacher

P22 GENEXPRESSIONSSTUDIEN ZUR ERFORSCHUNG DER VERÄNDERTEN WUNDHEILUNG BEI REZESSIVER DYSTROPHISCHER EPIDERMOLYSIS BULLOSA

Jenny Breitenbach, Christina Gruber, Andrea Trost, Barbara Bogner, Clemens Hüttner, Helmut Hintner, Johann Bauer

P23 CATHELICIDINE ALS THERAPEUTISCHES ZIEL ZUR VERBESSERUNG DER WUNDHEILUNG BEI PATIENTEN MIT EPIDERMOLYSIS BULLOSA

Clemens Hüttner, Christina Gruber, Roland Lang, Helmut Hintner, Johann Bauer

P24 IN VITRO ANALYSE DER HÄMOSTATISCHEN EIGENSCHAFTEN UND HÄMOKOMPATIBILITÄT VON KOLLAGEN- UND/ODER ORC-HALTIGEN WUNDVERBÄNDEN

Cornelia Wiegand, Norma Baum, Michael Zieger, Martin Abel, Peter Ruth, Uta-Christina Hipler

P25 IN VITRO MODELL ZUR ANALYSE DER WIRKUNG VON IN DER UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE (NPWT) EINGESETZTEN VERBÄNDEN AUF DAS GEWEBE

Steffen Springer, **Cornelia Wiegand**, Martin Abel, Peter Ruth, Uta-Christina Hipler

P26 UNTERSUCHUNG EINES MULTIFUNKTIONS-WUNDVERBANDS MIT EINEM EX VIVO MODELL ZUR HEILUNG VON WUNDINFEKTIONEN

Kristina Blom

P27 WIRKUNG VON METALLOPROTEASEN IM WUNDBETT: EINE SYSTEMATISCHE ÜBERSICHTSARBEIT

Salgado Ana, Faria Ana, Moreira Raquel, Morais Isabel, Paulo Alves

P28 BEURTEILUNG EINER AUFLAGE ZUR DRUCKENTLASTUNG UND VERRINGERUNG VON FEUCHTIGKEIT

Federico Palomar, Lydia Landete, Elena Castellano, Begoña Fornes, Paula Diez, Victor Lucha, Veronica Muñoz, Concepcion Sierra, Estefania Soriano

P29 ERFAHRUNGEN MIT DER ANWENDUNG EINER DYNAMISCHEN, DOSIERTEN DERMOTENSION BEI DER BEHANDLUNG VON GROSSEN WUNDEN DER WEICHTEILE, DIE DURCH TRAUMATA UND ENTZÜNDETE NEKROSEN ENTSTANDEN SIND

Stanislav Pyatakov, Anatoliy Zavrazhnov, Sergey Fedosov

P30 GELFORMULIERUNG MIT LÖSLICHEN BETA-GLUCANEN AUS HEFE BESCHLEUNIGT HEILUNG DIABETISCHER WUNDEN

Tatyana Zykova, Jeff Hart, Andrea Bell, Rolf Seljelid, **Stein Tore Solem**, Rolf Engstad

P31 UNTERDRUCK-WUNDAUFLAGE AUF AZELLULÄRE DERMALE ALLOTRANSPLANTATE FÜR ENTNAHMESTELLEN FREIER RADIALISLAPPEN AM UNTERARM: EINE NEUE METHODE

Il Jae Lee, Yu Jin Jang, Dae Hee Han

P32 GEZIELTE ANWENDUNG VON KOLLAGEN/ORC VERBESSTER DAS KLINISCHE OUTCOOME

Breda Cullen, Molly Gibson, Lorraine Nisbet

P33 FRÜHER BEHANDLUNGSBEHINN MIT KOLLAGEN/ORC VERBESSERT KLINISCHE BEHANDLUNGSERGEBNISSE

Breda Cullen, Molly Gibson, Lorraine Nisbet

P34 STERILES AMINOSÄUREN-GEL ZUR VERBESSERUNG DER WIRKSAMKEIT VON DURCH BIO-ENGINEERING GEWONNENEN GEWEBETRANSPLANTATEN

Alessandro Corsi, Roberto Cassino

P35 **ERGEBNISSE DER ANWENDUNG EPIDERMALER UNTERDRUCKSYSTEME ZUR VERMEIDUNG VON WUNDHEILUNGSSTÖRUNGEN IN DER GEFÄSSCHIRURGIE**
Thomas Karl, Sylvia Woeste

P36 **EIN WUNDMANAGEMENT-SYSTEM* ZUR HAUTEXPANSION FÜR EINEN SICHEREN WUNDVERSCHLUSS UND EINE BESSERE WUNDHEILUNG**
Moris Topaz, Albert Assaraf, Yuri Kutcher, Yaron Tzarfati, Narin-Nard Carmel, Adi Silberman, Roger Sevi

P37 **STUDIE ZUR UNTERSUCHUNG DER WUNDREINIGUNGS- UND DEBRIDEMENT-PRAXIS SOWIE ZUR ENTFERNUNG VON FREMDKÖRPERN AUS AKUTEN WUNDEN AUF EINER UNFALL- UND NOTFALLSTATION**
Sian Fumarola

P38 **KLINISCHE BEURTEILUNG EINES SILIKON-SCHAUMVERBANDS IN EINEM NHS TRUST IN GROSSBRITANNIEN**
Jackie Stephen-Haynes, **Michelle Greenwood**

P39 **AUTOLYTISCHES DEBRIDEMENT UND HYDRATION-RESPONSE-TECHNOLOGIE**
Gunnar Riepe, **Keith Cutting**

P40 **ZURÜCKGEZOGEN**

P41 **ZURÜCKGEZOGEN**

P42 **EIN MODERNER WUNDVERBAND ALS ALTERNATIVE ZUR TYPISCHEN UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE**
Keith Cutting, Gunnar Riepe, Terry Treadwell

P43 **BEFALL DES GROSSEN ZEHS BEI PATIENTEN MIT DIABETISCHEM FUSSSYNDROM**
Abdulhakim Al-Tamimi

P44 **EINE KOHORTENSTUDIE ZUR BEHANDLUNG VON PATIENTEN MIT DIABETISCHEM FUSSULKUS UNTER VERWENDUNG EINES DEBRIDERS MIT MONOFILAMENTFASERN UND EINES KOLLAGEN-VERBANDES**
Francisca Rieke

P45 **ENTWICKLUNG DER ALTERSSTRUKTUR VON PATIENTINNEN MIT EINEM DIABETISCHEN FUSSSYNDROM INNERHALB VON 10 JAHREN**
Gerd Koehler, Waltraud Haas, Julia Mader, Martin Tauschmann, Vera Horki, Gerlies Bock, Thomas Pieber

P46 **ANWENDUNG VON EINEM MIT DACC BESCHICHTETEN VERBAND BEI DIABETISCHEN FUSSULZERA: EINE UNTERSUCHUNG AN 19 PATIENTEN**
Samantha Haycocks, Paul Chadwick

P47 **DREIJÄHRIGE ERFAHRUNG IN DER BEHANDLUNG VON 46 SCHMERZHAFTEN DIABETISCHEN FUSSULCERA MIT POLYMERMEMBRAN-VERBÄNDEN**
Charalambos Agathangelou

P48 **ELEKTRISCHE MUSKELSTIMULATION IN DER BEHANDLUNG VON PATIENTEN MIT DIABETISCHEM FUSSSYNDROM**
Pulad Leval, Vladimir Obolenskiy, **Vyacheslav Nikitin**

P49 **NO-HALTIGE PLASMASTRÖME UND OZONTHERAPIE IN DER BEHANDLUNG VON PATIENTEN MIT DIABETISCHEM FUSSSYNDROM**
Vladimir Obolenskiy, Alexandr Molochnikov

P50 **AUSWIRKUNGEN EINES ORALEN NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTELS AUF DIE WUNDHEILUNG BEI DIABETES-PATIENTEN MIT HOHEM RISIKO**
David Armstrong, Jason Hanft, Vickie Driver, Adrianne Smith, **Jeffrey Nelson**, Anne Voss

P51 **EINE OFFENE, PROSPEKTIVE, KLINISCHE UNTERSUCHUNG ZUR BESTIMMUNG DER KLINISCHEN EFFIZIENZ EINER NEUEN UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE (NPWT) NACH EINER PARTIELLEN AMPUTATION EINES DIABETISCHEN FUSSES**
John Lantis, Jamie Schwartz, Cynthia Gendics, Amy Fuller

P52 **WACHSENDE KOMPETENZ DES PERSONALS IN DER GESUNDHEITSPFLEGE; MANAGEMENT VON DIABETESPATIENTEN, DIE WEGEN FUßULZERA IM KRANKENHAUS BEHANDELT WERDEN**
Charlotte Edvardsson, Lejla Mehica, **Magdalena Annersten Gershater**

P53 **DERMALES ÄQUIVALENT ALS EFFEKTIVE BEHANDLUNGSMETHODE VON CHRONISCHEN POSTOPERATIVEN WUNDEN DES DIABETISCHEN FUSSES**
Nicolay Svyrydov, Svitlana Bolgarska

P54 **HEILUNGSVERLAUF DIABETISCHER FUSSULZERA; BASIEREND AUF DER KOBE-KLASSIFIKATION**
Makoto Oe, Rie Yotsu, Gojiro Nakagami, Takeo Minematsu, Takashi Nagase, Takeshi Tamaki, Hiromi Sanada

P55 **EIN NEUER ANSATZ BEI DER BEHANDLUNG VON SCHWEREN FÄLLEN EINES DIABETISCHEN FUSSES UNTER VERWENDUNG VON UNTERDRUCKTHERAPIE UND HAUTERSATZ**
Luis Gustavo Balaguer Cruz

P56 **TOPISCHE SAUERSTOFFTHERAPIE IN KOMBINATION MIT BEST-PRACTICE-WUNDPFLEGE BEI NICHT HEILENDEN ULCERA AN DEN UNTEREN EXTREMITÄTEN**
Christian Frye, Christopher Japour, Edward Chen

P57 **KONZEPTION UND ENTWICKLUNG EINER NEUEN CMC-WUNDAUFLAGE**
Ander Bugedo

P58 **VERGLEICHENDE IN-VITRO UNTERSUCHUNG EINER NEUEN CMC-WUNDAUFLAGE**
Ander Bugedo

P59 **IN VITRO-SUSZEPTIBILITÄT ANTIBIOTIKARESISTENTER “SUPERBUGS” BEI BEHANDLUNG MIT EINER SILBERHALTIGEN NATRIUM-CARBOXYMETHYLCELLULOSE-WUNDAUFLAGE**
Phil Bowler, Sarah Welsby, Victoria Towers, Alexis Joseph, Rebecca Booth

P60 **WIRKSAMKEIT VON ABSORBIERENDEN WUNDAUFLAGEN MIT SILBERANTEIL IM IN-VITRO-VERSUCH AN SIMULIERTEN WUNDMODELLEN**
Phil Bowler, Samantha Jones, Rebecca Booth, Victoria Rowlands, Rowland Lees

P61 **VORTEILE UND VERTRÄGLICHKEIT EINES NEUEN HAUTFREUNDLICHEN SILIKON-KLEBEBANDES AUF BESTRAHLTER HAUT**
Isabelle Fromantin, Florence Lampin, **Florence Rollot**

P62 **MESSUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT EINES NEUARTIGEN SCHAUMVERBANDES**
Helen Shaw, **Stephen Bishop**, Dave Pritchard, Lewis Jones, Claire Brewer

P63 **STUDIE ZU EINEM NEUEN VERBAND AUS FASERSTOFF FÜR DIE VAKUUMTHERAPIE**
Ting-Yu Shih, Yu-Hua Chen, Jean-Dean Yang, Jui-Hsiang Chen

P64 **AUF DER SUCHE NACH EINEM GEEIGNETENN WUNDVERBAND FÜR DIE BEHANDLUNG DER AUSTRITTSSTELLEN INTRATHEKALER KATHETER UND ERFOLGREICHE KOSTENREDUKTION UM 960%**
Heather Hodgson, Claire Oneill, Alison Mitchell

P65 **KLINISCHE BEOBACHTUNGENSSTUDIE ZUR WIRKSAMKEIT VON KOCHSALZVERBÄNDEN**
Federico Palomar, Raul Capillas, Concepción Rodriguez, Silvia Cerame, Teresa Segovia

P66 **ERFAHRUNG MIT DER ANWENDUNG VON WUNDAUFLAGEN IN DER MEHRSTUFIGEN BEHANDLUNG VON PATIENTEN MIT EINER KOMPLIZIERTEN FORM VON DIABETISCHEM FUSS**
Stanislav Pyatakov, Anatoliy Zavrazhnov, Sergey Bogdanov

P67 **UNTERSUCHUNG DES FIBRINABSORPTIONSVERMÖGENS EINER NEUEN HYDROREINIGENDEN WUNDAUFLAGE**
Céline Viennet-Steiner, Christelle Laurensou, Anne-Claude Goydadin, **Philippe Humbert**

P68 **ANWENDUNG EINER MIKROBIELLEN ZELLULOSE-WUNDAUFLAGE: BEWÄLTIGUNG DER ÜBLICHEN PROBLEME AN DER ENTNAHMESTELLE**
Rob Van Komen, Erlgard Van Kol

P69 **KLINISCHE EVIDENZ EINES PFLANZLICHEN WUND THERAPEUTIKUMS FÜR DIE BEHANDLUNG AKUTER UND CHRONISCHER WUNDEN**
Severin Läuchli

P70 **VORWIEGENDE ABSORPTIONSRICHTUNG VON SCHAUMVERBÄNDEN, NEUER IN-VITRO-TEST**
Sascha Casu, Marco Schubert, Anna Tegelkamp, Richard Löper

P71 **HONIG* – EIN WIRKSAMES MITTEL ZUR WUNDHEILUNG MIT ANTIBAKTERIELLEN UND BIOFILM-HEMMENDEN EIGENSCHAFTEN**
Alexander Mayer, Juraj Majtan

P72 **IN-VITRO-VERGLEICH DER ANTIMIKROBIELLEN WIRKUUNG VON ZWEI SUPERABSORBIERENDEN, POLYMERHALTIGEN VERBÄNDEN**
Cornelia Wiegand, Martin Abel, Peter Ruth, Uta-Christina Hipler

P73 **HÄMOSTATISCHE EIGENSCHAFTEN DER HYDROREINIGENDEN FASERN BEIM MANAGEMENT BLUTENDER WUNDEN**
Rosy Eloy, Gaëlle Clermont, **Dominique Nicot**

P74 **IN-VITRO-TEST DER WECHSELBEZIEHUNG ZWISCHEN SILBERFREISETZUNG UND DER ANTIMIKROBIELLEN WIRKUNG VON SILBERHALTIGEN WUNDVERBÄNDEN**
Kristina Hamberg, Carolin Jakobsen

P75 **EINE LABORUNTERSUCHUNG ZU DEN RETENTIONSEIGENSCHAFTEN ABSORBIERENDER VERBÄNDE**
Farkhondeh Feili

P76 **EINE LABORUNTERSUCHUNG ZUM FLÜSSIGKEITSMANAGEMENT ABSORBIERENDER SCHAUMVERBÄNDE**
Farkhondeh Feili

P77 **DIE ANTIBAKTERIELLE IN-VITRO-AKTIVITÄT VON VERBÄNDEN MIT NANOKRISTALLINEM SILBER GEGEN BAKTERIEN MIT NDM-1 CARBAPENEMASE**
Russell Hope, Shazad Mushtaq, Kiersten Vaughan, **Emma Woodmansey**, Chris Roberts, David Livermore

P78 **BEWERTUNG EINES NEUEN SCHAUMVERBANDES MIT SILIKONHAFTRAND BEI DER BEHANDLUNG EXSUDIERENDER WUNDEN**
Rose Raizman, Neha Bajaj, **Samia Kappe**

P79 **DIE THIN-ABSORBENT-SKIN-ADHESIVE-TECHNOLOGIE**
Anne Wibaux, Vicky Van De Pol, Jorann Thys, Barbara Van Ryneman

P80 **REGULIERNG DER PROTEASEAKTITÄT IN CHRONISCHEN WUNDEN MIT EINEM NEUARTIGEN NATURFASER-VERBAND**
Louise Suleman, Peter Clegg, Christine Cochrane, Vicky Smith

P81 **ERFAHRUNGEN MIT DER ANWENDUNG SILBERHALTIGER WUNDAUFLAGEN IN DER BEHANDLUNG VON VERBRENNUNGSPATIENTEN**
Sergey Bogdanov, Anatoliy Zavrazhnov, Stanislav Pyatakov, R.G. Babichev, O.N. Afaunova

P82 **PILOTSTUDIE ZUR ANWENDUNG VON EZM AUS FISCHHAUT AUF CHRONISCHEN ULCERA**
Baldur Baldursson, Svava Kristinsdóttir, G. Fertram Sigurjonsson

P83 **EINE BUDGET-IMPACT-ANALYSE ZUM VERGLEICH EINES VERBANDES MIT CARBOXYMETHYLCELLULOSEN MIT EINEM ALGINATVERBAND BEIM MANAGEMENT EXSUDIERENDER VENÖSER BEINULZERA (VLU) IN FRANKREICH**
Songkai Yan, Xavier Colin, Carole Coudray-Omnès, Dheerendra Kommala

P84 **BEHANDLUNG VON ENTNAHMESTELLEN NACH SPALTHAUTTRANSPLANTATIONEN**
Dorte Pedersen Barrit, Hanne Birke-Sorensen

P85 **EINFLUSS VON SORBIONVERBÄNDEN* AUF NICHT HEILENDE WUNDEN- EINE MULTIZENTRISCHE FALLSTUDIE IN ENGLAND UND DEN NIEDERLANDEN**
Martin Van Leen, Keith Cutting, Armand Rondas, Jacques Neyens, Jos Schols

P86 **EIN PROTEASEAKTIVITÄTSMODELL IN-VITRO-BEWERTUNG VON WUNDBEHANDLUNGSMETHODEN**
Breda Cullen, **Molly Gibson**, Clare Bartle, Rachael Coulson

P87 DESIGNPRINZIPIEN BEI NICHT HAFTENDEN MATERIALIEN
Sally Stephens, Deborah Addison, Priyesh Mistry, Patrick Brosnan, Ben Mantle

P88 BEURTEILUNG DER ABSORPTIONSKAPAZITÄT UND REISSFESTIGKEIT EINES VERBESSERTEN SCHAUMSTOFFS
Kyle Turton, Priyesh Mistry, Joy Thistlethwaite

P89 WAS IST DIE HÄUFIGSTE VERBANDSWAHL NACH EINER ZEHENNAGELOPERATION? EINE INTERNATIONALE STUDIE
Martina Leonard, Caroline McIntosh

P90 BEHANDLUNG VON GROSSEN, INFIZIERTEN WUNDEN AN DER BRUST
Lenka Veverková, Ivan Čapov, Vaclav Jedlička, Adam Peštál, Jan Žák, Petr Vlček, Zdeněk Zdeněk Wilhelm

P91 STUDIE ZU WUNDVERBÄNDEN MIT OZONISIERTEN ÖLEN AUF DER VULNOTHERAPEUTISCHEN STATION DES MILITÄRKRANKENHAUSES IN ROM
Gennaro Chiarolanza, Massimo Campioni, Giampiero Bromuro, Gaetano Manfredi, Corrado Durante

P92 UNTERSUCHUNG DES FLÜSSIGKEITSMANAGEMENTS VON SUPERABSORBIERENDEN VERBÄNDEN UND SCHAUMVERBÄNDEN
Samantha Westgate, **Keith Cutting**

P93 VERBÄNDE MIT HYDRATION RESPONSE TECHNOLOGY NUTZEN EINEN PASSIVEN MECHANISMUS ZUM MANAGEMENT VON BAKTERIEN
Samantha Westgate, **Keith Cutting**

P94 HYDRATION-RESPONSE-TECHNOLOGIE (HRT) – ERFAHRUNGEN EINES KLINIKERS MIT ZWEI VERSIONEN EINES HYDROAKTIVEN WUNDVERBANDS
Marco Romanelli, Valentina Dini, Maria Stefania Bertone

P95 VERBÄNDE MIT HYDRATION-RESPONSE-TECHNOLOGIE IN DER ORTHOPÄDIE
John Dillon, A. Wilkinson

P96 WUNDHEILUNGSZENTRUM – 11 JAHRE ERFAHRUNG
Nurit Zafrir

P97 FORT- UND WEITERBILDUNG IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM FÜR WUNDBEHANDELNDE
Maria Signer, Doris Von Siebenthal, Jürg Traber

P98 DAS KONZEPT DES BIOFILMS IN DER WUNDPFLEGE ALS ERWEITERUNG DES TIME-KONZEPTES
Roland Renyi, Gregory Schultz, **Keith Harding**, Keryln Carville

P99 KREBS ALS KOMPLIKATION DER EPIDERMOLYSIS BULLOSA (EB) IN BRASILIEN
Vania Declair Cohen, Luiz Gustavo Balaguer Cruz

P100 SPINOZELLULÄRES KARZINOM (MARJOLIN-ULKUS) NACH EINER ALTEN TRAUMATISCHEN FUSSLÄSION
Anne Kristine Larsen, **Anna Marie Nielsen**

P101 WUNDHEILUNGS-FORSCHUNG AUF GRASWURZEL-EBENE: ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN FORSCHUNG UND PFLEGE
Julian Dye, Ellie Lindsay

P102 REDUZIERUNG DER ANZAHL UNNÖTIGER WUNDABSTRICHE MITTELS EINER COMIC-POSTER-KAMPAGNE
Heather Hodgson, Teresa Inkster, Tony Speekenbrink

P103 VERGLEICH DER ANWENDUNG EINER UNTERLAGE UND EINES EXTERNEN STUHLBEUTELS
Hanife Sayğin, Tuğbay Tuğ, Semih Baskan, Şehim Kutlay, Onur Polat

P104 CHARAKTERISIERUNG VON PATIENTEN MIT CHRONISCHEN WUNDEN: FORSCHUNG IM GESUNDHEITSWESEN DURCH DIE ANALYSE VON VERWALTUNGSDATEN
Timo Schulte, Helmut Hildebrandt, Joachim Dissemond, Stephan Grabbe, **Martin Abel**, Stefan Rödig

P105 EINHEITLICHE NUTZUNG DES TEXAS WOUND CLASSIFICATION SYSTEM IN EINER DATENBANK FÜR FUSSULCERA IN DER PODOLOGIE DES SOLENT NHS TRUST: VERLAUF VON RISIKOWUNDEN AM FUSS
Graham Bowen

P106 OFFENE, PROSPEKTIVE, RANDOMISIERTE, VERGLEICHSSTUDIE MIT FREIWILLIGEN ZUM VERGLEICH DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT EINES HYDROZELLULÄREN SILIKON-GEL-HAFTVERBANDS UND EINES ALTERNATIVEN BILAMINAT-VERBANDS MIT SILIKON-HAFTRAND
Hussein Dharma, Sue Palmer

P107 OFFENE, PROSPEKTIVE, RANDOMISIERTE, VERGLEICHSSTUDIE MIT FREIWILLIGEN ZUM VERGLEICH DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT EINES HYDROZELLULÄREN SILIKON-GEL-HAFTVERBANDS UND EINES ALTERNATIVEN SILIKON-HAFTVERBANDS
Hussein Dharma, Sue Palmer

P108 VERBESSERUNG DER KLINISCHEN BEHANDLUNGSERGEBNISSE BEI GLEICHZEITIGER SENKUNG DER BEHANDLUNGSKOSTEN
Gun Höglin, Agneta Melin

P109 EFFIZIENZ IN DER MODERNEN WUNDPFLEGE – IN-VITRO-MESSUNG DER SAUGFÄHIGKEIT VON SUPERABSORBIERENDEN WUNDVERBÄNDEN
Frithjof Von Germar, Alexander Maassen, **Christina Meyer**

P110 DIE UNTERSCHIEDE DER BAKTERIENFLORA IN BRANDWUNDEN BEI KINDERN UND ERWACHSENEN
Břetislav Lipový, **Markéta Hanslianová**, Hana Řihová, Iva Hufová, Ivan Suchánek

P111 BAKTERIOLOGIE VON KRAMPFADERN UND BEINULZERA – IHRE VERMUTLICHE ROLLE IN DER PATHOGENESE VON HAUTVERÄNDERUNGEN
Waldemar L. Olszewski, Maria Mościcka, Ewa Swoboda, Marzanna Zaleska, Piotr Andziak

P112 BAKTERIEN DER FUSSHAUT KÖNNEN ENTZÜNDLICHE UND OKKLUSIVE VERÄNDERUNGEN VON ATHEROSKLEROTISCHEN ARTERIEN DER UNTEREN EXTREMITÄTEN VERSCHLIMMERN
Waldemar L. Olszewski, Piotr Andziak, Maria Moscicka, Marzanna Zaleska, Ewa Stelmach

P113 IN-VITRO STUDIE MIT SILBERHALTIGEN WUNDVERBÄNDEN – WUNDHAFTUNG, FLÜSSIGKEITSMANAGEMENT UND ANTIMIRKOBIELLE WIRKUNG
Maria Werthén, Farideh Taherinejad, **Erik Gerner**

P114 CHIRURGISCHE HERANGEHENSWEISE BEI DER BEHANDLUNG VON KOMPLIKATIONEN MIT EITRIGEN ENTZÜNDUNGEN AN DEN INNEREN KORREKTURVORRICHTUNGEN BEI SKOLIOSE
Vladimir Obolenskiy, Alexandr Lacka, **Alexandr Ermolov**

P115 AUSWIRKUNGEN EINER VERÄNDERUNG DER SAUERSTOFFZUFUHR UND DES PH-WERTES AUF DIE ELASTASEPRODUKTION DER VON CHRONISCHEN WUNDEN ISOLIERTEN STÄMME DER P. AERUGINOSA
Sara McCarty, Peter Clegg, Vicky Smith, Christine A. Cochrane

P116 MANAGEMENT DER PIN-EINTRITTSTELLE BEI PERKUTANEN PINS – UNEINIGKEIT STATT KONSENS
Mary Madden, Breda O'Donoghue, Lisa Dundon

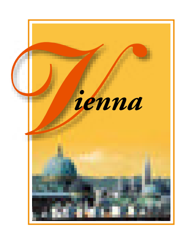
P117 KLINISCHER BERICHT ÜBER EIN NANOTECHNOLOGISCHES MEDIZINPRODUKT AUF DER GRUNDLAGE VON TITANBIOXID UND SILBER MIT FLÜSSIGSPRAYZERSTÄUBER
Roberto Cassino, Annamaria Ippolito, Paolo Cuffaro

P118 ETABLIERUNG VON STANDARDMETHODEN ZUR MIKROBIOLOGISCHEN VALIDIERUNG VON WUNDAUFLAGEN
Ulrich Schmelz

P119 ZURÜCKGEZOGEN

P120 TNP*. ON VESSELS- STADIENGERECHTER EINSATZ DER NPWT BEI GEFÄSSPROTHESENINFEKTIONEN
Thomas Karl

P121 EINE NEUARTIGE BEHANDLUNGSMETHODE ZUR ENTFERNUNG VON BIOFILM
Samantha Westgate



EWMA 2012
23-25 May





P122 VERÄNDERUNGEN DER MIKROFLORA IN WUNDEN WÄHREND EINES BEHANDLUNGSZYKLUS MIT HYPERBARER SAUERSTOFFTHERAPIE

Gary Smerdon, Glew Lindsey, Tait Karen, Bishop Alexandra, Moody John

P123 ANWENDUNG VON KOLLAGENVERBÄNDEN BEI FÜNFZIG PATIENTEN MIT UNTERSCHIEDLICHEN WUNDEN: UNTERSUCHUNG DER AUSWIRKUNGEN AUF DIE HEILUNGSZEIT

Anneke Andriessen, Alice Van Den Wijngaard

P124 KLINISCHE WIRKSAMKEIT VON MONOFILAMENTFASERN MIT DÉBRIDEMENTPRODUKTEN, UNTERSUCHT AN PATIENTEN MIT LÄSIONEN DER HAUT, HAUT-SCHUPPUNGEN, RHAGADEN UND HYPERKERASTOSE

Anneke Andriessen, Alice Van Den Wijngaard

P125 WUNDMANAGEMENT BEI VENÖSEN BEINGESCHWÜREN MIT FIBRINÖSEN BELÄGEN UNTER VERWENDUNG EINES NEUEN VERBANDES MIT HYDRO-WUNDREINIGENDER WIRKUNG: ERGEBNISSE EINER KLINISCHEN STUDIE

S. Meaume, A. Dompmartin, T. Leguyadec, Jm. Bressieux, O. Tacca, S. Bohbot

P126 BEWERTUNG EINES RÖHRENFÖRMIGEN KOMPRESSIONSSYSTEMS ALS ALTERNATIVE ZU KOMPRESSIONSBANDAGEN BEI PATIENTEN MIT VENÖSEN BEINGESCHWÜREN

Jacqueline Vestjens, Armand Rondas

P127 LOW-LEVEL-LASER (LLL) BEI DER BEHANDLUNG CHRONISCHER WUNDEN

Javorka Delic

P128 DAS EXTRAZELLULÄRE MATRIXPROTEIN AMELOGENIN* STIMULIERT DEN HEILUNGSPROZESS SCHLECHT HEILENDER UND IN KOMBINATION MIT EINER ATROPHIE BLANCHE AUFTRETENDER ULCERA CRURIS

Karsten Fogh, Erik Foged, Sanne Rask, Hanne Outzen, Camilla Bak Nielsen, Wilja Dam

P129 BEWERTUNG EINES MONOFILAMENT-PRODUKTES FÜR DAS DEBRIDEMENT BEI PATIENTEN MIT BELEGTEN WUNDEN UND HYPERKERATOTISCHER HAUT

Mark Wiser

P130 ZURÜCKGEZOGEN

P131 AUSWERTUNG EINER RANDOMISIERTEN STUDIE MIT 16 TEILNEHMERN ZUR VERWENDUNG EINES SUPER-ABSORBIERENDEN VERBANDES IN VIER KLINIKEN FÜR BEINULZERA IN DER CITY UND DER GEGEND VON HACKNEY

Elaine Gibson, Akrum Allymamod

P132 COFAKTOREN DES PYODERMA GANGRAENOSUM: RESULTATE EINER MULTIZENTRISCHEN UNTERSUCHUNG BEI 121 PATIENTEN

Maren Weindorf, Katharina Herberger, Jörg Schaller, Katja Hohaus, Matthias Augustin, Joachim Klode, Joachim Dissemond

P133 SCHLECHT HEILENDE VENÖSE ULCERA CRURIS: ERGEBNISSE EINER RANDOMISIERTEN, KONTROLLIERTEN DOPPELBLINDSTUDIE MIT EINEM SILBERHALTEN SCHAUMVERBAND

Patricia Senet, **Birte Petersen**

P134 INTERAKTIVE WUNDVERBÄNDE UND KOMPRESSIONSSTRÜMPFE IN DER BEHANDLUNG VON ULCUS CRURIS VENOSUM

Vyacheslav Nikitin, Grigory Rodoman, Vladimir Obolenskiy, Tatyana Shalaeva

P135 VERWENDUNG VON UNTERDRUCKBANDAGEN BEI DER BEHANDLUNG VON DURCH VENOSTASEN ENTSTANDENER BEINULZERA

Vladimir Obolenskiy, Vyacheslav Nikitin, Darya Tikhonova, **Alexandr Ermolov**

P136 EINIGE KLINISCHE ASPEKTE ZU CHRONISCHEN BEINWUNDEN BEI DIABETES-PATIENTEN MIT NEKROBIOSIS LIPOIDICA

Ekaterina Zaytseva, Alla Tokmakova

P137 RASCHE UND KOMPLETTE ABHEILUNG VON THERAPIERESISTENTEN CHRONISCH – VENÖSEN ULZERA UNTER ZUSÄTZLICHER LOKALTHERAPIE MIT RHU GM – CSF (GRANULOCYTE – MACROPHAGE COLONY STIMULATING FACTOR)

Erna Jaschke, Karin Palmer-Reichel

P138 EPIDEMIOLOGIE VASKULÄR BEDINGTER ULCERA IN ITALIEN: EINE MULTICENTER-STUDIE

Elia Ricci, Alessandro Apollonio, Pierluigi Antignani, Michelangelo Di Salvo, Giacomo Failla, Giorgio Guarnera, Giovanni Mosti

P139 WUNDDEBRIDEMENT VON BEINULZERA: AUSWIRKUNGEN AUF DIE HEILUNG UND EFFIZIENZ UNTERSCHIEDLICHER METHODEN

Martin Doerler, Stefanie Reich-Schupke, Peter Altmeyer, Markus Stuecker

P140 BEINULZERA, ROLLE VON NUTRACEUTICALS

Elia Ricci, Roberto Cassino

P141 HYPERBARE UND TOPISCHE SAUERSTOFFTHERAPIE: EINE VERGLEICHSSTUDIE

Christian Frye, **Francis Derk**

P142 FALLSTUDIE: ERFOLGREICHE BEHANDLUNG EINER WUNDE, DIE SEIT 50 JAHREN BESTAND, MIT TOPISCHER SAUERSTOFFTHERAPIE

Christian Frye, **Helmut Adler**

P143 DEUTEN HAUTFORM- UND FARBE IM FALL EINER PERIPHEREN ARTERIELLEN VERSCHLUSSKRANKHEIT AUF DIE HÄMODYNAMIK IN DEN UNTEREN EXTREMITÄTEN HIN

Mayumi Okuwa, Hiroko Maeba, Junko Sgama, Hiroshi Otake, Hiromi Sanada

P144 DER ERNÄHRUNGSZUSTAND VON PATIENTEN MIT DEKUBITUS IN DER CHIRURGISCHEN STATION EINES KRANKENHAUSES

Ljubiša Pađen, Ruža Pandel Mikuš, Dragica Maja Smrke

P145 BEWERTUNG DES NOSF-VERBANDES BEIM MANAGEMENT POSTTRAUMATISCHER WUNDEN IM KONTEXT DER PERIPHEREN ARTERIELLEN VERSCHLUSSKRANKHEIT

Raphael Sinna, Antonio Brancati, **Carole Guichard**

P146 HAUTPFLEGE BEI SÄUGLINGEN MIT EINEM STOMA: PRAKTISCHE LEITLINIEN

Riva Ziperstein

P147 STIMULIERUNG DER EPITHELISATION – ERFAHRUNGEN AUS WUNDEXPERTENSICHT

Siegfried Uttenweiler

P148 DURCH FEUCHTIGKEIT VERURSACHTE DERMATITIS UND BESTANDTEILE DER WUNDFLÜSSIGKEIT BEI BRUSTKREBSPATIENTEN MIT MALIGNEN WUNDEN

Nao Tamai, Yuko Yamamoto, Tomoko Akase, Takeo Minematsu, Kyohei Higashi, Kazuei Igarashi, Seigo Nakamura, Makoto Oe, Takashi Nagase, Hiromi Sanada

P149 KANN WMCS (WIRELESS MICROCURRENT STIMULATION) DIE BEHANDLUNG CHRONISCHER WUNDEN VERBESSERN?

Peter Wirsing, Alexander Habrom

P150 ANWENDUNG VON BIOPHARMAZEUTIKA IN DER BEHANDLUNG CHRONISCHER WUNDEN UNTER-SCHIEDLICHEN URSPRUNGS

Vladimir Obolenskiy, Darya Ermolova

P151 DAS WISSEN ÜBER WUNDPFLEGE BEI PFLEGEKRÄFTEN IM AMBULATEN DIENST – EIN KAMPF UM WISSEN

Anne Friman, Anne-Catherine Mattiasson, Anna Carin Wahlberg, **Britt Ebbeskog**

P152 WIRKUNG SILBERHALTIGER WUNDVERBÄNDE AUF DEN WUNDVERLAUF NACH EINER SPÄT DURCHGEFÜRHTEN NEKROSEKTROMIE

Igor Chmyrev, U.R. Skvortcov

P153 HAUTVERLETZUNGEN DURCH MEERESTIERE

Federico Palomar Llatas, Antonio Moreno-Guerín Baños, Begoña Fornes Pujalte, Victor Lucha Fernández, Enrique Pérez-Godoy Díaz, Rafael Ruíz Fito

P154 **SCHMERZMANAGEMENT BEI EPIDERMOLYSIS BULLOSA – EIN ANSATZ DER ÜBER DIE WUNDE HINAUSGEHT**
Anja Diem, Nora Eiler

P155 **REDUKTION VON WUNDSCHMERZEN UND -GERÜCHEN BEI CHRONISCHEN WUNDEN MITTELS LOKALER ANWENDUNG VON STERALYTH-LÖSUNG**
Thomas Wild, Alexsandra Jungic, Mario Franolic, Goran Martinec, Dejan Andric, **Thomas Eberlein**

P156 **HABEN STUDIEN ZUR PRÄVALENZ UND INZIDENZ VON DEKUBITUS EINEN EINFLUSS AUF DIE QUALITÄT DER GELEISTETEN PFLEGE?**
Emil Schmidt

P157 **EINSTUFUNG VON DEKUBITS-GESCHWÜREN UND ENTWICKLUNG EINER PFLEGE-SCHULUNG IN UNSEREM KRANKENHAUS**
Hanife Sayğin, Tuğbay Tuğ, Semih Baskan, Emel Turkbey

P158 **DEKUBITUS - EINE KOSTENANALYSE**
Victoria Warner

P159 **EIN QUALITÄTSPROJEKT – DEKUBITUSPRÄVALENZ UND -PROPHYLAXE**
Magga Alda Magnúsdóttir, Ólína Torfadóttir, Bryndís Reynisdóttir, Emelía Bára Jónsdóttir, Harpa Viðarsdóttir, Regína Thorsteinsson, Sólrún Dögg Árnadóttir, Svanhildur Karlsdóttir, Thelma Kristjánsdóttir

160 **MANAGEMENT DER GESUNDEN HAUT VON DEKUBITUSPATIENTEN**
Annamaria Ippolito, Maria Teresa Scalise, Paolo Cuffaro

P161 **REAKTIVE STÜTZUNTERLAGEN ZUR DEKUBITUSPROPHYLAXE: VERGLEICH MITTELS DRUCKBILDERN**
Caroline Van Wijk, Caroline Vavon, Marc Wiser

P162 **UNTERSUCHUNG ZUR PRÄVENTION VON BLASENBILDUNG AN POSTOPERATIVEN WUNDEN: ERGEBNISSE EINER DELPHI-STUDIE**
Karen Ousey, Warren Gillibrand, John Stephenson

P163 **ANWENDUNG EINER SALBE MIT EINEM ZINKOXIDANTEIL VON 30% FÜR DIE PRÄVENTION UND BEHANDLUNG VON SCHÄDIGUNGEN DURCH INKONTINENZ**
Jose Luis Gimenez Tebar, Maria Jesus Maspla, Africa Elena Moreno Alzamora

P164 **BEURTEILUNG DES PRAKTISCHEN NUTZENS VON SKALEN ZUR EINSCHÄTZUNG DES DEKUBITUSRISIKOS**
Hanife Sayğin, Cemile Sazak, Tekmile Köse

P165 **AUSWIRKUNGEN EINER EINFACHEN, DREISTUFIGEN DRUCKENTLASTUNGSSTRATEGIE ZUR DEKUBITUSPRÄVENTION; EINE LANGZEITSTUDIE IM ZEITRAUM 2003-2011**
Martin Van Leen, Jos Schols, Steven Hovius, Ruud Halfens

P166 **VERBESSERUNG DER LEBENSQUALITÄT VON PATIENTEN MIT CHRONISCHEN ÖDEMEN UND LYMPHÖDEMEN – PARTNERSCHAFT MIT DER INDUSTRIE**
Akrum-E-Azum Allymamod, Edwin Tapiwa Chamanga

P167 **PHASE I DER ENTWICKLUNG EINES SCORES ZU DEN AUSWIRKUNGEN VON AKUTEN ABDOMINALEN WUNDEN – EIN NEUES INSTRUMENT ZUR MESSUNG DER GESUNDHEITSBEZOGENEN LEBENSQUALITÄT VON MENSCHEN MIT ABDOMINALEN WUNDEN**
Alastair Richards, Elizabeth Mudge, Patricia Price, Keith Harding

P168 **MULTIDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT BEI DER WUNDBEHANDLUNG MIT DEM ZIEL, EINE SCHNELLE RÜCKKEHR ZUM ALLTAG ZU ERMÖGLICHEN**
Orit Sofer

P169 **DIE VERWENDUNG EINER PHOTO-BIOMODULATION MIT LICHTEMITTIERENDEN DIODEN BEI DER BEHANDLUNG CHRONISCHER WUNDEN**
Karin Birk, Igor Frangez, Dragica Maja Smrke, Janja Nikolic

P170 **KONTAKTALLERGIEN BEI PATIENTEN MIT BEINULZERA: SCHWERPUNKT AUF MODERNE WUNDPFLEGEPRODUKTE**
Federico Palomar, Concepcion Sierra, Begoña Fornes

P171 **DAS TORONTO SYMPTOM ASSESSMENT SYSTEM FOR WOUNDS (TSAS-W): EINE RICHTLINIE FÜR DIE WUNDPALLIATION**
Vincent Maida, Marguerite Ennis, Jason Corban

P172 **DIE BEDEUTUNG DES LASER-DOPPLER-IMAGINGS (LDI) BEI DER BEHANDLUNG VON BRANDWUNDEN. ERSTE ERFAHRUNGEN DER KAUNAS KLINIK DES KRANKENHAUSES DER LITAUISCHEN UNIVERSITÄT FÜR GESUNDHEITSWISSENSCHAFTEN**
Ernest Zacharevskij, Algirda Venclauskienė, Algidas Basevičius, Rytis Rimdeika, Vytautas Vaičekauskas, Saulius Lukoševičius

P173 **GIBT ES EINEN SIGNIFIKANTEN UNTERSCHIED ZWISCHEN SEMIQUANTITATIVEN UND QUANTITATIVEN ABSTRICHMETHODEN ZUR IDENTIFIKATION VON INFIZIERENDEN ORGANISMEN?**
Loreta Pilipaityte, Domantas Rainys, Astra Vitkauskiene, Rytis Rimdeika

P174 **DIE ROLLE EINES AKTIVEN DEBRIDEMENT-SYSTEMS BEI DER UNTERSTÜTZUNG ERFAHRENER KLINIKER BEI DER UNTERSUCHUNG UND DER FESTLEGUNG ANGEMESSENER ZIELE FÜR DAS WUNDMANAGEMENT**
Jackie Stephen-Haynes, Rosie Callaghan

P175 **RELIABILITÄT DER MESSEIGENSCHAFTEN EINES WUNDANALYSE-TOOLS FÜR CHIRURGISCHE WUNDEN**
Dymmie Landa, Anne-Margreet Van Dishoeck, Ewout Steyerberg, Steven Hovius

P176 **BEWERTUNG VON RISIKOWUNDEN UNTER VERWENDUNG EINES NEUEN BEWERTUNGSINSTRUMENTES. DIE W.A.R. CHECKLISTE**
Thomas Eberlein, Joachim Dissemond, Robert Strohal, Thomas Wild

P177 **WISSEN UM DIE RICHTLINIEN FÜR DIE BEHANDLUNG VON MALIGNEN WUNDEN UND IHRE ANWENDUNG**
Federico Palomar Llatas, Antonio Moreno-Guerín Baños, Begoña Fornes Pujalte, Victor Lucha Fernandez, Enrique Pérez-Godoy Díaz, Rafael Ruíz Fito

P178 **SOFORTIGE MESSUNG DES PH-WERTES VON (CHRONISCHEN) WUNDEN VOR ORT – EIN NEUES MESSGERÄT UND DIE ERSTEN ERGEBNISSE MIT CHRONISCHEN WUNDEN**
Thomas Eberlein, Nesat Mustafi, Martin Abel

P179 **VORTEILE EINER KOMBINATION AUS NICHT HAFTENDEN WUNDVERBÄNDEN UND UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE IN DER BEHANDLUNG KOMPLEXER CHRONISCHER WUNDEN**
Luiz Gustavo Balaguer Cruz, Vania Declair Cohen

P180 **MATRATZENAUFLAGEN MIT STATISCHEN LUFTKAMMERN ZUR PRÄVENTION UND BEHANDLUNG VON DEKUBITALGESCHWÜREN GRAD I UND II**
Jose Luis Gimenez Tebar, Maria Jesus Maspla, Africa Elena Moreno Alzamora

P181 **WISSEN IST MACHT**
Miri Tzachar

P182 **EIN VON PFLEGEKRÄFTEN GEFÜHRTES WUNDPFLEGEZENTRUM: WIRKSAMKEIT UND EFFIZIENZ DIESES ANSATZES**
Alita Jaspar, Jolanda Thiecke

P183 **ZURÜCKGEZOGEN**

P184 **PROSPEKTIVE, NICHT VERGLEICHENDE, KLINISCHE IN-MARKET-UNTERSUCHUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT EINER NICHT-HAFTENDEN, HÖCHST ANPASSUNGS-FÄHIGEN ANTIMIKROBIELLEN SILBER-WUNDAUFLAGE**
Nicky Ivins, Amy Bamford, **Hussein Dharma**, Sue Palmer

P185 **FEUCHTE LÄSIONEN UND DAMIT VERBUNDENE DRUCKGESCHWÜRE – WAHL DES RICHTIGEN VERBANDSMATERIALS**
Sharon Dawn Bateman, Samantha Roberts

P186 **LOKALE WUNDPFLEGEPRÜFUNG: ZUSAMMENARBEIT VON NHS UND INDUSTRIE FÜR EINE KOSTENEFFIZIENTE VERBESSERUNG KLINISCHER LEISTUNGEN**
Linda Primmer, Ruth Ropper



EWMA 2012
23-25 May





P187 **ZURÜCKGEZOGEN**

P188 **DER „DEKUBITUS-HELFER“ ZUR EINSTUFUNG UND BEHANDLUNGSPLANUNG BEI DEKUBITALGESCHWÜREN**
Helvi Hietanen, **Ansa Iivanainen**, Opri Kuokkanen

P189 **EINE NEUE BEHANDLUNGSMETHODE: ANWENDUNG AN ZWANZIG LYMPHÖDEM-PATIENTEN**
Ellen Kuijper-Kuip, Alice Van Den Wijngaard, Anneke Andriessen

P190 **KOMPLEXE FALLREIHE MIT ÄLTEREN, GESCHWÄCHTEN PATIENTEN MIT HAUTRISSEN IN EINEM SENIORENHEIM: BEHANDLUNG MIT EINEM KOLLAGEN-VERBAND**
Ria Van Dam, Jolanda Alblas, Alice Van Den Wijngaard, Anneke Andriessen

P191 **KLINISCHE FALLSTUDIE AN EINER AUFGEPLATZTEN BAUCHWUNDE: ANWENDUNG EINER POLIHEXANID- UND BETAIN-HALTIGEN SPÜLLÖSUNG UND EINES GELS**
Ann Morris, Lindsey Bullough

P192 **PERISTOMALES PYODERMA GANGRENOSUM: PFLEGEMANAGEMENT**
Sergio Bruni, Mario Antonini, Gaetano Militello

P193 **BEHANDLUNG EINER ABDOMINALEN DEHISZENZ MIT FREILIEGENDEN DARMSCHLINGEN MIT EINEM BIOLOGISCHEN IMPLANTAT UND NPWT: EINE KLINISCHE PFLEGEFALLSTUDIE**
Bruni Sergio, Antonini Mario, Militello Gaetano

P194 **INFEKTION UND DEHISZENZ EINER ABDOMINALEN OPERATIONSWUNDE NACH RÜCKFALL – DIE RICHTIGE ANWENDUNG FORTSCHRITTLICHER WUNDVERBÄNDE**
Bruni Sergio, Antonini Mario, Militello Gaetano

P195 **DURCH AEROMONAS HYDROPHILA VERURSACHTE NEKROTISIERENDE FASZIITIS: EINE FALLSTUDIE**
Patricia Garacisi, Thais O. Vieira, Paulo Jorge C. Alves, Sandro Navarro Salanitri, Helvio Geraldo Nunes Junior, Tatiana Malavasi Salles, Qurino Cordeiro Junior, Lilian Ratto, Camille Chianca, José Murillo V. B. Xavier

P196 **LEPRÖSE WUNDEN AN DEN UNTEREN GLIEDMASSEN: EINE FALLSTUDIE**
Patricia Garacisi, Angela O. M. Vieira, Quirino Cordeiro Junior, Daniela F. Cesarino, Tatiana Malavasi Sales, Helvio Geraldo Nunes Junior, Paulo Jorge C. Alves, Liara Luz

P197 **DIE HERAUSFORDERUNGEN BEI DER HEILUNG EINER DURCH LECKAGE EINES ZURÜCKGEZOGENEN STOMAS VERURSACHTEN BRANDWUNDE – EINE FALLSTUDIE**
Shulamit Shushi

P198 **VERBÄNDE MIT PROTEASENMODULIERENDER WIRKUNG FÜR DIE BEHANLDUNG CHRONISCHER WUNDEN**
Jose Luis Gimenez Tebar, Maria Jesus Maspla, Africa Elena Moreno Alzamora

P199 **VERWENDUNG EINER VAKUUMPUMPE, UM DAS LUNGENVOLUMEN EINES PATIENTEN MIT EINEM MESOTHELIOM ZU VERGRÖSSERN**
Stella Amesz, Frits M. Van Der Linden

P200 **WAS HINTER DEN RESULTATEN STEHT. VIELFÄLTIGE URSACHEN UND MÖGLICHE LÖSUNGEN FÜR HAUTKOMPLIKATIONEN NACH EINER GASTRONOMIE**
Oreste Sidoli

P201 **KOMPLEXE FALLSERIE ÄLTERER, GEBRECHLICHER PATIENTEN MIT LAZERATIONEN DER HAUT, DIE IN EINER PFLEGEEINRICHTUNG MIT EINEM KOLLAGENVERBAND BEHANDELT WURDEN**
R. Van Dam, Jolanda Alblas, A. Van Den Wijngaard

P202 **SUPERABSORBER-WUNDVERBÄNDE UNTER KOMPRESSION**
Justine Whitaker

P203 **DIE UMSETZUNG VON QIPP BEI DER PFLEGE VON LYMPHÖDEMEN**
Jane Barker

P204 **BEFÄHIGUNG EINES KOMMUNALEN KRANKENHAUSES ZUR BEHANDLUNG EINER PATIENTIN MIT KOMPLEXEM LYMPHÖDEM**
Harriet Span - Boersma, A. Oosting, A. Van Den Wijngaard

P205 **LANGFRISTIG FEHLENDE KOOPERATION DES PATIENTEN ALS HAUPTURSACHE EINES CHARCOT-FUSSES UND NEU GEWONNENE KOOPERATION ALS GRUNDLAGE FÜR DIE BEHANDLUNG**
Jarmila Jirkovska, Johana Venerova, Libuse Fialova, Svatopluk Solar, Miroslav Zavoral

P206 **FALLBEISPIEL: DIFFERENTE BETRACHTUNG EINES DEKUBITUS**
Barbara Fohsl-Grande

P207 **EIN BESONDERER FALL: WIE DIE AMPUTATION EINER UNTEREN GLIEDMASSE VERHINDERT WURDE**
Jacqueline Van Zweden, Alice Van Den Wijngaard

P208 **ICH MÖCHTE AUF DER HOCHZEIT MEINES SOHNES TANZEN – FALLSTUDIE EINES 48-JÄHRIGEN MANNES, DER AN EINER ABRISSVERLETZUNG LITT, NACHDEM ER SICH DEN FUSS IN EINER ROLLTREPPE EINGEKLEMMT HATTE**
Heather Hodgson, **Lee Crawford**

P209 **FRÜHZEITIGER CHIRURGISCHER EINGRIFF BEI EINEM PATIENTEN MIT SCHWEREN STROMBEDINGTEN VERBRENNUNGEN AM KOPF**
A.J Makanin, I.A Slavnika, L.N. Rubanov, A.A. Chernov, Anneke Andriessen

P210 **DÉBRIDEMENT AN DER FERSE BEI CHRONISCHER ISCHÄMIE: EIN FALLBERICHT**
Federico Palomar, Begoña Fornes, Concepcion Sierra, Victor Lucha, Paula Diez

P211 **QUANTITATIVE STUDIE ZUR BEHANDLUNG VON ULCUS CRURIS VENOSUM MIT ELASTISCHEN KURZZUGBINDEN UND KOMPRESSION DES WEICHGEWEBES**
Federico Palomar, Begoña Fornes, Jose Bonias, Rafael Palomar, Antonio Moreno-Guerin, Victor Lucha, Paula Diez, Carmen Alba, Raul Capillas, Jaume Castello

P212 **ÜBERWINDUNG EINER KOMPRESSIONSUNVERTRÄGLICHKEIT DURCH EIN ZWEILAGEN-VERBANDSYSTEM**
Sally Ridpath, **Nichola Connoly**

P213 **SILBERHALTIGER POLYMERMEMBRAN-VERBAND ZUR BEHANDLUNG EINER PATIENTIN MIT BULLÖSEM ERYSIPEL**
Hanife Sayğın, Nilüfer Karaca, Nurten Sarıaslan

P214 **ANWENDUNG VON UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE BEI EINEM PATIENTEN MIT FOURNIER-GANGRÄN**
Nilüfer Karaca, Hanife Sayğın, Ayşe Umul, Tuğbay Tuğ

P215 **FALLSTUDIE ZUR UNTERSUCHUNG DER WIRKUNG EINES PHMB- UND BETAIN-HALTIGEN VISKOSEN WUNDGELS* AUF EINE CHRONISCHE, NICHT HEILENDE WUNDE AM AMPUTATIONSSTUMPF**
Katharine Speak, Paul Burland, Claire Davies

P216 **EIN MONOFILAMENT-PRODUKT ALS ALTERNATIVE ZUM MECHANISCHEN DEBRIDEMENT DES WUNDGRUNDS UND DER UMGEBUNGSHAUT**
L. Prouvost

P217 **EIN SCHAUMVERBAND MIT LIPIDOKOLLOID-TECHNOLOGIE UND NANO-OLIGOSACCHARID-FAKTOR HILFT BEI EINER SCHNELLEREN HEILUNG UND VERBESSERT DIE LEBENSQUALITÄT – EINE FALLSTUDIE**
Akrum-E-Azum Allymamod, Edwin Tapiwa Chamanga

P218 **BEHANDLUNG INFIZIERTER WUNDEN OHNE DAS RISIKO EINER RESISTENZBILDUNG MIT EINEM DACC BESCHICHTETEN VERBAND**
Eivor Andersson

P219 **ACRODERMATITIS CONTINUA SUPPURATIVA HALLOPEAU UND HYPERBARE SAUERSTOFFTHERAPIE ALS BEHANDLUNGSALTERNATIVE: EIN FALLBESRICHT**
Gergios Vertsonis, Ferruccio Di Donato, Nadia Franchini, Allessandra Morelli, Lidia Tonti

P220 **WUNDMANAGEMENT BEI TRAUMATISCHEN LAZERATIONEN AM UNTERSCHENKEL MIT EINEM ZWEILAGIGEN KOMPRESSIONSBANDAGESYSTEM**
Helen Sanderson, **Nichola Connolly**

P221 **ERHALT EINER GLIEDMASSE DURCH UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE BEI EINER 75-JÄHRIGEN PATIENTIN MIT DIABETES**
Jan Koller

P222 **BEHANDLUNG VON WUNDEN MIT VAKUUMTHERAPIE IM „KRANKENHAUS ZU HAUSE“**
Juan José Berenguer Rodríguez

P223 **POSITIVE EFFEKTE EINES HYALURON-IOD-KOMPLEXES AUF GROSSFLÄCHIGE KRIEGSVERLETZUNGEN NACH SCHEITERN DER VAKUUMTHERAPIE – FALLSTUDIE**
Martin Oberreiter, Ivo Zvak, Jan Österreicher

P224 **FALLSTUDIE ZUR DEMONSTRATION DER WIRKUNG EINES SILBERHALTIGEN WUNDVERBANDES* AUF EINER SCHMERZVOLLEN DIABETISCHEN FERSENULZERATION**
Katharine Speak, John Mandziuk

P225 **SAUGFÄHIGE, MIT DACC BESCHICHTETE WUNDAUFLAGEN – EINE NEUE HERANGEHENSWEISE AN DIE BEHANDLUNG INFIZIERTER WUNDEN: EINE EUROPÄISCHE MULTICENTER-STUDIE**
Bernd Von Hallern

P226 **BEHANDLUNG VENÖSER ULCERA CRURIS MIT HYDROGEL + PHMB UND ELASTISCHEN BINDEN**
Camila Marcadenti, Roselie Corcini Pinto, Dayane Cicolella, Ivanize Machado

P227 **FALLBERICHT: CELLULITIS-BEHANDLUNG MIT VAKUUM-THERAPIE**
Camila Marcadenti, Gustavo Andreazza Laporte, Francisco Moreira Tostes, Roselie Corcini Pinto, Ivanize Machado, Grace Porto Machado

P228 **BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR PATIENTEN MIT KOMPLIZIERTEN POSTOPERATIVEN WUNDEN NACH METALLOSTEOSYNTHESE**
Leonid Rubanov, Alexandr Makanin, Andrey Chernov, Ilya Slavnikov

P229 **IST PRÄVENTION VON CHRONISCHEN, TRAUMATISCHEN ULZERA MÖGLICH? EINE BEOBACHTUNGSSTUDIE UNTER ANWENDUNG VON DACC**
Alessandro Corsi, Gianni Visi, Simone Baldacci

P230 **CHARAKTERISIERUNG ALS GRUNDLAGE ZUR HERSTELLUING EINES KOLLAGENGEWEBEGERÜSTS**
Lorna Kettle, Mike Ashton, Ashleigh Wake, Darren Tobin, Helen Brittan

P231 **PHYSIOTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNG VON PATIENTEN MIT RIESIGEN LYMPHÖDEMEN AN DER RECHTEN UNTEREN EXTREMITÄT**
Fernando Benvenuto, Nilza A. A. Carvalho, Diego G. Freitas, Heitor D. Gualberto, Patricia Garacisi, Juliana Corbeira

P232 **MALIGNISIERUNG CHRONISCHER GESCHWÜRE**
Gediminas Samulėnas, **Rytis Rimdeika**, Ernest Zacharevskij

P233 **RETTUNG EINER EXTREMITÄT EINES PATIENTEN MIT INFIZIERTEM GANGRÄN DES VORFUSSES DURCH KOMBINATION VON VAKUUMTHERAPIE UND SILBERHALTIGEN VERBÄNDEN MIT POLYMEREN MEMBRANEN**
Wilfried Amann

P234 **SCHMERZARMES WUNDEBRIDEMENT MÖGLICH? FALLBERICHTSERIE DERMATOLOGISCHER PATIENTEN MIT CHRONISCHEN, STARK SCHMERZHAFTEN ULCERATIONEN UNTERSCHIEDLICHER GENESE**
Maren Weindorf, Martin Abel, Joachim Dissemond

P235 **EIN NEUER BEHANDLUNGSANSATZ MIT POLYMERMEMBRAN-VERBÄNDEN ZUR THERAPIE VON MORBUS HAILEY-HAILEY**
Monika Dolge, Doris Scherrer

P236 **UNMITTELBARES DEBRIDEMENT UND REKONSTRUKTION MIT EINEM MUSCULUS PECTORALIS MAJOR-LAPPEN BEI NACH EINER STERNOTOMIE AUFTRETENDER MEDIASTINITIS**
Yu Jin Jang, Dae Hee Han, **Il Jae Lee**

P237 **SCHWERWIEGEMDE MEHRFACHINFEKTION DURCH MULTIRESISTENTE BAKTERIEN UND PILZE BEI EINEM PATIENTEN MIT KRITISCHEN BRANDVERLETZUNGEN**
Břetislav Lipový, **Hana Řihová**, Markéta Hanslianová, Zuzana Jelínková, Zuzana Chalouková, Pavel Brychta

P238 **DIE ENTSTEHUNG ULZERIERTER MALIGNER TUMORE AUS CHRONISCHEN LYMPHÖDEMEN**
Judit Daroczy

P239 **BERICHT EINER DEM CREST-SYNDROM ZUZUORDNENDEN WUNDE, DIE MIT DER HYPERBAREN SAUERSTOFFTHERAPIE BEHANDELT WURDE**
Sarah Witts, Alexandra Bishop, Gary Smerdon

P240 **DIE VERWENDUNG EINES VERBANDES AUS POLYMEREN MEMBRANEN AUF EINER GROSSEN VIELZAHL UNTERSCHIEDLICHER WUNDEN AUS DEM CHIRURGISCHEN UMFELD**
Carina Ström, Ulla Bäckström

P241 **BEHANDLUNG NICHT-HYPOXISCHER WUNDEN MIT HYPERBARER SAUERSTOFFTHERAPIE**
Alexandra Bishop, **Sarah Witts**, Gary Smerdon

P242 **ANWENDUNG EINER AKTIVEN BIOLOGISCHEN WUNDTHERAPIE AUF EINER DIABETISCHEN FUSSAMPUTATIONSWUNDE**
Paul Chadwick, Samantha Haycocks

P243 **ZWEI FÄLLE VON THERMISCHEN VERLETZUNGEN BEI DIABETISCHER POLYNEUROPATHIE**
Vera Horki, Martin Tauschmann, Gerlies Bock, Waltraud Haas, Thomas Pieber, Gerd Köhler

P244 **ANWENDUNG EINER NEUEN METHODE DER ELEKTROSTIMULATION BEI «HARD-TO-HEAL“ WUNDEN**
Marlise Blatti, Sandra Friedli, Thomas Zehnder

P245 **UNTERDRUCKTHERAPIE BEI ZAHLREICHEN BEINULZERA IN FOLGE EINER SCHWEREN HAUT- UND WEICHTEILINFEKTION**
András Kovács L., Zsolt Kádár, Tamás Fekecs, Orsolya Szász, Zita Battyáni

P246 **BEHANDLUNG EINES ERSTEN PATIENTEN MIT EINEM NEUEN HYDROFIBER-VERBAND MIT VERSTÄRKUNGSFASER**
A. Abejón Arroyo, M. García Veira, B. Cabero García, Maj González Carbajosa, L. García Caridad

P247 **HONIG* IN DER BEHANDLUNG VON FUSSWUNDEN BEI DIABETIKERN**
Sarah Bunn

P248 **BEHANDLUNG VON OPERATIONSWUNDEN AM KNÖCHEL MIT EINER WASSERABWEISENDEN GEL-WUNDAUFLAGE**
Anne Ojala

P249 **ANWENDUNG VON UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE NACH TRANSMETATARSALER ZEHENAMPUTATION BEI EINEM TYP-2-DIABETIKER**
Mark Wiser

P250 **KLINISCHE FALLSTUDIE AN EINER AUFGEPLATZTEN BAUCHWUNDE MIT POLYHEXANID- UND BETAINHALTIGER WUNDSPÜLLÖSUNG & VISKOSEM GEL IN KOMBINATION MIT EINER IONISCHEN SILBER-WUNDAUFLAGE**
Lindsey Bullough

P251 **„MAGNET-ANASTOMOSE“ ZUM VERSCHLUSS VON DÜNNDARM-FISTELN**
Evgeny Gatkin, **Vladimir Obolenskiy**, Tatyana Valentchits

P252 **ANWENDUNG EINES SILBERHALTIGEN ALGINATVERBANDES AUF BRANDWUNDEN: EINE FALLSERIE**
Jacky Edwards

P253 **WUNDPFLEGE: PFLEGE EINES NEUGEBORENEN MIT INFIZIERTER OPERATIONSWUNDE AM RÜCKEN**
Fatma Sahin, Halime Aydin, **Bengusu Oroglu**, Alp Karaaslan, Tufan Hicdonmez, Selma Kır, Yunus Altuntas, Mustafa Oncel

P254 **BEHANDLUNG EINER POSTOPERATIVEN WUNDINFEKTION IN KOMBINATION MIT EINEM ÖDEM MIT EINEM ENZYM-ALGINATGEL***
Annemiek Mooij, Ralph Smeets

P255 **ENZYM-ALGINATGEL*-BEHANDLUNG VON DEKUBITUS GRAD 4 AM RECHTEN FUSS EINES PARAPLEGIKERS**
Nathalie Van Der Gheynst







P256 **EIN HUNDEBISS – EINE FÜR EIN ONKOLOGIEZENTRUM UNGEWÖHNLICHE WUNDE WURDE MIT EINEM ENZYM-ALGINATGEL* BEHANDELT**
Danielle Declercq, Reine Van Limbergen

P257 **HANDFUNKTION NACH FINGERVERLUST**
Donatas Samsanavicius, Kęstutis Maslauskas, Vygintas Kaikaris, **Rytis Rimdeika**

P258 **FUNKTION VON AKTIVEM SAUERSTOFF AUS VERBÄNDEN BEI DER BEHANDLUNG CHRONISCHER WUNDEN**
Ciril Triller, Adrijana Debelak, Janja Nikolič, Dragica Maja Smrke

P259 **FALLSTUDIE ZUR BEURTEILING DER WIRKUNG EINES SILIKON-SCHAUMVERBANDS MIT SILBERANTEIL**
Alison Johnstone

P260 **FALLBERICHTE ZUM WUNDMANAGEMENT BEI GROSSEN, CHRONISCH INFIZIERTEN WUNDEN MIT EINEM HYDROCHIRURGIE-SYSTEM UND HYDROFASER-VERBÄNDEN MIT SILBERANTEIL**
Att Nitibhon, Pornprom Muangman

P261 **BEWERTUNG EINES NEUEN MONOFILAMENT-POLYESTER WUNDEREINIGUNGSKOMPRESSE* AUS SICHT DER PATIENTEN UND DER PFLEGEKRÄFTE IN DER HÄUSLICHEN PFLEGE**
Helen Skovgaard-Holm, Helle Simonsen

P262 **ANWENDUNG EINES AUF PHOSPHOLIPIDEN UND ALOE VERA BASIERENDEN GANZKÖRPER-REINIGUNGS-SYSTEMS FÜR DIE BEHANDLUNG VON PILZINFEKTIONEN DER HAUT: EINE FALLSTUDIE**
Zeynep Dogan, Neriman Defne Altintas, Seval Izdes, Sibel Yucel, Semsi Mustafa Aksoy

P263 **KLINISCHE ERFAHRUNGEN MIT EINEM NEUEN SILIKONBESCHICHTETEN SCHAUMSTOFFVERBAND MIT HAFTRAND***
Frans Meuleneire

P264 **DIABETISCHER FUSS AM BEIN MIT POST-THROMBOTISCHEM SYNDROM – EIN FALLBERICHT**
Katarina Djukic

P265 **BEHANDLUNG EINES KOMPLIZIERTEN DEKUBITUS GRAD IV IN DER ABTEILUNG FÜR INTENSIVPFLEGE**
Melahat Yagmur, **Neriman Defne Altintas**, Seval Izdes, Sibel Yucel, Semsi Mustafa Aksoy

P266 **BEHANDLUNG EINES DEKUBITUS GRAD IV AM KOPF IN EINER ABTEILUNG FÜR INTENSIVPFLEGE**
Melahat Yagmur, Seval Izdes, **Neriman Defne Altintas**, Sibel Yucel, Semsi Mustafa Aksoy

P267 **BEHANDLUNG EINES DEKUBITUS GRAD III IN EINER ABTEILUNG FÜR INTENSIVPFLEGE: EIN FALLBERICHT**
Emel Solmaz, Seval Izdes, Neriman Defne Altintas, Sibel Yucel, Semsi Mustafa Aksoy

P268 **VERWENDUNG EINES AUF PHOSPHOLIPIDEN UND ALOE VERA BASIERENDEN GANZKÖRPER-REINIGUNGSSYSTEMS BEIM MANAGEMENT VON DEKUBITUS NIEDRIGEN GRADES: EINE FALLSERIE**
Zeynep Dogan, Neriman Defne Altintas, Seval İzdes, Semsi Mustafa Aksoy

P269 **WIRKSAMKEIT EINER REINIGUNGSLÖSUNG MIT PROPYLBETAIN-POLIHEXANID ZUR VERRINGERUNG DER BAKTERIENLAST IN VASKULÄREN ULZERA DER UNTEREN EXTREMITÄTEN**
Antonino Grasso, **Grazia Strazzeri**

P270 **WUNDPFLEGEFACHKRÄFTE**
Frans Meuleneire

P271 **KOMBINIERTE BEHANDLUND DES DIABETISCHEN FUSSES**
Srecko Bosic, Mirjana Plemic, Nenad Davidovic, Vesna Jovanovic

P272 **FALLSTUDIE: BEHANDLUNG EINES INFIZIERTEN ULCUS ARTERIELLEN URSPRUNGS AUSSERHALB DES KRANKENHAUSES MIT EINER POLYHEXANID (PHMB)- UND BETAINHALTIGEN WUNDSPÜLLÖSUNG* UND EINEM NEUEN WUNDGEL**
Liz Ovens

P273 **HYPERBARE SAUERSTOFFTHERAPIE BEI EINEM PATIENTEN MIT PERIPHERER ARTERIELLER VERSCHLUSSKRANKHEIT STADIUM IV UND SCHWERWIEGENDEN KOMORBIDITÄTEN: EIN FALLBERICHT**
Georgios Vertsonis, Ferruccio Di Donato, Nadia Franchini, Alessandra Morelli, Lidia Tonti

P274 **DIE BEDEUTUNG FREIER MUSKELLAPPEN FÜR DEN ERHALT EINES INFIZIERTEN DURA-ERSATZES**
Dae Hee Han, Yu Jin Jang, Il Jae Lee

P275 **BEWERTUNG DER ANWENDUNG EINES PLASMA-VERMITTELTEN BIPOLAREN HOCHFREQUENZ-ABLATIONSGERÄTES BEIM WUNDDEBRIDEMENT IN DER AMBULANZ**
Alastair Richards, Nia Jones, David Bosanquet, Nicola Ivins, Keith Harding

P276 **EINE BEWERTUNG ZUR DEMONSTRATION DER EFFIZIENZ UND AKZEPTANZ EINES SEHR LEICHTEN, TRAGBAREN NPWT-GERÄTES**
Kirsten Mahoney

P277 **DIE VERWENDUNG EINES KLEINEN, TRAGBAREN GERÄTES FÜR RADIOFREQUENZTHERAPIE MIT PULSIERENDEN ELEKTROMAGNETISCHEN FELDERN ZUR BEHANDLUNG VON CHRONISCHEN WUNDEN**
Geert Vanwalleghem, Ian Rawe

P278 **ERFOLGREICHE BEHANDLUNG EINES PATIENTEN MIT SCHWER HEILENDEN, DIABETISCHEN FUSSULZERA DURCH EIN MULTIDISZIPLINÄRES TEAM: EIN FALLBERICHT**
Shu-Chuan Lo, **Shu-Fen Lo**, Chiao-Yun Tai, Jui-Chin Chiu

P279 **DER PERFEKTE COCKTAIL**
Raúl Juárez Vela, María Isabel Romo Sanz, Elena Mateos Romo, Blanca Martínez Abadía, José Manuel Granada López, Teresa De Jesús Carretero Salvador, Enrique Ramón Arbués, Luis Carlos Redondo Castán, Enmanuel Echániz Serrano, Rosa Pino Otin

P280 **VERWENDUNG EINES FINGER-/ZEHENFÖRMIGEN POLYMERMEMBRAN-VERBANDS MIT WUNDREINIGUNGSMITTEL UND FEUCHTIGKEITSSPENDENDER SUBSTANZ BEI PATIENTEN MIT SYSTEMISCHER SKLERODERMIE IN EINER RHEUMATOLOGISCHEN AKUT-KLINIK**
Violet Butters, Alison Johnston

P281 **DER EINSATZ EINES POLYESTER-MONOFILAMENTFASER PRODUKTES ZUR THERAPEUTISCHEN ABTRAGUNG VON SCHMUTZTÄTOWIERUNGEN**
Ingo Stoffels, Joachim Dissemond, Joachim Klode

P282 **BEWERTUNG EINES DACC-BESCHICHTETEN VERBANDES: KLINISCHE FALLSTUDIEN**
Leanne Cook

P283 **DAS BEWUSSTSEIN DER PATIENTEN UM DAS GROSSE RISIKO EINER AMPUTATION IM FALLE EINES DIABETISCHEN FUSSSYNDROMS IST FÜR DAS ERGEBNIS VON ZENTRALER BEDEUTUNG: ZWEI FALLBERICHTE**
Gerlies Bock, Waltraud Haas, Anja Ribitsch, Vera Hörki, Julia Mader, Karl Horvath, Thomas Pieber, Gerd Koehler

P284 **DIE BEDEUTUNG VON WUNDPFLEGE UND HYPERBARER SAUERSTOFFTHERAPIE BEI DER BEHANDLUNG VON SKLERODERMIE WUNDEN**
Bengusu Oroglu, Hakan Ahmet Acar, Erhan Tuncay

P285 **BEWERTUNG EINER UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE MIT INSTILLATIONS-SYSTEM**
Victoria Warner

P286 **MULTIPLE, SCHWERWIEGENDE HAUTULZERATIONEN BEI EINEM PATIENTEN MIT POLYARTIKULÄRER GICHT – EIN FALLBERICHT**
Julia Mader, Gerlies Bock, Johannes Plank, Helga Prettenthaler, Karl-Heinz Smolle, Thomas Pieber, Gerd Koehler

P287 **ERGÄNZENDE BEHANDLUNG MIT BIO-OKKLUSIVEN ALGINAT-VERBÄNDEN MIT MEDIZINISCHEM KASTANIENHONIG BEI NEKROBIOSIS LIPOIDICA**
Sandra Marinović Kulišić, Krešimir Kostović, Davorin Lončarić, Jaka Radoš, Višnja Milavec-Puretić, Suzana Ljubojević, Danijela Ledić Drvar

P288 **MULTIDISZIPLINÄRES MANAGEMENT EINER MALIGNEN WUNDE**
Lara Cernic, **Robert Terbovsek**

P289 **LA BOCCA DELLA VERITA**
Michael Schintler, Anna Vasilyewa, Thomas Petnehazy, Klaus Pfurtscheller, Marija Trop, Stephan Sendel

P290 **HYDROKOLLOIDE ZUR BEHANDLUNG EINER MENINGOKOKKENSEPSIS MIT NEKROSEN AN DEN EXTREMITÄTEN EINES EINJÄHRIGEN KINDES**
Blanka Kocmichová

P291 **VERBESSERUNG DER HEILUNG KOMPLEXER WUNDEN**
Susan Johnson, Pam Spruce, Denise Ridsdale, Kathleen Leak

P292 **MANAGEMENT VON CIRCUMFERENTIELLEM LICHEN SCLEROSUS DES PENIS**
Michael Schintler, Anna Vasilyewa, Christian Laback, Stephan Spendel

P293 **TOPISCHE UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE ZUR BEHANDLUNG EINER TIEFEN PHLEGMONE – EIN FALLBERICHT**
Yordan Milev, **Ivan Poromanski**

P294 **ANWENDUNG TOPISCHER SAUERSTOFFTHERAPIE AUF KOMPLEXEN, SCHLECHT HEILENDEN WUNDEN IN MULTIMORBIDEN PATIENTEN**
Christian Frye, Bruce Levine

P295 **SCHWIERIGKEITEN IM MANAGEMENT KOMPLEXER BEINULCERA**
Heather Ogle

P296 **EINE PILOTUNTERSUCHUNG ZUR WIRKUNG AEROSOLIERTEN SILIKONS BEIM ABLÖSEN HAFTENDER WUNDVERBÄNDE**
Samantha Westgate, Keith Cutting

P297 **EFFIZIENTES MANAGEMENT DES WUNDMILIEUS UNTER VERWENDUNG DER HYDRATION RESPONSE TECHNOLOGY**
Catherine Sharp

P298 **UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE (NPWT) VS. HYDRATION RESPONSE TECHNOLOGY (HRT)**
Klaus Herzog

P299 **VON DER TRAGBAREN ZUR ULTRA-TRAGBAREN UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE: EIN ZWEISTUFIGES KONZEPT FÜR EINEN VOLLSTÄNDIGEN WUNDVERSCHLUSS**
Marco Romanelli, Valentina Dini, Sabrina Barbanera

P300 **KLINISCHE ERFAHRUNGEN MIT EINEM NEUEN SYSTEM FÜR UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE (NPWT)* BEI SCHWER HEILENDEN WUNDEN**
Maria Ewald-Lind, Elizabeth Huddleston

P301 **EINFLUSS EINER KOLLAGEN-WUNDTHERAPIE AUF DEN RÜCKGANG DER WUNDGRÖSSE VON VENÖSEN BEINULZERA IM VERGLEICH ZU EINER STANDARD-BEHANDLUNG**
Marco Romanelli, Valentina Dini, Sabrina Barbanera, Veniero Tonfoni, Francesco Uccelli

P302 **ANWENDUNG EINES SUPERABSORBIERENDEN DRAINAGEVERBANDS ZUR BEHANDLUNG VON GASTROSTOMATA BEI KINDERN MIT EPIDERMOLYSIS BULLOSA**
Jackie Denyer

P303 **HÖHERE LEBENSQUALITÄT DANK EINES HAFTENDEN WUNDVERBANDS MIT HYDRATION-RESPONSE-TECHNOLOGIE**
Caroline Gould

P304 **FALLSTUDIE ZUR WIRKSAMKEIT EINES WUNDVERBANDS MIT HYDROKINETISCHEN FASERN ZUR BEHANDLUNG EINES SEIT LÄNGEREM BESTEHENDEN BEINULCUS**
Sarah Walbyoff

P305 **KLINISCHE DATEN UND IN-VITRO-ERGEBNISSE ZEIGEN EINE ANTIMIKROBIELLE WIRKUNG VON HRT-VERBÄNDEN, DIE SICH POSITIV AUF DIE HEILUNG CHRONISCHER WUNDEN AUSWIRKT**
Samantha Westgate, Randall Wolcott, D. Shurtleff, S. Bamford, David Williams, Katia Hill

P306 **UNABHÄNGIGE BEURTEILUNG EINES HYDROAKTIVEN WUNDVERBANDS IM UMGANG MIT WUNDEXSUDAT**
Liezl Naude

P307 **PROSPEKTIVE FALLSTUDIE MIT EINEM NEUEN SYSTEM FÜR UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE BEI EINEM PATIENTEN MIT OFFENER BAUCHWUNDE**
Robert Oldfield

P308 **ALTERNATIVE BEHANDLUNGSMETHODE BEI PSEUDOMONAS AERUGINOSA INFEKTION ANHAND EINER ANWENDUNGSBEOBACHTUNG**
Renè Funke

P309 **ANWENDUNG EINES 5%IGEN XYLOCAIN-SPRAYS IN DER BEHANDLUNG VON BURULI-ULCERA**
Dominique Charleux, Serge Kabore, Hubert Vuagnat

P310 **BEHANDLUNG FEUCHTIGKEITSBEDINGTER LÄSIONEN BEI KINDERN**
Jan Maxwell, Deborah Sinclair



EWMA 2012
23-25 May





E-POSTERPRÄSENTATIONEN ÜBERSICHT

Fette Markierung = Präsentierender Autor

EP311 KLINISCHE WIRKSAMKEIT VON DÉBRIDEMENTPRODUKTEN AUS MONOFILAMENTFASERN BEI TRAUMAWAUNDEN UND BISSWUNDEN
Jolanda Alblas, R. J. Klicks

EP312 BEHANDLUNG VON KRIEGSWUNDEN MIT EINEM HYALURON-IOD-KOMPLEX – ERFAHRUNGEN AUS AFGHANISTAN
Martin Oberreiter, Ivo Zvak, Jan Österreicher, Lubos Sobotka

EP313 ERSTE ERFAHRUNGEN MIT DER UNTERDRUCK-INSTILLATIONS-THERAPIE BEIM MANAGEMENT HOCHENERGETISCHER WEICHTEILVERLETZUNGEN
Mazen Ali, Fredson Razanabola

EP314 DECKUNG VON WEICHTEILDEFEKTEN UNTER VERWENDUNG DER TRANSOSSÄREN OSTEOSYNTHESE NACH ILIZAROV
Natalia Shikhaleva, Natalia Schoudlo

EP315 MANAGEMENT VON OFFENEN HANDFRAKTUREN UNTER VERWENDUNG DER TRANSOSSEOUS OSTEOSYNTHESE VON ILIZAROV
Natalia Shikhaleva

EP316 BEHANDLUNG EINER POSTOPERATIVEN SKALPWUNDE MIT FREILIEGENDEM KNOCHEN MITTELS EINES PFLANZLICHEN WUNDTHERAPEUTIKUMS
Caren Wehrmann, Juerg Hafner, Stefan Nobbe, Thomas Hunziker, **Severin Läuchli**

EP317 ZEITPUNKT DES CHIRURGISCHEN EINGRIFFS BEI WEICHGEWEBSDEFEKTEN AM SCHÄDELDACH
Mihail Korostelev

EP318 TNP-THERAPIE* ZUR BEHANDLUNG VON HANDVERBRENNUNGEN DRITTEN GRADES: EINE KLINISCH RELEVANTE FALLSTUDIE
Marco Palombo, **Tommaso Anniboletti**, Marco Schirosi, Michela Cempanari, Giancarlo Delli Santi, Paolo Palombo

EP319 KLINISCHE WIRKSAMKEIT EINES DEBRIDEMENT-PRODUKTS MIT MONOFILEN FASERN: ANWENDUNG AN PATIENTEN MIT HAUTLÄSIONEN, SCHUPPEN UND HYPERKERATOSE
Anneke Andriessen, Alice Van Den Wijngaard

EP320 VERGLEICH DER ANTISEPTISCHEN WIRKSAMKEIT VON GEWEBEVERTRÄGLICHEM PLASMA UND OCTENIDIN-HYDROCHLORID-BASIERTEN WUNDANTISEPTIKA AUF MENSCHLICHER HAUT
Jürgen Lademann, Heike Richter, Sabine Schanzer, Alexa Patzelt, Gisela Thiede, Axel Kramer, Klaus-Dieter Weltmann, **Bernhard Lange-Asschenfeldt**

EP321 ANWENDBARKEIT IN VIVO EINES KONFOKALEN LASER-SCHANNING-MIKROSKOPES FÜR DIE BEWERTUNG UND ÜBERWACHUNG KUTANER WUNDHEILUNG
Susanne Lange-Asschenfeldt, Adrienne Bob, Dorothea Terhorst, Martina Ulrich, Joachim Fluhr, Gil Mendez, Eggert Stockfleth, **Bernhard Lange-Asschenfeldt**

EP322 WIRKUNGEN VON ID AUF DURCH TGF-B VERURSACHTE KOLLAGEN-EXPRESSION IN DEN FIBROBLASTEN DER MENSCHLICHEN DERMIS
Young-Joon Seo, Sang-Ha Oh

EP323 WIRKUNG VON BOTULINUMTOXIN A AUF HUMANE, DERMALE FIBROBLASTEN
Sang-Ha Oh, Young Joon Seo

EP324 WIE AUS GRUNDLAGENFORSCHUNG EIN INNOVATIVES PRODUKT ENTSTAND UND WIE DAS WISSEN UM DIE ZENTRALE BEDEUTUNG VON HEPARANSULFATEN BEI DER GEWEBEHOMÖOSTASE ZU EINER NEUEN GRUPPE VON BEHANDLUNGSOPTIONEN, DEN RGTAS, FÜHRTE. NEUE KLINISCHE ENTWICKLUNGEN IN DER WUNDHEILUNG
Denis Barritault

EP325 AUS CHRONISCHEN PFERDE-WUNDEN ISOLIERTE BAKTERIEN ZEIGEN HOHE PROTEASEAKTIVITÄT
Louise Suleman, Peter Clegg, Christine Cochrane, Vicky Smith

EP326 NEUE IN-VITRO-ASSAYS ZUR BESTIMMUNG DER BAKTERIZIDEN WIRKUNG VON WUNDVERBÄNDEN
Florian H. H Brill, Holger Brill

EP327 ENTWICKLUNG EINES NEUEN WUNDBIOFILMMODELLS MIT BASALER PERFUSION
Sharon Lindsay, Angela Oates, Andrew McBain

EP328 DIE VERWENDUNG EINES VOM RIND GEWONNENEN HAUTERSATZES FÜR DIE WIEDERHERSTELLUNG UND DEN VERSCHLUSS VON OFFENEN WUNDEN SOWIE FÜR ANDERE THERAPEUTISCHE INDIKATIONEN
Oren Weissman, Josef Haik

EP329 NEGATIV GELADENE POLYSTYROL-MIKROSPHÄREN FÜR DIE BEHANDLUNG VON SCHWER HEILDENDEN WUNDEN – VERGANGENHEIT, GEGENWART UND THERAPEUTISCHE INDIKATIONEN
Oren Weissman, Josef Haik

EP330 BEHANDLUNGSPROTOKOLL FÜR SCHMERZHAFTE ULCERA
Federico Palomar, M Dolores López, Amparo Minguez, Vicente Gilabert, Carmen Alba, Begoña Fornes, Vicente Villanueva

EP331 UNTERSUCHUNG DER WUNDHEILUNG NACH EINER EINZIGARTIGEN, PROPRIETÄREN BEHANDLUNG DURCH EINE FOLGE VON STROMIMPULSEN MIT NIEDER-SPANNUNG AUF KOMPLIZIERTE VENÖSE BEINULZERA, DIE KLINISCH ALS NICHT HEILEND EINGESTUFT WURDEN
David Chapman-Jones

EP332 EINE NEUE STEIFE BARRIEREVORRICHTUNG FÜR DEN SCHUTZ DES HERZENS UND DER LUNGEN BEI EINER NPWT: PRÄKLINISCHE STUDIEN MIT SCHWEINEN UND BESTÄTIGUNG DES KONZEPTES BEIM MENSCHEN
Richard Ingemansson, Sandra Lindstedt, Malin Malmsjo

EP333 EIN TRAGBARES EINWEG-GERÄT ZUR UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE – ERSTE ERFAHRUNGEN AUS 17 FÄLLEN
Marcin Tusinski, Sebastian Borys, Ilona Kawa

EP334 HERSTELLUNG EINES AUTOLOGEN DREILAGIGEN PFLASTERS AUS THROMBOZYTEN, LEUKOZYTEN UND FIBRIN UND KLINISCHE ANWENDUNG IN DER BEHANDLUNG CHRONISCHER WUNDEN
Hanne Vogensen, Lone Haase, Tonny Karlsmark, Rasmus Lundquist, Bo Jørgensen

EP335 ANWENDUNG HYPERBARER SAUERSTOFFTHERAPIE UND EINES KONZEPTS ZUR WUNDBETTVORBEREITUNG IN DER BEHANDLUNG NICHT HEILENDER WUNDEN AM DIABETISCHEN FUSS – EIN FALLBERICHT
Ching-Uen Huang, Ping-Hung Lin

EP336 ERFAHRUNGEN MIT EINER FEUCHTIGKEITSSALBE* FÜR VERBRENNUNGSWUNDEN IM EINSATZ BEI DIABETISCHEN FUSSGESCHWÜREN
Abdulhakim Al-Tamimi

EP337 DIE VERWENDUNG DES IPSWICH TOUCH TEST ZUR IDENTIFIZIERUNG VON PATIENTEN MIT ERHÖHTEM RISIKO EINER FUSSULZERATION IN EINER IRISCHEN AKUTEINRICHTUNG
Pauline Wilson, **Meave Corcoran**

EP338 ENTWICKLUNG EINES LEITFADENS ZUR KORREKTEN BEURTEILUNG DIABETISCHER FUSSGESCHWÜRE
Mohammad Malekan

EP339 BEWERTUNG EINES DICHTUNGSMITTELS AUS WEICHEM SILIKON BEI PATIENTEN MIT FUSSULZERATION
Paul Chadwick, Samantha Haycocks

EP340 BESSERE VERFÜGBARKEIT VON UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE IN DER PODOLOGIE: TEST EINES NEUEN GERÄTS
Rosalyn Thomas

EP341 DAS KEIMSPEKTRUM VON INFIZIERTEN NEURO-PATHISCHEN ULZERA UNTERSCHEIDET SICH ZWISCHEN FRAUEN UND MÄNNERN – ERHEBUNG AUS EINER DIABETES FUSSAMBULANZ EINES TERTIÄREN ZENTRUMS
Anja Ribitsch, Waltraud Haas, Gerd Köhler, Thomas Valentin, Julia K. Mader, Thomas R. Pieber, Gerlies Bock

EP342 AMPUTATIONEN DER UNTEREN EXTREMITÄTEN BEI PATIENTEN MIT DIABETISCHEM FUSS IN EINER STADT IM NORDOSTEN BRASILIENS
Isabel Cristina Ramos Vieira Santos, Mailton Alves Da Silva

EP343 DER MEHRWERT EINES MULTIDISZIPLINÄREN ANSATZES BEIM MANAGEMENT VON AMPUTATIONEN DER UNTEREN EXTREMITÄTEN BEI DIABETES-PATIENTEN
Elisabetta Iacopi, Alessandro Baluganti, Loredana Rizzo, Marco Rosati, Michele Lisanti, Alberto Piaggesi

EP344 DIE KLINISCHEN AUSWIRKUNGEN DES DIABETISCHEN FUSSES: EINE ANALYSE DER EINWEISUNGEN ÜBER ZEHN JAHRE IN EINEM SPEZIALISIERTEN UNIVERSITÄTS-ZENTRUM
Elisabetta Iacopi, Chiara Goretti, Alessia Scatena, Valerio Vallini, Loredana Rizzo, Alberto Piaggesi

EP345 BEHANDLUNG VON PATIENTEN MIT EITRIGEN BEINWUNDEN UND DEKOMPENSIERTEM DIABETES MELLITUS
Viacheslav Mitrofanov, **Mihail Bobrov**

EP346 KONKORDANZ BEI DIABETESBEDINGTEN FUSSINFEKTIONEN (CODIFI): EIN STUDIENPROTOKOLL
Michael Backhouse, Andrea Nelson, The Codifi Study Team

EP347 ANWENDUNG EINES SYNTHETISCHEN HAUTERSATZES BEI TIEFEN VERBRENNUNGEN DER HAUT: ERGEBNISSE EINER PROSPEKTIVEN STUDIE
Lars-Peter Kamolz, Maike Keck, Harald Selig, David Lumenta, Manfred Frey

EP348 UNTERSTÜTZUNG DER PATIENTENGENESUNG NACH ENDOPROTHETIK DER UNTEREN EXTREMITÄTEN DURCH EINEN MODERNEN WUNDVERBAND: EINE PROSPEKTIVE, VERGLEICHENDE PRÜFUNG
Graeme Hopper, Jon Clarke, Angela Deakin, E. O. Crane

EP349 ERSTE BEWERTUNG EINES HAFTENDEN, SUPERABSORBIERENDEN VERBANDES* DURCH 11 PATIENTEN MIT WUNDEN UNTERSCHIEDLICHER ÄTIOLOGIEN UND EXSUDATSMENGEN
Nesat Mustafi, Sylvie Hampton, Sonja Krähenbühl, Clare Morris, Martin Abel

EP350 DIE WAHL DES RICHTIGEN WUNDVERBANDS: EINE ENTSCHEIDUNG DES PATIENTEN ODER DES PFLEGEPERSONALS
Edwin Chamanga

EP351 SAUGFÄHIGKEIT MODERNER WUNDVERBÄNDE UNTER ANWENDUNG VON KOMPRESSIONSTHERAPIE
Birgit Groff-Kellermann, Olivia Hirsch, Franz Trautinger

EP352 WIRKMECHANISMUS EINES HYDROREINIGENDEN VERBANDS
Rosy Eloy, Gaëlle Clermont, **Dominique Nicot**

EP353 WIRKUNG EINES HYDROREINIGENDEN VERBANDS BEIM MANAGEMENT VON EXSUDIERENDEN WUNDEN MIT WUNDBELAG
Rosy Eloy, Gaëlle Clermont, Fanny Skrzypski

EP354 BAKTERIENBINDUNG DURCH HYDROREINIGENDE WUNDVERBÄNDE
Rosy Eloy, Gaëlle Clermont, **Fanny Skrzypski**

EP355 IN-VITRO-TEST DÜNNER SCHAUMVERBÄNDE: FÄHIGKEIT ZUM FLÜSSIGKEITSMANAGEMENT MIT UND OHNE KOMPRESSION
Monica Marburger, Maibritt B. Andersen, **Samia Kappe**

EP356 BEWERTUNG DES KONTROLLIERTEN LATERALEN FEUCHTIGKEITSTRANSPORTES EINES VERBANDES MIT HYDRO-WUNDREINIGENDER WIRKUNG IM VERGLEICH ZU VIER ANDEREN VERBÄNDEN
Mickaël Gonin, Laurent Pasquinet, Valérie Baraille, **Olivier Tacca**

EP357 AKTUELLES UND ZUKÜNFTIGES MANAGEMENT VON SPALTHAUTENTNAHMESTELLEN. ÜBERBLICK
Mindaugas Kazanavicius, Rytis Rimdeika

EP358 BEWERTUNG DER HEILENDEN WIRKUNG EINER HALBFESTEN REZEPTUR AUS KOKOSÖL*
Isabel Cristina Ramos Vieira Santos, Maria Bernadete De Sousa Maia, Priscilla Cabral Ferreira Tsai, Michelline Santos De France, Cecilia Danielle De Andrade Santos, Eryvelton De Souza Franco

EP359 HEMMUNG EINER AUS P.AERUGINOSA GEWONNENEN ELASTASE MIT EINEM NEUEN SCHAUMVERBAND MIT 20% POLYPHOSPHAT
Sara McCarty, Peter Clegg, Vicky Smith, Christine A. Cochrane

EP360 NEGATIV PRESSURE WOUND THERAPY SYSTEME DIFFERENZIERT BETRACHTET
Markus Duft, Michaela Dziubanek

EP361 IN-VITRO-WIRKSAMKEIT VON KONTINUIERLICH SILBER UND POLIHEXANID FREISETZENDEN VERBÄNDEN BEI VERSCHIEDENEN PH-WERTEN
Horst Braunwarth, Florian H. H. Brill, Holger Brill

EP362 WIRD DIE ANTIMIKROBIELLE WIRKUNG VON SILBERFREISETZENDEN WUNDVERBÄNDEN DURCH ORGANISCHE BELASTUNG BEEINFLUSST?
Horst Braunwarth, Florian H. H Brill, Holger Brill

EP363 POSITIVE AUSWIRKUNG EINES SILBERHALTIGEN WUNDVERBANDS, DER DAS SILBER NIHCT FREISETZT, AUF DIE PROLIFERATION DER FIBROBLASTEN
Breda Cullen, **Lorraine Nisbet**, Kyle Turton, Steve Foster

EP364 EINFLUSS VON UMGEBUNGSBEDINGUNGEN AUF MODERNE WUNDVERBÄNDE
Jim Mellor, Michelle Delbono, Joy Thistlethwaite

EP365 BEWERUUNG DER EIGENSCAFT EINES HYDROPOLYMER-SCHAUMVERBANDS ZUM MANAGMENT VON WUNDEXSUDAT
Kyle Turton, Joy Thistlethwaite, Michelle Delbono

EP366 VERGLEICH DER KLINISCHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT VON SECHS SCHAUMVERBÄNDEN
Victoria Peach

EP367 NEUARTIGE METHODE ZUR MESSUNG DER BLUTGERINNUNGSFÖRDERNDEN WIRKUNG VON WUNDVERBÄNDEN
Michael Clark, Robert Durward

EP368 OFFENE, PROSPEKTIVE KLINISCHE MULTICENTER-ANWENDUNGSBEOBACHTUNG: EINE SINNVOLLE KOMBINATION MODERNER WUNDVERBÄNDE
Bernd Von Hallern, Astrid Probst, Manfred Seubert, Rainer Thul

EP369 TNP-THERAPIE*: 8 JAHRE ERFAHRUNG
Elia Ricci, Patrizia Amione, Sonia Ferrero, Benedetta Bardelli, Eleonora Tonini, Barbara Pagliano, Fabrizio Moffa

EP370 VERSTÄRKTE HYDROFASER BEI DER BEHANDLUNG VON GROSSEN, SUBKUTANEN HÄMATOMEN
Stefano Mancini, Giuseppe Botta, Matteo Bucalossi, Fabrizio Mariani

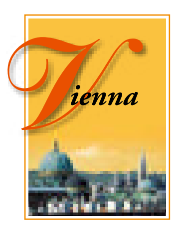
EP371 BEURTEILUNG EINES WASSERLEITENDEN WUNDVERBANDS* AN 10 PATIENTEN
Susan Johnson, Pam Spruce, Kathleen Leak, Denise Ridsdale

EP372 ZURÜCKGEZOGEN

EP373 DIE VERWENDUNG VON HAUTERSATZ BEI OBERFLÄCHLICHEN VERBRENNUNGEN ZWEITEN GRADES UND AUF SPALTHAUTENTNAHMESTELLEN
Marco Palombo, Giancarlo Delli Santi, Lucio Fasciani, Simone Moroni, Paolo Palombo, Tommaso Anniboletti

EP374 DIE GANZHEITLICHE WIRKUNG POLARISIERTEN LICHTS (480-3400 NM) UND EINER PRIMÄREN WUNDAUFLAGE MIT NACMCAG IN DER BEHANDLUNG CHRONISCHER WUNDEN UNTERSCHIEDLICHER ÄTIOLOGIEN
Jasmina Begic

EP375 BAKTERIENWACHSTUM UNTER EINEM NEUARTIGEN NANOFLEX-POWDER-VERBAND ALS TRÄGERMATERIAL FÜR VERSCHIEDENE ANTISEPTIKA
Ojan Assadian, Axel Kramer, Keith F. Cutting, David J. Leaper









Informationen zur EWMA

Die European Wound Management Association (EWMA) wurde 1991 gegründet. Ziel der Organisation ist es, Ausbildung und Forschung in den Bereichen Epidemiologie, Pathologie, Diagnose, Prävention und Behandlung von Wunden aller Ätiologien voranzubringen.

Die EWMA ist ein Dachverband, der Wundmanagement-Organisationen aus ganz Europa verbindet. Darüber hinaus ist die EWMA ein multidisziplinäres Netzwerk, das Einzelpersonen und Organisationen im Bereich Wundpflege zusammenbringt.

Zur Erreichung ihrer Ziele fungiert die EWMA als Weiterbildungsquelle, richtet Konferenzen aus, unterstützt/finanziert internationale Projekte im Bereich Wundmanagement, unterstützt aktiv die Anwendung bestehenden Wissens in der Wundpflege und stellt Informationen und Veröffentlichungen zu allen Aspekten des Wundmanagements zur Verfügung.

EWMA Sekretariat,
Nordre Fasanvej 113, 2.
DK-2000 Frederiksberg
Dänemark

Tel: +45 7020 0305
Fax: +45 7020 0315

ewma@ewma.org

www.ewma.org

EP393 EINE NEUE WIRKSAME METHODE ZUM DEBRIDEMENT CHRONISCHER WUNDEN MITTELS POLYESTER-MONOFILAMENT-TECHNOLOGIE
Wilja Dam, Connie Winther, Gitte Rasmussen

EP394 VERBESSERUNG DER HEILUNGSRATEN MIT EINEM EINFACH ANWENDBAREN, KOSTENEFFIZIENTEN SCHLAUCHVERBAND-SYSTEM: RANDOMISIERTE KONTROLLIERTE STUDIE
Carolina Weller, Sue Evans, Margaret Staples, John McNeil

EP395 UNTERSUCHUNG DER KOMPRESSIONSBANDAGIERUNG UND MÖGLICHER VERÄNDERUNG DES DRUCKS UNTERHALB DER ANGELEGTEN WICKELUNG
Kerstin Protz, **Ida Verheyen-Cronau**, Kristina Heyer, Katrin Baade, Christin Seeger, Stefanie Weiland, Matthias Augustin

EP396 LANGZEIT-KOMPRESSIONSVERBÄNDE IN DER BEHANDLUNG VON ULCUS CRURIS VENOSUM
Vyacheslav Nikitin, Vladimir Obolenskiy, Grigory Rodoman

EP397 ELEKTRISCHE MUSKELSTIMULATION IN DER BEHANDLUNG VON ULCUS CRURIS VENOSUM BEI PATIENTEN MIT EINGESCHRÄNKTER KÖRPERLICHER AKTIVITÄT
Pulad Leval, **Vyacheslav Nikitin**, Vladimir Obolenskiy

EP398 VAGALE STIMULATION BEI DER BEHANDLUNG CHRONISCHER WUNDEN
Thomas Payrits

EP399 VERWENDUNG EINES NEUEN GELS MIT SILBERSULFADIAZIN ZUR OBERFLÄCHLICHEN REINIGUNG BEI DER BEHANDLUNG VON BEINULZERA UND DIABETISCHEN FUSSLÄSIONEN: VORLÄUFIGE ERGEBNISSE
Francesco Paolo Palumbo, Simone Serantoni, Franca Abbritti, Tiziana Procacci, Luca Gazzabin

EP400 EINE WIRKSAME LÖSUNG FÜR DIE BEHANDLUNG VON BEINULZERA MIT EINEM HYDROBALANCE WUNDVERSORGUNGSKONZEPT
Miriam Berenguer Perez, Estefania Farret Roig, Pau Gracia Alonso, Maria Teresa Fabregat, Ana Garcia, Sol Taramon

EP401 HOMOLOGE HAUT BEI DER BEHANDLUNG VON BEINULZERA
Stefano Mancini, Giuseppe Botta, Matteo Bucalossi, Fabrizio Mariani

EP402 WISSEN, VERHALTEN UND PRAKTISCHE ANWENDUNG BEI DER PFLEGE VON PATIENTEN MIT GEMISCHTEN ARTERIELLEN UND VENÖSEN BEINULZERA
Kevin Woo

EP403 BEWERTUNG EINES NEUEN HAUTFREUNDLICHEN MEDIZINISCHEN KLEBEBANDES DURCH 217 KLINISCHE BEWERTER
Bart Maene

EP404 DAS WOUND COOPERATIVE RESEARCH CENTRE – EIN NEUES MODELL FÜR INTERDISZIPLINÄRE WUNDFORSCHUNG
Stephen Prowse

EP405 WUNDEN ALS PROGNOSEFAKTOR BEI PATIENTEN MIT KRANKHEITEN IM FORTGESCHRITTENEN STADIUM
Vincent Maida, Marguerite Ennis, Jason Corban

EP406 FAKTOREN, DIE EIN AUSBLEIBEN DER HEILUNG VON DEKUBITUS BEI PATIENTEN IN DER SUPPORTIVTHERAPIE ODER PALLIATIVPFLEGE BEEINFLUSSEN
Vincent Maida, Marguerite Ennis, Jason Corban

EP407 CHRONISCHE WUNDEN AN DER BAUCHWAND VON HEROIN-ABHÄNGIGEN NACH EINSETZUNG EINES NALTREXON-IMPLANTATS
Borisav Mandic, Olga Hadzic, Tijana Djuric

EP408 TELEMEDIZIN BEI CHRONISCHEN WUNDEN: 3 JAHRE ERFAHRUNG
Cécile Moisan

EP409 IMMUNGESCHWÄCHTE PATIENTEN MIT WUNDEN IN DER HÄUSLICHEN PFLEGE
Andreas Schwarzkopf

EP410 IMMUNOLOGISCHE MERKMALE VON PATIENTEN MIT NECROBIOSIS LIPOIDICA
Daria Semenova, Ekaterine Repina, Alla Tokmakova

EP411 INTERPRETATION MIKROBIOLOGISCHER ERGEBNISSE BEI TOPISCHER UNTERDRUCK (TNP)-THERAPIE*: KLINISCHE RELEVANZ ODER KONTAMINATION?
Philipp Mosser, Kostas Anagnostakos

EP412 FACHWISSEN, MEINUNGEN UND ANSICHTEN ZU TOPISCHEN ANTIMIKROBIELLEN WUNDBEHANDLUNGSMETHODEN
Abdul Seckam

EP413 ERGEBNISSE EINER RANDOMISIERTEN, KONTROLLIERTEN DOPPELBLINDSTUDIE MIT EINEM IBUPROFEN-ABGEBENDEN SCHAUMVERBAND IN DER BEHANDLUNG EXSUDIERENDER, SCHMERZHAFTER VENÖSER ULCERA CRURIS
Karsten Fogh, Morten Bischoff-Mikkelsen, Renzo Bause, Markus Zutt, Maibritt B. Andersen, **Bo Jørgensen**

EP414 EIGENSCHAFTEN VON SCHMERZEN IN DER AKUTEN PHASE EINER BRANDVERLETZUNG
Laima Juozapaviciene, **Rytis Rimdeika**, Aurika Karbonskiene

EP415 FACHWISSEN UND BEHANDLUNGSVERHALTEN VON PFLEGEKRÄFTEN BEI PATIENTEN MIT WUNDSCHMERZEN IN TAIWAN
Li-Jung Chang, Shu-Fen Lo

EP416 WIRKUNG EINER MIT FLÜSSIGKEIT GEFÜLLTEN AUFLAGE ZUR VERMEIDUNG VON DEKUBITUS IM OPERATIONSSAAL
Senay Gul, Ayise Karadag

EP417 WUNDMANAGEMENT BEI DEKUBITUS MIT FIBRINÖSEN BELÄGEN UNTER VERWENDUNG EINES NEUEN VERBANDES MIT HYDRO-WUNDREINIGENDER WIRKUNG: ERGEBNISSE EINER KLINISCHEN STUDIE
V. Rethore, S. Meaume, G. Sebbane, P. Charru, O. Tacca, **S. Bohbot**

EP418 HYDROZELLULÄRE VERBÄNDE UND VERWENDUNG VON SILIKONGELEN ZUR BEHANDLUNG UND PROPHYLAXE VON DRUCKGESCHWÜREN BEI BIPAP-BEATMUNG
Jose Luis Gimenez Tebar, Maria Jesus Maspla, Africa Elena Moreno Alzamora

EP419 ERSTE ANWENDUNG EINES WABENFÖRMIGEN POLYURETHAN-SCHAUMS MIT EINER ZÄHFLÜSSIGEN NATRIUMHYALURONAT-LÖSUNG BEI DER BEHANDLUNG INFIZIERTER WUNDEN
Massimo Campioni, Gennaro Chiarolanza, Giampiero Bromuro, Gaetano Manfredi, Corrado Maria Durante

EP420 DIE EFFIZIENZ EINES MULTIMEDIALEN LERN- UND FORTBILDUNGSPROGRAMMS ZUR FÖRDERUNG UND VERBESSERUNG DES WISSENS UND DES VERHALTENS ZUR DEKUBITUSPROPHYLAXE BEI KRANKEN-SCHWESTERN IN DER LANGZEITPFLEGE IN TAIWAN
Shu-Fen Lo

EP421 SCHMERZ- QUALITÄTSINDIKATOR FÜR DEN VERBANDWECHSEL BEI DEKUBITUSPATIENTEN
Adrijana Debelak, Dragica Maja Smrke

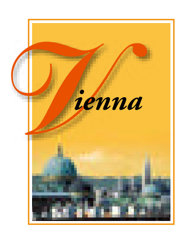
EP422 ZURÜCKGEZOGEN

EP423 DEKUBITALGESCHWÜRE BEI PATIENTEN EINER VERBRENNUNGSSTATION: EINE EPIDEMIOLOGISCHE STUDIE
Guerra Rui, Alves Paulo, Amado João

EP424 DEKUBITALGESCHWÜRE AUF EINER CHIRURGISCHEN STATION: PRÄVALENZ UND INZIDENZ
Paulo Alves, Paulo Ramos, Tiago Resende, Palmira Peixoto, Luis Ribeiro, João Neves-Amado, João Amado, Vieira Margarida

EP425 REDUKTION VON WUNDINFEKTIONEN IN DER LEISTE NACH GEFÄSSCHIRURGISCHEN EINGRIFFEN DURCH DIE PRÄVENTIVE ANWENDUNG EINES NEUEN UNTERDRUCKSYSTEMS FÜR FRISCHE HAUTINCISIONEN
Thomas Payrits

EP426 TELEMEDIZIN UND WUNDMANAGEMENT MIT EINER SPEZIELL DAFÜR ENTWICKELTEN APP
Sergio Pillon, Ciro Bello, Vincenzo Ceccarelli, Lucia Boccuzzi



EWMA 2012
23-25 May





EP427 UNTERSUCHUNG DER GENAUIGKEIT UND REPRODUZIERBARKEIT DER AN WUNDMODELLEN ERZIELTEN ERGEBNISSE EINES NEUEN, ELEKTRONISCHEN HANDGERÄTS ZUR VERMESSUNG VON WUNDEN

Mark A. Nixon, Thomas R. Rivett, Brent S. Robinson

EP428 VORLÄUFIGE ERGEBNISSE: TEST ZUR ERHÖHTEN PROTEASE-AKTIVITÄT IM KLINISCHEN ALLTAG

Breda Cullen, **Keith Harding**, Thomas Serena, Douglas Queen, Lorraine Nisbet, Louise Hambrook

EP429 ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DER HÖHE DER PROTEASEAKTIVITÄT UND NICHT HEILENDEN CHRONISCHEN WUNDEN

Breda Cullen, **Thomas Serena**, Simon Bayliff, Molly Gibson, Daniel Demarco, James Galbraith, Namchi Le, Marc Mancinelli, Matt Sabo, John Samies

EP430 UNTERSUCHUNG VON DEKUBITALGESCHWÜREN, TRACHEOSTOMATA UND ZUGÄNGEN VON ZENTRALEN VENENKATHETERN BEI INTENSIVPFLEGEPATIENTEN BEI ANWENDUNG EINES „KÖRPERPFLEGESYSTEMS MIT PHOSPHOLIPID“

Hulya Basar, Cetin Kaymak, Namik Ozcan, **Ayse Ozcan**, Ayla Turak

EP431 EINFÜHRUNG EINES SERVICES FÜR QUALITATIV HOCHWERTIGES SCHUHWERK FÜR DIABETESPATIENTEN

Pauline Wilson, **Meave Corcoran**

EP432 DER „OFFENE-WUNDEN-HELFER“ ALS HILFE BEI GEWEBSANALYSE, BEHANDLUNGSPLANUNG UND DOKUMENTATION

Ansa Iivanainen, Helvi Hietanen, Opri Kuokkanen

EP433 PFLEGEMANAGEMENT BEI EINER VISZEROKUTANEN FISTEL

Bruni Sergio, Antonini Mario, Militello Gaetano

EP434 TROCKENE BEHANDLUNG IST BEI TIEFEN WUNDEN BESSER ALS EINE NASSE BEHANDLUNG

Wen-Chang Cheng, Haiyan Wang

EP435 SCHAUMVERBAND MIT NANO-OLIGOSACCHARID-FAKTOR BESCHLEUNIGT DIE HEILUNG UND VERBESSERT DIE LEBENSQUALITÄT – EINE FALLSTUDIE

Akrum Allymamod, Edwin Tapiwa Chamanga, **Robin Nicholson**

EP436 POLYMEMBRANE SILBER-ROPE VERBÄNDE IN DER KONSERVATIVEN BEHANDLUNG VON TIEFEN ABSZESSEN BEI PATIENTEN MIT DIABETISCHEN FUSS-SYNDROM

Yosef Kleinman, Avivit Cahn

EP437 ANPASSUNG DER WATERLOW-SKALA ZUR BEURTEILUNG DES DEKUBITUS-RISIKOS FÜR DIE TÜRKISCHE SPRACHE

Pinar Avsar, Ayise Karadağ, Rıdvan Alaca

EP438 WIRKSAMES MANAGEMENT EINES PATIENTEN MIT EINEM SAKRALDEKUBITUS GRAD VIER

Ria Van Dam

EP439 NANOKRISTALLINER SILBERVERBAND BEIM MANAGEMENT EINER DURCH PYODERMA GANGRAENOSUM VERKOMPLIZIERTEN COLITIS ULCEROSA

Sang-Ha Oh, Young Joon Seo

EP440 MEHRWERT EINER NOSF-KONTAKTSCHICHT BEI DER BEHANDLUNG VON WUNDEN AN DEN FINGERKUPPEN MIT GEZIELTER HEILUNG

F. Peracaula, P. Peracaula, **O. Tacca**

EP441 CHRONISCHE WUNDEN, FOLGEKOMPLIKATIONEN DES SNEDDON-SYNDROMS

Javorka Delic

EP442 PFLEGE VON PATIENTEN MIT DIABETISCHEM FUSS-SYNDROM

Hanife Sayğin, Nilufer Karaca, Cemile Sazak, Tuğbay Tuğ

EP443 UNTERSCHENKELGESCHWÜRE BEI EINER PATIENTIN MIT LANGANHALTENDER RHEUMATOIDER ARTHRITIS

Gabor Szabad, **Judit Vasas**, Angela Meszes, Lajos Kemeny

EP444 MANAGEMENT VON NIHCT HEILENDEN BEINULZERA VERSCHIEDENER ÄTIOLOGIE DURCH DIE VERWENDUNG EINES NEUEN KOMPRESSIONSSYSTEMS MIT VERMINDERTEM DRUCK

Kate Bennett, Patricia Wilken, **Carole Gichard**

EP445 FALLSTUDIE ZUR EINWEG-VAKUUMTHERAPIE* BEI EINEM NUR LANGSAM HEILENDEN DEKUBITUS GRAD 3

Sara Fentiman

EP446 DIE VERWENDUNG EINER ZELLULOSEMEMBRAN BEI VERBRENNUNGEN UND TRAUMATISCHEN HAUT-LÄSIONEN BEI PATIENTEN DER PÄDIATRISCHEN ALTERSGRUPPE

Simone Pancani, Enrico Pinzauti, Federica D‘Asta, Antonio Messineo

EP447 WIRKSAMKEIT EINES ORAL EINZUNEHMENDEN NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTELS MIT ARGININ UND PROLIN BEI PATIENTEN MIT NORMALER ERNÄHRUNGSSITUATION UND SCHLECHT HEILENDEM DEKUBITUS

Giuseppe Benati, Pasquale Longobardi, Roberta Gasparoni, Erika Ghetti, Domenico Coppola

EP448 CHIRURGISCHE STRATEGIEN BEI TIEFEN VERLETZUNGEN DURCH ELEKTRIZITÄT – EIN FALLBERICHT

Leonid Rubanov, Alexandr Makanin, Andrey Chernov, Ilya Slavnicov

EP449 AUTOMATISIERTE VERFOLGUNG DES WUNDHEILUNGPROZESSES

Davor Antonic, **Dubravko Huljev**

EP450 GEMEINSAME VERWENDUNG VON EINER WUND-AUFLAGE* UND EINER WUNDSPÜLLÖSUNG ZUR VERBESSERUNG DER WUNDHEILUNG IM FALLE EINER DIABETISCHEN AMPUTATION**

Bowen Graham

EP451 BEHANDLUNG EINES FUSSULKUS MIT EINEM NIEDRIGENERGIE-LASER – 660NM

Fernando Benvenuto, Nilza A. A. Cavalho, Diego G. Freitas, Heitor Gualberto, Patricia Garacisi, Juliana Corbeira

EP452 NEUE BEHANDLUNGSMETHODE DER TRAUMATISCHEN TROMMELFELLPERFORATION MIT BIOAKTIVEM REDOX-SIGNALING THERAPEUTIKUM

Damir Marincic

EP453 WUNDVERSCHLUSS MIT SILBERHALTIGEN POLYMERMEMBRAN-VERBÄNDEN BEI SCHLECHT HEILENDEN, INFIZIERTEN WUNDEN

Androulla Theocharidou, Charalambos Agathangelou

EP454 ANWENDUNG EINES ULTRAPORTABLEN, NICHT-ELEKTRISCHEN GERÄTS ZUR UNTERDRUCK-THERAPIE BEI FUSSULCERA

Samantha Haycocks, Paul Chadwick

EP455 BEWERTUNG DER WIKRSAMKEIT EINES WUNDREINIGUNGSPRODUKTS MIT PHMB (POLYHEXAMETHYLEN-BIGUANID-HYDROCHLORID) FÜR CHRONISCHE WUNDEN IN DER HÄUSLICHEN PFLEGE: EINE MULTIZENTRISCHE BEOBACHTUNGSSTUDIE

Francesca Chellini, Francesca Falciani, Alesandra Pavanelli, Sergio Bruni

EP456 VERWENDUNG VON POLYHEXANID- & BETAINHALTIGER LÖSUNG UND GEL* BEI DER BEHANDLUNG EINER NICHT HEILENDEN AMPUTATIONSWUNDE DES GROSSEN ZEHS

Kerry Collins

EP457 LOKALBEHANDLUNG BEI HAUTMETASTASEN: SINNVOLLE PALLIATION?

Michaela Kaiser, Hartmut Knönagel

EP458 FALL: UNTERDRUCKTHERAPIE (NPWT) UNTERSTÜTZT DIE OPERATIVE THERAPIE EINES VENÖSEN BEINULZKUS

Gerhard Weyandt, Ina Stolze, Matthias Goebeler

EP459 SCHNELLERE VERBANDSWECHSEL UND SCHMERZREDUKTION BEI STARKEM HERPES ZOSTER DURCH SILBERHALTIGE VERBÄNDE MIT POLYMEREN MEMBRANEN

Sandra Calce Furrer

EP460 BEURTEILUNG EINER TOPISCHEN ANWENDUNG VON POLYHEXANID BEI VERBRENNUNGEN DRITTEN GRADES BEI DIABETES-PATIENTEN
Claudia B.C. Moraes, Alberto C.Gouveia, Lara M.S.M.Barreto, Maria Aparecida

EP461 INFIZIERTES ULCUS TRAUMATISCHEN URSPRUNGS – TOPISCHE APPLIKATION VON POLYHEXANID
C. B.C. Moraes, A. C.Gouveia, L. M.S.M.Barreto, A. De M. Marcondes

EP462 POSITIVER EINFLUSS EINES ENZYM-ALGINATGELS* AUF DIE VORBEREITUNG EINER WUNDE FÜR EINE CHIRURGISCHE HAUTTRANSPLANTATION
Peter Van Ommeren, Dieter Geysen

EP463 AMPUTATION BEIM DIABETISCHEN FUSSSYNDROM; EIN ALBTRAUM; DER ZU VERHINDERN IST
Elisabeth Krippl

EP464 BEHANDLUNG EINES DEKUBITUS MIT EINER LASERTHERAPIE* MIT DIODEN MIT 785NM UND 830NM ALGAAS: EIN FALLBERICHT
Lucia Wachowicz, Adriano Mehl

EP465 BEWERTUNG EINER NEUEN, FORMLOSEN, SILBERHALTIGEN PASTE* BEIM MANAGEMENT VON DEKUBITUS
Frans Meuleneire

EP466 NEUER ANTIBAKTERIELLER WUNDPFLEGEANSATZ NACH PARTIELLER AMPUTATION EINES DIABETISCHEN FUSSES: BERICHT EINER FALLSTUDIE
Frans Meuleneire

EP467 MEHR EFFIZIENZ UND KOMFORT BEI DER BEHANDLUNG VON HAUTRISSEN
Frans Meuleneire

EP468 WUNDBEHANDLUNG MIT EINEM NEUEN HYDROPHILEN SCHAUMVERBAND MIT EINER NETZFÖRMIGEN HYDROGEL-SCHICHT*
Frans Meuleneire

EP469 EINE KOMBINIERTE BEHANDLUNG MIT KOLLAGEN/ORC UND UNTERDRUCK-WUNDVERBÄNDEN BEI DIABETES-BEDINGTEN FUSSGESCHWÜREN
Apirag Chuangsuwanich

EP470 BEHANDLUNG EINES DEKUBITALGESCHWÜRS VIERTEN GRADES MIT EINEM EINWEG-GERÄT ZUR UNTERDRUCK-WUNDTHERAPIE
Leesa Webster, **Alistair Bielby**

EP471 BEHANDLUNG VON VERBRENNUNGEN ZWEITEN GRADES MIT EINEM ENZYM-ALGINATGEL*
Kristof Balliu

EP472 BEHANDLUNG DER WEICHGEWEBESCHÄDEN EINER WUNDE AM ELLENBOGEN IN FOLGE STARKER GEWALTEINWIRKUNG MIT UNTERDRUCKTHERAPIE – EIN FALLBERICHT
Mazen Ali, Fredson Razanabola

EP473 ANWENDUNG VON UNTERDRUCKTHERAPIE BEI BEHANDLUNG EINES ASUGEDEHNTEN DÉCOLLEMENTS DER UNTEREN EXTREMITÄTEN MIT FREILIGENDEM KNOCHEN – EIN FALLBERICHT
Mazen Ali, Fredson Razanabola

EP474 FALLBERICHT EINES JUNGEN PATIENTEN MIT TETRAPERESE UND ZAHLREICHEN DRUCK-GESCHWÜREN: VOLLSTÄNDIGE LÖSUNG DES PROBLEMS NACH WECHSEL DER MATRATZE
Annamaria Ippolito, Roberto Cassino, Maria Teresa Scalise, Andrea Bianco, Manuela Galleazzi, Piero Secreto, Paolo Cuffaro, Alessandro Corsi

EP475 MULTIPLE, MASSIVE HAUTULZERATIONEN BEI EINER AKUTEN POLYARTIKULÄREN GICHT – EIN FALLBERICHT
Julia Mader, Gerlies Bock, Johannes Plank, Helga Prettenthaler, Karl-Heinz Smolle, Thomas Pieber, Gerd Koehler

EP476 EIN HYDROFIBER-VERBAND* – KLINISCHE PERSPEKTIVE UND ERFAHRUNGEN MIT DIESER ART WUNDPFLEGE VON SEITEN DER PATIENTEN
Sharon Dawn Bateman

EP477 EINE DEHISZENZ AM ABDOMEN NACH EINEM INVASIVEN, UROLOGISCHEN, CHIRURGISCHEN EINGRIFF UND EINER STRAHLENTHERAPIE – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DIE WUNDPFLEGE
Sharon Dawn Bateman

EP478 EINE NEUE MODERNE WUNDAUFLAGE* ZUR BEHANDLUNG TOXISCHER EPIDERMALER NEKROLYSE
Jutta Renate Lehmann, Catuscia Orlandi, Andrea Carboni, Elena Bondioli, Davide Melandri

EP479 EINE EFFEKTIVE MÖGLICHKEIT ZUM MANAGEMENT VON WUNDEN UNTERSCHIEDLICHER ÄTIOLOGIEN IN DER PRIMÄREN BEHANDLUNG
Miriam Berenguer Perez, Pau Gracia Alonso, Nuria Galcera Altes, Laura Balta Dominguez, Cristina Santiago Fernnadez, Paco Cegri Lombardo

EP480 DER DIABETISCHE FUSS: FALLSTUDIE ZUR BEHANDLUNG EINES NICHT-KOOPERIERENDEN PATIENTEN
Raúl Juárez Vela, Maria Isabel Romo Sanz, Luis Carlos Redondo Castán, Elena Mateos Romo, Enrique Ramón Arbués, Teresa De Jesús Carretero Salvador, Enmanuel Echániz Serrano, Myriam Hernández Sánchez, Blanca Martínez Abadía, Jose Manuel Granada López

EP481 EIN FALLBERICHT ÜBER DIE ANWENDUNG EINER SPÜLLÖSUNG ZUR BEFEUCHTUNG UND REINIGUNG SOWIE EINES GELS AUF EINER TRAUMATISCHEN WUNDE EINES DIABETES-PATIENTEN IN EINER KLINIK FÜR AKUTE PODIATRIE
Violet Butters, Jolene Mchugh

EP482 INFIZIERTES DRUCKGESCHWÜR BEI EINER PATIENTIN MIT AMYOTROPHER LATERALSKLEROSE, EIN FALLBERICHT
Elia Ricci, Roberto Cassino, Monica Bravin, Monica Pittarello

EP483 MANAGEMENT VON INFEKTION UND ÖDEM BEI EINEM VENÖSEN BEINULKUS UNTER VERWENDUNG VON DACC-BESCHICHTETEN VERBÄNDEN UND KOMPRESSIONS-BANDAGEN
Julie Dursley

EP484 MULTIPLE LÄSIONEN BEI EINER PERSON MIT SKLERODERMIE UND SCHWERER PULMONALER HYPERTONIE: ANWENDUNG EINER TETRACYCLIN-HALTIGEN AUGENSALBE – EINE FALLSTUDIE
Rui Silva, **Alzira Melo**, Joana Alves, Cristina Ferreira

EP485 ZURÜCKGEZOGEN

EP486 POTENTIALE IM BEREICH DER MOBILEN WUNDVERSORGUNG AM FALLBEISPIEL EINES DIALYSEPATIENTEN MIT PAVK IV
Hildegard Moser

EP487 UMGANG MIT VERSCHORFTEN WUNDEN BEI PATIENTEN MIT ZAHLREICHEN KOMORBIDITÄTEN
Kerry Richards

EP488 NEUER DREISTUFIGER BEHANDLUNGSANSATZ MIT TOPISCHER SAUERSTOFFTHERAPIE, HAUTTRANSPLANTATION UND UNTERDRUCKTHERAPIE BEI SCHWEREN ULCERA CRURIS VENOSUM – EIN FALLBERICHT
Christian Frye, **Helmut Adler**



EWMA 2012
23-25 May





ALLGEMEINE INFORMATIONEN

DER KONGRESS

VERANSTALTUNGSORT

Austria Center Vienna (ACV)
Bruno-Kreisky-Platz 1
A-1220 Wien
www.acv.at

KONFERENZSEKRETARIAT

Das Konferenzsekretariat befindet sich während der Konferenz im Raum „Forum“ im Erdgeschoss (gelbe Ebene). Genauere Informationen zur Lage des Konferenzsekretariats entnehmen Sie bitte Beschilderung und Übersichtsplan.

Tel: +45 7020 0305
ewma@ewma.org

Konferenztelefon und Emailpostfach werden während der Konferenz täglich von 8 bis 22 Uhr betreut.

KONFERENZZEITEN

Dienstag, 22. Mai
17.00-20.00 Uhr Registrierungsveranstaltung

Mittwoch, 23. Mai
07.00-19.30 Uhr Registrierung
11.00-17.00 Uhr Produktmesse
09.30-10.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung
10.00-19.10 Uhr Wissenschaftliche Veranstaltungen

Donnerstag, 24. Mai
07.00-18.30 Uhr Registrierung
09.00-17.30 Uhr Produktmesse
08.00-18.10 Uhr Wissenschaftliche Veranstaltungen
19.30-01.00 Uhr Abendveranstaltung (nicht in der Anmeldegebühr enthalten)

Freitag, 25. Mai
07.30-14.30 Uhr Registrierung
09.00-15.00 Uhr Produktmesse
08.00-16.00 Uhr Wissenschaftliche Veranstaltungen
16.15-16:45 Uhr Abschlussveranstaltung

ANREISE

Flughafen-Shuttle: Es gibt einen Shuttlebus vom/zum Flughafen, der an der U-Bahn-Station neben dem Konferenzzentrum hält. Dieser Bus fährt einmal pro Stunde und braucht von dieser Bushaltestelle bis zum Flughafen Wien Schwechat ca. 30 Minuten: www.postbus.at/de/Flughafenbus/Vienna_AirportLines/

Zug: Der Flughafen ist auch mit dem „CAT - City-Airport-Train“ erreichbar. Dieser Zug bringt Sie in nur 16 Minuten non stop zum Flughafen und fährt an der U-Bahn-Station „Landstraße“ (Linien U3 und U4) ab. www.cityairporttrain.com.



EWMA 2012
23-25 May



U-Bahn: Aus der Innenstadt (Stephansplatz) fährt die rote U-Bahn-Linie U1 zum Konferenzzentrum. Steigen Sie am Vienna International Center/Kaisermühlen aus und nehmen Sie den Ausgang Schüttaustraße. Die Fahrt dauert etwa 10 Minuten.

Parken: Am Konferenzzentrum steht ein rund um die Uhr geöffnetes Parkhaus zur Verfügung.

1h 3 €	2h 4 €	3h 5 €	4h 6 €
5h 7 €	6h 8 €	7h 9 €	8h 10 €

Die ersten 30 Parkminuten sind gratis, die maximale Parkgebühr pro Tag beträgt 10 €. Eine Wochenkarte für das Parkhaus (gültig für 1 Arbeitswoche): 30 €.

Taxi: Taxis stehen am Taxistand vor der U-Bahn-Station neben dem Konferenzzentrum zur Verfügung. Eine Fahrt vom Flughafen in die Innenstadt kostet etwa 30-36 €. Eine Fahrt vom Konferenzzentrum in die Innenstadt kostet etwa 14-17 €. Wenn Sie sich in Wien per Telefon ein Taxi rufen möchten, empfehlen wir, eines der folgenden Unternehmen anzurufen. Alle drei haben angemessene und feste Preise: +43 140 100, +43 131 300, oder +43 160 160





BADGES:

Teilnehmer, Begleitpersonen und Aussteller werden gebeten, Ihre Badges im Konferenzbereich zu tragen.

CME

Credit-Punkte für Continuing Medical Education (CME) werden von der European Union of Medical Specialists vergeben. Für eine dreitägige Teilnahme an der EWMA-Konferenz werden 14 Credits vergeben.

Um CME-Credits gutgeschrieben zu bekommen, muss Ihr Teilnehmer-Badge an jedem Konferenztag gescannt werden. Bitte kommen Sie zum Scannen der Teilnehmer-Badges am Nachmittag nach Ende der Veranstaltungen des jeweiligen Konferenztags zum Registration Desk. Der Registration Desk steht Ihnen zum Scannen der Badges für CME-Credits während der folgenden Zeiten zur Verfügung:

Mittwoch, 23. Mai: 16.00-19.30 Uhr
Donnerstag, 24. Mai: 16.00-18.30 Uhr
Freitag, 25. Mai: 12.00-14.30 Uhr

Ein Zertifikat mit den gesammelten CME-Credits wird Ihnen nach der Konferenz als pdf-Dokument an Ihre Emailadresse zugeschickt. Dafür wird die Emailadresse verwendet, die Sie bei der Anmeldung angegeben haben.

CAFETERIA

Während der Ausstellungszeiten steht Ihnen in der Ausstellungshalle eine Cafeteria zur Verfügung. Kleine Mahlzeiten, Snacks, Getränke usw. sind hier erhältlich.

ERSTE HILFE

Im Sanitätsraum U646 auf der gelben Ebene kann Erste Hilfe geleistet werden. Wenden Sie sich in Notfällen bitte unverzüglich an das Konferenzsekretariat (gelbe Ebene, OE) oder einen Vertreter des Organisatorenteams.

Fundsachen

Fundsachen können am ACV-Infoschalter in der Eingangshalle abgegeben werden. Wenn Sie etwas verloren haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls an den Infoschalter.

GARDEROBE / GEPÄCKAUFBEWAHRUNG

Die Garderobe befindet sich auf der gelben Ebene (OE) hinter dem ACV-Infoschalter. Der Weg dorthin ist ausgeschildert. Die Garderobe ist während der Konferenzzeiten geöffnet. Bitte holen Sie alle persönlichen Gegenstände am Ende eines jeden Konferenztages wieder dort ab.

IN DER ANMELDEGEBÜHR ENTHALTEN

Anmeldung für die gesamte Konferenz: Endgültige Fassung des Programmhefts und Abstract-Buch, Zugang zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen (inkl. AWA Austrian Day, ÖGVP-Meeting, Russland-Symposium und Österreich-Symposium zum Diabetischen Fußsyndrom). Karten für die Abendveranstaltung sind für 95 Euro pro Person erhältlich.

1-Tages-Pass: Zugang zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen am Tag des Konferenzbesuchs einschließlich der Österreich-Meetings (AWA, ÖGVP), Kaffeepausen und Mittagessen an diesem Tag.

ÖGVP-Meeting: Zugang zum ÖGVP-Meeting am Mittwoch, den 23. Mai 2012, Kaffeepausen und Mittagessen am 23. Mai. Kein Zugang zu anderen Veranstaltungen der EWMA 2012.

AWA Austrian Day: Zugang zum AWA-Day am Freitag, den 25. Mai 2012, Kaffeepausen und Mittagessen am 25. Mai. Kein Zugang zu anderen Veranstaltungen der EWMA 2012.

INFORMATIONEN FÜR REFERENTEN

Bitte bringen Sie Ihre Präsentation mindestens 2 Stunden vor Vortragsbeginn in den Vorbereitungsraum für Referenten. Dieser befindet sich im Erdgeschoss (gelbe Ebene). Die exakte Lage entnehmen Sie bitte dem Übersichtsplan. Der Vorbereitungsraum für Referenten ist ab 7.30 Uhr geöffnet.

Ein Techniker wird Ihnen dabei helfen, die Präsentation auf einen zentralen Konferenzserver zu überspielen. Anschließend wird der Techniker die Präsentation einmal im Schnelldurchlauf abspielen, damit Sie sichergehen können, dass die Präsentation läuft und vollständig ist. Die Verwendung privater Laptops für Präsentationen ist nicht gestattet. Bitte bringen Sie Ihre Präsentation auf CD, auf DVD oder auf einem USB-Stick mit. Am Ende der Konferenz werden alle Präsentationen gelöscht, um Urheberrechtsprobleme auszuschließen.

INTERNET

Auf der Ausstellungsebene (Ausstellungshalle X) steht ein Internetbereich mit Computern und kostenloser Internetverbindung zur Verfügung.

In der Eingangshalle haben Sie kostenlosen WiFi-Zugang. WiFi login: ewma2012

KONFERENZSPRACHEN

Die Konferenzsprachen sind Englisch und Deutsch. Die Plenumsveranstaltungen und Hauptvorträge sowie einige Paper Sessions werden simultan gedolmetscht. Ausgewählte Veranstaltungen werden simultan ins Russische gedolmetscht. Alle Konferenzmaterialien sind in englischer und deutscher Sprache erhältlich.

KOPFHÖRER

Kopfhörer für simultan gedolmetschte Veranstaltungen erhalten Sie an den Ausgabestellen an den Eingängen der jeweiligen Veranstaltungsräume. Bei Ausgabe und Rücknahme der Kopfhörer wird Ihr Teilnehmer-Badge gescannt. Sie können die Kopfhörer entweder direkt nach der Veranstaltung zurückgeben oder für den gesamten Konferenztag behalten. Vor Verlassen des Konferenzzentrums am Nachmittag müssen alle Kopfhörer zurückgegeben werden. Die Rückgabe der Kopfhörer am Nachmittag sollte am Kopfhörerstand in der Eingangshalle erfolgen. Für beschädigte oder verlorene Kopfhörer müssen wir 400 Euro/Stück berechnen.

MITTAGESSEN UND KAFFEEPAUSEN

Mittagessen und Kaffeepausen sind in der Anmeldegebühr für Teilnehmer enthalten. Beides findet in den Ausstellungshallen statt.

PRODUKTMESSE

Alle großen Firmen aus dem Bereich Wundpflege und Wundmanagement werden bei der Produktmesse der EWMA 2012 ihre Produkte vorstellen. Die Messe ist während der Konferenzzeiten geöffnet. Bei Kaffee und Mittagessen werden Ihnen die neuesten Trends im Bereich moderner Wundpflege sowie die dazugehörigen Wundmanagement-Produkte vorgestellt.

RAUCHVERBOT

Das Rauchen während der Sitzungen und Veranstaltungen sowie in den Ausstellungshallen ist unter keinen Umständen gestattet.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNGEN

Alle Teilnehmer erhalten zusammen mit ihrem Badge eine Teilnahmebestätigung.

PAPIER-POSTER

Alle Papier-Poster werden in der Ausstellungshalle ausgestellt. Papier-Poster werden während der gesamten Konferenzdauer ausgestellt und können am Dienstag, den 22. Mai 2012 von 17.00-20.00 Uhr und am Mittwoch, den 23. Mai 2012 von 8.00-11.00 Uhr angebracht werden. Hilfsmittel zum Anbringen der Poster an den Posterwänden werden zur Verfügung gestellt.

Folgende Papier-Poster Sessions finden statt:

Mittwoch, 23. Mai: 12.00-13.45 Uhr
- Akute Wunden
- Grundlagenforschung
- Wundbeurteilung
- Instrumente und Eingriffe
- Schmerzen
- Diabetisches Fußsyndrom

Mittwoch, 23. Mai: 15.00-15.30 Uhr
- Ausbildung
- Infektion

Donnerstag, 24. Mai: 12.45-14.15 Uhr
- Wundauflagen
- Ernährung
- Dekubitus
- Prävention
- Ulcus cruris

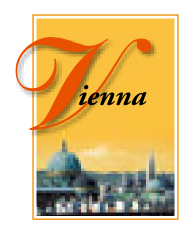
Donnerstag, 24. Mai: 15.30-16.00 Uhr
- Andere Themen
- Lebensqualität
- Gesundheitsökonomie & Ergebnisse

Freitag, 25. Mai: 12.45-14.30 Uhr
- Fallstudien
- Professionelle Kommunikation

Alle Posterautoren werden gebeten, sich in der Nähe ihrer Poster aufzuhalten, um diese mit interessierten Teilnehmern diskutieren zu können.

Die Poster dürfen nicht vor Freitag, den 25. Mai um 14:30 abgenommen werden.

Das Konferenzsekretariat übernimmt für zurückgelassene oder beschädigte Poster keinerlei Verantwortung.







E-POSTER (ELEKTRONISCHE POSTER)

E-Poster werden während der gesamten Konferenz auf 15 32" Touchscreens in der Posterausstellung im Ausstellungsbereich gezeigt. Alle E-Poster sind auf allen Bildschirmen zu sehen.

E-Poster können vor der Konferenz online hochgeladen werden. Alternativ können E-Poster auch am E-Poster-Empfang hochgeladen werden, wo man Ihnen gerne dabei behilflich ist. Der E-Poster-Empfang befindet sich im Vorbereitungsraum für Redner im Konferenzzentrum. Es können mehrere Dateien eingecheckt werden, die in einem Ordner für das jeweilige Poster abgespeichert und auf einen mit den Bildschirmen verbundenen Display Client kopiert werden. Am E-Poster-Empfang steht ein Laserdrucker zur Verfügung, sodass Autoren auf Wunsch eine Kopie ihres Posters erhalten können.

Alle E-Poster müssen bis spätestens Mittwochen, den 23. Mai 2012 um 11:00 Uhr hochgeladen sein.

E-POSTER SESSIONS

Die E-Poster Sessions finden auf den 2 Bildschirmen im Posterausstellungsbereich statt.

Jedes E-Poster wird für 3 Minuten gezeigt. Wir bitten Sie, während dieser Zeit anwesend zu sein, um Ihr Poster mit den Teilnehmern diskutieren zu können.

Folgende E-Poster Sessions finden statt:

MITTWOCH, 23. MAI			
	Kategorie	**Bildschirm**	**E-Poster Nr.**
12.00-12.30	Akute Wunden	1	EP311-EP318
12.00-12.30	Grundlagenforschung	2	EP319-EP327
12.30-12.55	Instrumente & Eingriffe	1	EP328-EP334
12.30-13.15	Diabetisches Fußsyndrom	2	EP335-EP346
12.55-13.15	Wundbeurteilung	1	EP426-EP430
13.15-13.30	Schmerzen	2	EP413-EP415
15.00-15.30	Ausbildung	1	EP376-EP384
15.00-15.15	Infektion	2	EP388-EP392

DONNERSTAG, 24. MAI			
12.45-14.15	Wundauflagen	1	EP347-EP375
12.45-13.20	Ulcus cruris	2	EP388-EP402
13.20-13.50	Dekubitus	2	EP416-EP424
13.50-13.55	Prävention	2	EP425
15.30-15.45	Gesundheitsökonomie und Ergebnisse	1	EP385-EP387
15.30-16.00	Andere Themen	2	EP403-EP412

PRESENTER-PREISE

EWMA FIRST-TIME-PRESENTER-PREIS

Diese Auszeichnung soll alle ermutigen, die Ihre Arbeit noch bei keiner internationalen Konferenz vorgestellt haben. Für diesen Preis werden alle Autoren berücksichtigt, die einen Abstract für die EWMA-Konferenz eingereicht haben und dort ihr „Präsentations-Debüt" geben. Das heißt, um für den Preis infrage zu kommen dürfen Sie Ihre Arbeit noch bei keiner anderen internationalen Konferenz präsentiert haben.

Der First-Time-Presenter-Preis ist mit 450€ dotiert.

Bitte geben Sie bereits beim Einreichen Ihres Abstracts online an, wenn Sie sich um diesen Preis bewerben möchten. Schicken Sie bitte außerdem einen Brief an das EWMA-Sekretariat, in dem Sie bestätigen, dass dies Ihre erste Präsentation bei einer internationalen Konferenz ist. Diesem Brief sollte auch eine Bestätigung Ihres Arbeitgebers, Ihres Vorgesetzten oder Ihrer Führungskraft beiliegen, dass Sie noch nie zuvor bei einer internationalen Konferenz präsentiert haben.

POSTERPREISE

Ziel der Posterpreise ist es, den erheblichen Arbeitsaufwand zu honorieren, der hinter der Vorbereitung eines Posters für die Konferenz steht. Für einen Posterpreis kommen grundsätzlich alle Poster infrage, deren zugrundeliegendes Paper für eine Posterpräsentation bei der EWMA 2012 angenommen wurde. Poster, die bereits anderweitig eingereicht/präsentiert worden sind werden bei der Vergabe der Posterpreise nicht berücksichtigt. Bei den Poster Sessions wird eine Jury anwesend sein. Allen Autoren wird empfohlen, ihre Poster bei diesen Poster Sessions zu präsentieren, um eventuelle Fragen zu ihrer Arbeit beantworten zu können. Die Jury wird 3-5 Posterpreise vergeben.

Die Posterpreise sind mit je 200€ dotiert.

Ihr für die Konferenz angenommenes Poster wird bei der Vergabe der Posterpreise automatisch berücksichtigt, sofern es nicht bereits anderweitig eingereicht worden ist.



Follow **EWMA** on







(use #EWMA2012
to join the conversation)

and get
the latest updates
about the



EWMA 2012
Conference!

BANKEN, GELDWECHSEL, KREDITKARTEN

Die Landeswährung in Österreich ist der Euro (EUR). Im Eingangsbereich des Konferenzzentrums finden Sie einen Geldautomaten. Die vom Konferenzzentrum aus nächsten Banken befinden sich an der U-Bahn-Station:

Bank Austria, Donau City-Straße 4, 1220 Wien
Montag-Freitag geöffnet von 09.00 - 12.30 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr.
Am Wochenende geschlossen

Raiffeisen Bank, Andromeda Tower,
Donau City-Straße 6,1220 Wien
Montag-Freitag geöffnet von 09.00 - 15.00 Uhr
Am Wochenende geschlossen

Banken sind in der Regel montags bis freitags von 08.00-12.30 Uhr und von 13.30-15.00 Uhr geöffnet. Donnerstagnachmittags haben Banken bis 17.30 Uhr geöffnet.

Samstags und sonntags haben Banken, mit Ausnahme der Flughafen-Filialen, geschlossen. Im gesamten Stadtgebiet sind zahlreiche Geldautomaten verfügbar, die meisten davon sind vor Banken oder in deren Eingangsbereich zu finden. Alle gängigen Kreditkarten sind als Zahlungsmittel weithin akzeptiert. Wir weisen darauf hin, dass nicht alle kleineren Unternehmen eine Zahlung per Kreditkarte akzeptieren und empfehlen, dies vor dem Einkauf zu klären. Läden und Restaurants/Cafés haben die Logos der akzeptierten Kreditkarten auf der Eingangstür sichtbar angebracht. In Bars und Restaurants ist der Service im Rechnungsbetrag enthalten, Trinkgelder werden aber gerne angenommen. Reiseschecks können nur bei Banken eingetauscht werden.







RAHMENVERANSTALTUNGEN

REGISTRIERUNGSVERANSTALTUNG

Datum: Dienstag, 22. Mai
Uhrzeit: 17.00-20.00 Uhr
Ort: Austria Center Vienna (Konferenzzentrum)
Preis: in der Anmeldegebühr enthalten

Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, an der Registrierungsveranstaltung im Austria Center Vienna teilzunehmen. Hier können Sie sich bei Getränken und leichten Snacks zur Konferenz anmelden und andere Teilnehmer treffen.

ABENDVERANSTALTUNG

Datum: Donnerstag, 24. Mai 2012
Uhrzeit: 19.30 - 01.00 Uhr
Ort: Hofburg, Wien (www.hofburg.com)
Eingang: Der Einlass zur Abendveranstaltung erfolgt über den Josefsplatz
Preis: 95 € pro Person, *die Anzahl der Plätze ist begrenzt*
Karte: www.hofburg.com/deutsch/anreise-umgebung/lageplan-anfahrt/.
Bitte informieren Sie sich auch an der Infotafel im Anmeldebereich.

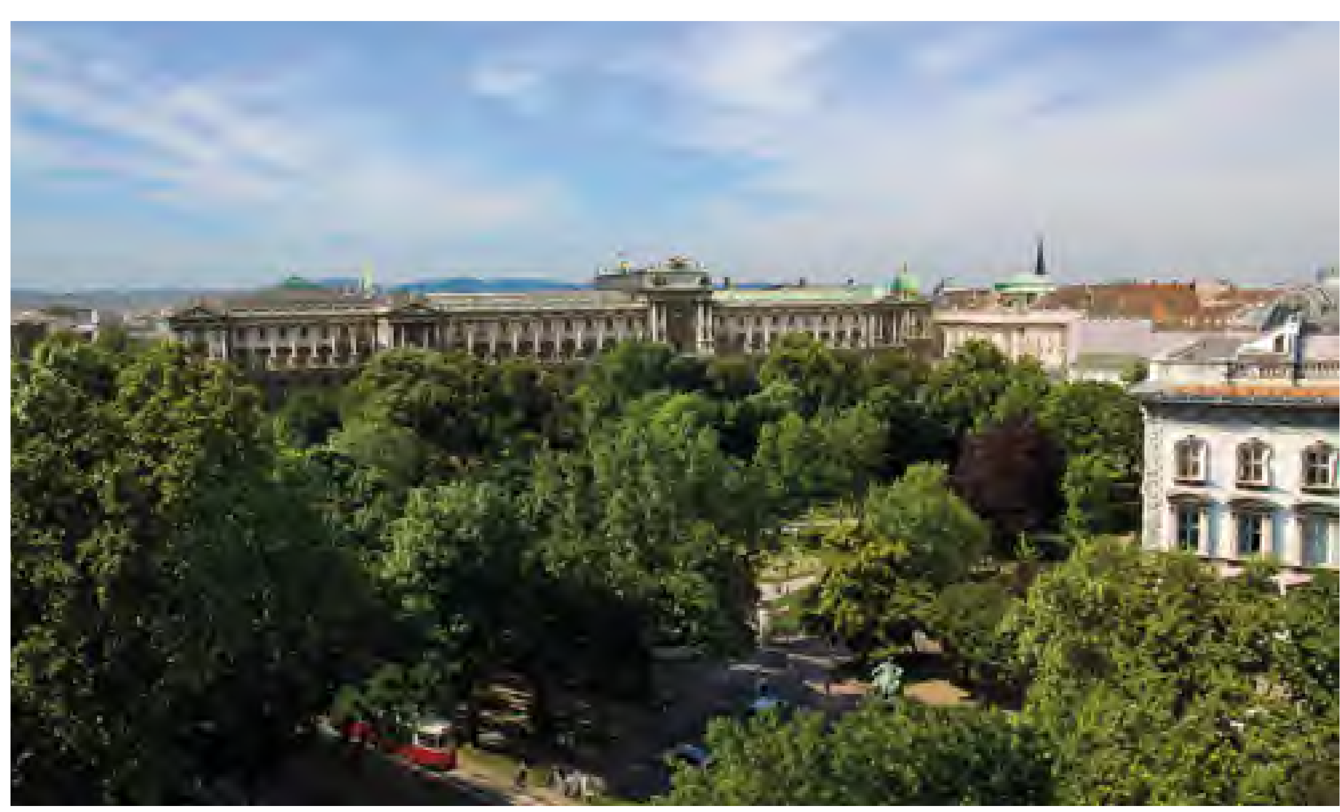
Die Abendveranstaltung der EWMA 2012 findet in der historischen Hofburg statt. Dieser einzigartige Gebäudekomplex war jahrhundertelang kaiserliche Residenz und ist heute der gefragteste Veranstaltungsort für Messen, Ausstellungen, Konferenzen, Bankette, Bälle und Konzerte in Wien. Die Hofburg wurde im 13. Jahrhundert erbaut. Im Laufe von 700 Jahren wurde sie von den österreichischen Regenten zu einer standesgemäßen kaiserlichen Residenz ausgebaut, die weltpolitischen und kulturhistorischen Ereignissen als Hintergrund diente.

Die Hofburg befindet sich im Zentrum der Altstadt und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Zwei U-Bahn-Stationen, sowie Bus- und Straßenbahnhaltestellen sind nur wenige Gehminuten entfernt.

Es wird ein informelles Abendessen mit Speisen und Weinen aus der Region sowie einem Unterhaltungsprogramm geboten. Tischreservierungen sind für Gruppen ab 10 Personen möglich. Bitte setzen Sie sich hierfür per Email mit dem EWMA-Sekretariat in Verbindung.

Tickets für die Abendveranstaltung können Sie direkt bei der Anmeldung für die Konferenz kaufen. Da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, ist eine frühzeitige Anmeldung empfehlenswert.

Anmerkung: Wir weisen darauf hin, dass eine Rückerstattung des Ticketpreises für die Abendveranstaltung nicht möglich ist.
Dresscode: informell



Hofburg, Wien ©Walter Hofmann

WILLKOMMEN IN WIEN!

Wien-Karte: Die Wien-Karte ist für nur 18,50 € erhältlich und bietet 72 Stunden lang mehr als 210 verschiedene Vergünstigungen und freie Fahrt mit U-Bahn, Bus und Tram.

Öffentlicher Nahverkehr: Wien verfügt über ein ausgezeichnetes Nahverkehrssystem. U-Bahnen, Trams und Busse bringen Sie zuverlässig und in angenehmer Atmosphäre ans Ziel. Das Wiener U-Bahn-Netz ist besonders benutzerfreundlich und leicht verständlich. Nachts stehen den Fahrgästen als günstige Alternative zum Taxi Nachtbusse zur Verfügung.

All diese Verkehrsmittel können darüber hinaus zu erschwinglichen Preisen genutzt werden: ab 1,80 € für eine Einzelfahrt, 14 € für eine Wochenkarte und 49,50 € für eine Monatskarte.

ÜBER DIE STADT WIEN

Wien hat 2 Millionen Einwohner und ist die Hauptstadt Österreichs. Wien erfreut sich bei Besuchern aus der ganzen Welt großer Beliebtheit und ist die von Touristen meistfrequentierte Stadt ganz Österreichs.

Wien, eine lebhafte Stadt mit einzigartigem Charme und Flair, wird oft auch als Kulturhauptstadt Europas bezeichnet. Die Stadt verfügt über ausgezeichnete Infrastruktur, ist für ihre sicheren und sauberen Straßen bekannt und bietet ihren Besuchern darüber hinaus eine wunderbare Atmosphäre, die dazu einlädt, diesen großartigen Teil des europäischen Kontinents näher kennenzulernen.

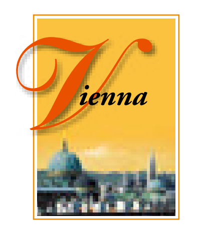
Mehr als die Hälfte des Wiener Stadtgebiets besteht aus Grünflächen: 280 beeindruckende Parks und Gärten prägen das Stadtbild und im Frühjahr blühen allein im Volksgarten 400 verschiedene Rosenarten.

Kunsthistorisches Museum: Das Kunsthistorische Museum wurde 1891 in der Nähe des Kaiserpalastes erbaut, um die umfangreiche Sammlung der kaiserlichen Familie zu beherbergen. Mit seiner beeindruckenden Sammlung großer Werke und der weltgrößten Bruegel-Sammlung gilt das Kunsthistorische Museum als eines der bedeutendsten Museen weltweit.

Architektur hautnah: Das Architekturzentrum Wien bietet neu konzipierte Touren zu den beeindruckendsten Bauwerken des 20. und 21. Jahrhunderts an. Sie erhalten Einblick in die Wiener Architektur, von Wohn- und Bürogebäuden bis hin zum Interieur und neuen Bauarealen im Stadtgebiet Wien.

Sightseeing: Die Stadt Wien können Sie nicht nur mit dem Bus, sondern auch mit der Tram, per Fahrrad oder vom Wasser aus erkunden – auf dem Donaukanal und dem Donaustrom an Bord eines der Schiffe der DDSG Blue Danube.

Kaffeehäuser: Die Wiener Kaffeehäuser sind auf der ganzen Welt bekannt für ihre entspannte, gemütliche Atmosphäre. Die traditionellen Cafés locken mit einer breiten Auswahl an Kaffee-Getränken, Zeitungen aus der ganzen Welt und erstklassigen Konditorei-Spezialitäten. Die moderneren Kaffeehäuser pflegen diese Tradition in stylisher Atmosphäre. Eng verwandt mit dem Kaffeehaus ist die Konditorei. Ihre Spezialitäten, die Kuchen und Torten, runden das Wiener Lebensgefühl mit dem typischen Gugelhupf und der berühmten Sachertorte eindrucksvoll ab.



EWMA 2012
23-25 May

Wiener Staatsoper: Die Wiener Staatsoper ist eines der hochkarätigsten Opernhäuser weltweit und bietet erstklassige Produktionen auf höchstem Niveau. An ca. 300 Spieltagen im Jahr bietet diese Weltklassebühne jeden Tag ein anderes Programm und ca. 50 verschiedene Opern- und Ballettaufführungen pro Spielzeit.

Stift Klosterneuburg: Unweit der Wiener Stadtgrenzen lädt das 900 Jahre alte Stift Klosterneuburg zum Betrachten seiner sakralen Kunstschätze ein, darunter der Verduner Altar und eine beeindruckende Sammlung barocker Kunstwerke.

Shopping in der Altstadt: Wien hat ein ganz besonderes Flair – und das gilt nicht nur für Musik. Auch beim Shopping werden Sie feststellen, dass vieles in Wien erfrischend anders ist.

Shopping außerhalb der Altstadt: Die Mariahilfer Straße ist die längste und lebhafteste Shoppingmeile der Stadt. Auch in den Seitenstraßen haben sich zuletzt diverse alternative Läden und Geschäfte niedergelassen, die in jedem Fall einen Besuch wert sind.

TOURISTENINFORMATION

Weitere Informationen zu Ihrem Besuch in Wien finden Sie auf www.vienna.info







EWMA-Dokumente zu den Themen Debridement und antimikrobielle Substanzen

Im Jahr 2012 werden zwei neue EWMA-Dokumente erscheinen:
Das *EWMA-Dokument zu antimikrobiellen Substanzen* widmet sich der europaweit diskutierten Frage, welche Konsequenzen die biologische Mutation von Infektionen haben kann und welche möglichen Resistenzen gegenüber aktuellen Behandlungsansätzen sich daraus ergeben. Es beschreibt die zentralen Aspekte antiseptischer und antibiotischer Behandlungen sowie anderer relevanter Behandlungsmethoden.

Das *EWMA-Dokument zu Debridement* bietet eine aktualisierte Übersicht über die verschiedenen Debridement-Methoden. Die grundlegende Bedeutung des Debridements wird erklärt und Chancen und Risiken herkömmlicher und neuer Debridement-Methoden werden herausgearbeitet.

Im Mai 2010 ist ein EWMA-Dokument mit folgendem Titel erschienen:

Ergebnisse von kontrollierten und komparativen Studien bei nicht heilenden Wunden
– Empfehlungen zur Qualitätsverbesserung von Resultaten im Wundmanagement

Dieses Dokument wurde von der EWMA "Patient Outcome Group" (POG) auf Grundlage der in der Gruppe diskutierten Themen zusammengestellt.

Outcomes in controlled and comparative studies on non-healing wounds

Recommendations to improve the quality of evidence in wound management

A EWMA Patient Outcome Group Document





In einer Pixiversion wurden die zentralen Aussagen dieses umfangreichen Evidenzdokuments der POG zusammengefasst. Darüber hinaus hat die Patient Outcome Group ein weiteres Pixidokument veröffentlicht, das Ziele und Arbeit der Gruppe näher beschreibt.





Weitere EWMA-Dokumente, z.B. Positionsdokumente, stehen unter www.ewma.org zum Download zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

EWMA Sekretariat,
Nordre Fasanvej 113,
2000 Frederiksberg,
Dänemark

Tel: +45 7020 0305
Fax: +45 7020 0315
ewma@ewma.org

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR WUNDBEHANDLUNG

Die Österreichische Gesellschaft für Wundbehandlung AWA (Austrian Wound Association) wurde 1998 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein, der sich im Bereich der Wundbehandlung engagiert.

Die Mitglieder des Vereins kommen sowohl aus dem medizinischen als auch aus dem pflegerischen Bereich (241 Mitglieder, davon 127 aus der Pflege, 111 Ärzte und 3 aus anderen Bereichen;
13 fördernde Mitglieder und 1 korrespondierendes Mitglied: Finn Gottrup).

Ziel der AWA ist es, den wissenschaftlichen Austausch und den Informationsaustausch im Bereich der modernen Wundbehandlung zu fördern. Behandlungsmöglichkeiten für akute und chronische Wunden jeglichen Ursprungs sollen weiter erforscht und entwickelt werden. Die AWA hat es sich darüber hinaus zur Aufgabe gemacht, eine bessere Zusammenarbeit zwischen Medizinern und Pflegekräften anzustreben. So sollen innovative Entwicklungen und neue Behandlungsmethoden schneller zum Wohle des Patienten eingesetzt werden.

Ziel der Gesellschaft ist neben der Information und Beratung von Ärzten und Pflegekräften auch die Aufklärung der Bevölkerung über Behandlungs- und Präventionsmaßnahmen in Zusammenhang mit Wunden. Zur Vermittlung von Wissen an Fachleute und Laien werden Informationsveranstaltungen und Weiterbildungskurse für im Gesundheitswesen tätige Personen angeboten.

Die AWA setzt in ihrer Arbeit folgende Schwerpunkte:

- Unterstützung wissenschaftlicher Forschung im Bereich Wundbehandlung (jährlich stattfindender zweitägiger Kongress mit Preisverleihung)
- Berichterstattung über neue Ergebnisse, Entdeckungen und Entwicklungen in der Wundbehandlung (z.B. EWMA-Projekt zum Diabetischen Fußsyndrom, Seminar zu Ulcus cruris venosum und Kompressionstherapie)
- Öffentlichkeitsarbeit durch Pressekonferenzen, in diesem Jahr zum Schwerpunkt Amputationen. Bei der Bekanntgabe der Preisträger des AWA-Pressepreises, der in diesem Jahr zum ersten Mal verliehen wird, soll der Bedeutung medizinischer Fachberichte zum Thema Wundheilung Rechnung getragen werden.
- Zusammenarbeit mit der Industrie zur Weiterentwicklung von Wundpflegeprodukten
- Netzwerke mit assoziierten österreichischen Organisationen, die ebenfalls im Bereich Wundbehandlung tätig sind, mit dem Ziel, in landesweiten und internationalen Fragen mit starker, gemeinsamer Stimme zu sprechen und gleichzeitig regionalen Herausforderungen und Aufgaben gerecht zu werden.
- Weiterbildungs- und Expertenkurse für Ärzte und Pflegekräfte sowie für interessierte Gruppen (§64 „Wundmanagement“: Weiterbildungs- und Expertenkurse für Pflegekräfte und Ärzte aller Fachbereiche, gemeinsam organisiert durch die Krankenhausvereinigung und die AWA; kürzlich auch: ÖÄK-Zertifikat für medizinische Wundbehandlung in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Akademie der Ärzte).
- Erarbeitung von Standards / Leitlinien im Bereich Wundbehandlung (z.B. Leitlinien zum Thema Ulcus cruris venosum)
- Förderung eines Bewusstseins für präventive und aktive Wundbehandlungsmaßnahmen



Um diese Ziele auch international zu erreichen, arbeitet die AWA mit österreichischen und internationalen Partnerverbänden zusammen. Wir sind davon überzeugt, dass die Förderung eines interdisziplinären Ansatzes für optimale Patientenpflege und modernste Behandlung die Lebensqualität der Patienten erheblich verbessern und gleichzeitig zu Kosteneinsparungen beitragen wird.

Franz Trautinger, Präsident
Arja Riegler, Vizepräsidentin

www.a-w-a.at



Im klinischen Alltag mehr bewirken

Werden Sie Mitglied der **EWMA**

Im klinischen Alltag mehr bewirken

Das wichtigste Argument für eine Mitgliedschaft in der European Wound Management Association (EWMA) ist, dass Sie so im klinischen Alltag mehr bewirken können, weil Sie die Patientenergebnisse wirksamer positiv beeinflussen können. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, faktenbasierte Veränderungen im klinischen Wundmanagement aktiv zu unterstützen und mitzuentwickeln.

Die EWMA trägt aktiv zur Verbesserung und Weiterentwicklung klinischer Abläufe im europäischen Wundmanagement bei. Als EWMA-Mitglied haben Sie auf diese Entwicklungen direkten Einfluss. Außerdem können Sie als EWMA-Mitglied den EWMA-Beirat wählen und sich nach einjähriger Mitgliedschaft auch für diesen zur Wahl stellen, womit Sie, nach erfolgreicher Kandidatur, einen noch größeren Einfluss auf die Entwicklungen auf dem Gebiet des Wundmanagements erhalten.

Exklusive Vorteile einer EWMA-Mitgliedschaft:

- Sie können im klinischen Alltag des Wundmanagements in Europa mehr bewirken
- Das EWMA Journal wird Ihnen dreimal jährlich frei Haus zugestellt
- Neuigkeiten und Stellungnahmen der EWMA erreichen Sie auf direktem Weg
- Sie erhalten einen Rabatt auf die Anmeldegebühren zu EWMA-Konferenzen
- Sie können EWMA-Reisekostenzuschüsse beantragen
- Sie erhalten aktives und passives Wahlrecht für den EWMA-Beirat

Informationen zur EWMA

Die European Wound Management Association (EWMA) wurde 1991 mit dem Ziel gegründet, klinische und wissenschaftliche Fragestellungen zum Thema Wundmanagement zu thematisieren. Dabei werden medizinische, pflegerische, wissenschaftliche und pharmazeutische Aspekte abgedeckt. Die EWMA ist ein Dachverband, der Wundmanagement-Organisationen aus ganz Europa verbindet. Darüber hinaus ist die EWMA ein multidisziplinäres Netzwerk, das Einzelpersonen und Organisationen im Bereich Wundpflege zusammenbringt. Die EWMA versteht sich hauptsächlich als Weiterbildungsinstitution, die Reisekosten für junge Gesundheitsberufler (zu Bildungszwecken) übernimmt, Konferenzen ausrichtet und Informationen und Veröffentlichungen zu allen Aspekten der Wundpflege zur Verfügung stellt.

Zielsetzung

1. Förderung von Ausbildung und Forschung in den Bereichen Epidemiologie, Pathologie, Diagnose, Prävention und Behandlung von Wunden aller Ätiologien.
2. Europaweite Organisation von Kongressen zu Teilaspekten des Wundmanagements.
3. Organisation von multidisziplinären Multicenter-Fortbildungen zu wichtigen Aspekten der Wundheilung.
4. Schaffung eines Forums/Netzwerks für Einzelpersonen und Organisationen mit einem Interesse an Wundmanagement.

Diese Ziele werden primär von den 46 Kooperationsorganisationen (nationale Wundmanagement-Verbände in Europa) der EWMA, den EWMA-Bildungsinitiativen, den EWMA-Projekten und den EWMA-Konferenzen umgesetzt. Die EWMA ist der größte Wundmanagement-Verband in Europa. Die EWMA-Konferenzen werden jährlich von 1500-2500 Teilnehmern besucht.

Beantragen Sie Ihre Mitgliedschaft auf WWW.EWMA.ORG

EWMA Secretariat
Nordre Fasanvej 113, 2 · DK-2000 Frederiksberg · Dänemark
Tel: +45 7020 0305 · Fax: +45 7020 0315 · ewma@ewma.org
www.ewma.org

AUSSTELLERVERZEICHNIS

Aussteller	Beschreibung	Stand
3M Deutschland GmbH, Health Care Business Europe Tel: +49 2131 14 3000 rgatzen@mmm.com www.3m.com	3M Health Care, committed to caring for vulnerable skin. Protecting Skin – Healing Wounds.	XL 11
ABIGO Medical AB Tel: +46 317 484 950 Pharma@abigo.se www.abigo.com	ABIGO´s product Sorbact® is a non antibiotic, non antiseptic, antimicrobial wound treatment without resistance development. Welcome to xl12!	XL 12
Absorbest AB Tel: +46 494 779 950 info@absorbest.se www.absorbest.se	DryMax Extra – your choice for managing heavily exuding wounds and avoiding maceration. Vertical wicking and great absorption lock away excess exudate.	11
Advancis Medical Tel: +44 016 237 515 00 info@advancis.co.uk www.advancis.co.uk	Advancis Medical aims to design develop and provide clinical advantages using unique and innovative products whilst offering a commercial benefit to health care professionals.	23
Associazione Italiana Ulcere Cutanee (A.I.U.C.) Tel: +39 011 2446911 aiuc@congressiefiere.com www.aiuc.it	Italian Association for the study of Cutaneous Ulcers.	39
Alfa Wassermann Tel: +39 051 64 89 511 vessel@alfawassermann.it www.alfawassermann.com	Alfa Wassermann has grown worldwide with 12 subsidiaries and a distributor network. One of its specialties is Sulodexide specific for vascular disease.	24
Andover Healthcare, Inc. Tel: +1 978 465 0044 sales@andoverhealthcare.com www.andoverhealthcare.com	Andover Healthcare is a leading manufacturer of cohesive bandages, committed to innovative technology. New: CoFlex Unna Boot Kits w/ Calamine or Zinc!	XL 24
AOTI Ltd. Tel: +353 91 660 310 sales@aotinc.net www.aotinc.net	AOTI provides innovative Topical Wound Oxygen solutions for closing Chronic and Acute wounds completely	17
AQUIS-GmbH Tel: +49 6421 9480988 info@aquismed.de www.aquismed.de	STERALYTH® wound irrigation solutions and wound gels targeting wound cleansing, debridement, antimicrobial wound treatment and smell reduction	76
Argentum Medical LLC Silver Nylon Antimicrobial Dressings Tel: +31 610 624 696 international@silverlon.com ssmidtman@silverlon.com www.silverlon.com	The Silverlon® wound range delivers the highest Ag ion release on a safe, strong and simple way, no chemical residuals or discoloration. Now available in the EU	13
Austrian Wound Association office@a-w-a.at www.a-w-a.at	Austrian Wound Association Partner organisiation of EWMA 2012 in Vienna.	XL 7
Australian Wound Management Association (AWMA) www.awma.com.au	AWMA was established in 1994 and has aproximately 3.000 members	73

Company	Description	Stand
B. Braun Medical AG Tel: +41 58 258 50 00 info@bbraun.com www.bbraun.com www.woundcare-bbraun.com	Wound cleansing and wound bed preparation, wound antisepsis, silver alginate dressings, silicone adhesive foam dressings, moist wound dressings.	43
Beier Drawtex Healthcare Tel: +27 12 661 1751 info@drawtex.com www.drawtex.com	Drawtex can be effectively used on: Burns, post-operative, amputations, venous ulcers, pressure/ bed sores, cavity wounds, stoma sites, external cancer wounds, diabetic ulcers, fungating wounds, difficult non-healing wounds and for heavily exuding wounds.	XL 36
Bfactory Health Products B.V. Tel: +31 317 769 005 info@bfactory.nl www.revamil.nl	Bfactory develops a professional portfolio for advanced wound care, i.e. Revamil®. The Revamil® portfolio consists of high-enzyme honey-based products for various stages of the wound.	46
BiologiQ Tel: +31 55 368 44 50 info@biologiq.nl www.biologiq.nl	BiologiQ is an independent Dutch Medical Company, specialized in marketing, sales and distribution of safe and effective Bio-active and Biotech products and therapies for Wound Care in Europe.	46
BioMonde GmbH Tel: +4940 67 10 57 0 info@biomonde.de www.biomonde.de	Production of medicinal grade larvae for biosurgery. Also known as Larval Debridement Therapy (LDT) or Maggot Debridement Therapie (MDT) or Biological Debridement	46
Biotec Pharmacon ASA Tel: +47 77648900 info@biotec.no www.biotec.no	Biotec Pharmacon ASA develops medical devices for wound treatment incl. the company's proprietary product Woulgan® for treatment of chronic wounds.	62
BSN medical GmbH www.bsnmedical.com www.cutimed.com	BSN medical is a global medical device company and one of the world's leading suppliers in the product segments of casting, bandaging, wound care and compression therapy.	18
Cardia Innovation AB Tel: +46 8 505 651 00 contact@cardia-innovation.com www.cardia-innovation.com	Cardia Innovation AB introduces the CarbonVITA tissue protector, this product will keep the wound warm and fully humidified.	XL 35
Carital Group Tel: +35 892 746 800 info@carital.com www.carital.com	Carital Group (Carital, Hapeka GmH, MediMattress Oy) designs and manufactures special mattresses for pressure sore therapy and pain management.	XL 28
Cica Biomedical Tel:+44 1423 799090 info@cica-biomedical.com www.cica-biomedical.com	Cica Biomedical Ltd is an independent UK-based company that provides contract pre-clinical and clinical research services to the wound management/tissue viability sector.	32
Coloplast A/S Tel: +45 491 111 11 www.coloplast.com	Coloplast want patients with wounds to be free of pain and discomfort and to make life easier for the people who care for them. Together we work to accelerate healing and simplify wound care.	19
Contipro Pharma a.s. Tel: +420 465 519 530 sales@contipro.com www.contipro.com	Biotech company specialized in development and production of active healing products based on hyaluronic acid. Activate Healing Naturally.	XL 2

Company	Contact	Description	Stand
ConvaTec	Tel: +001 800 422 8811 www.ConvaTec.com	ConvaTec is a leading developer of innovative medical technologies that have helped improve the lives of millions worldwide. Visit www.ConvaTec.com	34
Coreleader Biotech Co. Ltd.	Tel: +886 2 269 688 80 tsaotm@coreleaderbio.com www.coreleaderbio.com	Coreleader Biotech is a MFG of wound care products focusing on Chitosan, Alginate, Collagen, Silicon and Hydrocolloid film.	4
Curea Medical GmbH	Tel: +49 360 719 009 500 info@curea-medical.de www.curea-medical.de	The curea medical GmbH develops and manufactures superabsorbent wound dressings as well as highly absorbent products within the medical technology.	XL 8
DEBRA International	Tel: +43 1 876 40 300 office@debra-international.org www.debra-international.org	DEBRA International is a worldwide network of national groups working on behalf of those affected by the genectic skin blistering condition Epidermolysis Bullosa (EB).	40
Decumed	Tel: +45 4072 7328 info@decumed.com www.decumed.com	Decumed is an innovative company specialised in disposable products preventing and curing pressure ulcers. See our unique heel-lifter at stand # 25.	25
Derma Sciences Inc.	Tel: +44 1628 626 916 orders@dermascienceseurope.co.uk www.dermascienceseurope.co.uk	Our key products are MEDIHONEY® Antibacterial Dressings, Silver ALGICELL™Ag, and XTRASORB™ Super Absorbent Polymer based Dressings.	14
Devon Medical Products	Tel: +1 866-446 0092 info@devonmedicalproducts.com www.devonmedicalproducts.com	Wound care & compression therapy. Innovator of extriCARE™ Negative Pressure Wound Therapy (NPWT) system and CircuFlow™ ArterioFlow™ compression pumps.	6
DM Systems' Heelift	Tel: +1 847 328 9540 info@dmsystems.com www.heelift.com	AVOID AMPUTATION, HEAL CHRONIC WOUNDS & PREVENT HEEL PRESSURE ULCERS. See published clinical evidence, request a sample. The Heelift® Suspension Boot.	XL 6b
Danish Wound Healing Society	Tel: +45 4817 7025 dsfs@mail.tele.dk www.saar.dk	Danish Wound Healing Society was established in 1992 and has almost 1.000 members. Co-host of EWMA 2012.	37b
Editions MF	Tel:+33 1 40 07 11 21 info@editionsmf.com www.editionsmf.com	Editions MF is devoted to continuing training and the development of links between leaders in the fields of geriatrics and psychiatry, as well as focusing on problems related to wounds and healing.	70
EPUAP	Tel: +44 186 5714 358 epuap@aol.com www.epuap.org	European Pressure Ulcer Advisory Panel	68
Epurex Films GmbH & Co. KG	Tel: +49 5161 443301 christina.schlaefke@bayer.com www.epurex.de	The Bayer MaterialScience Company Epurex Films develops, produces and sells customised high-performance thermoplastic films made of polyurethane.	63

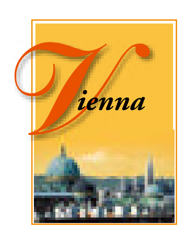
Exhibitor	Description	Stand
Ferris Mfg. Corp. (PolyMem) Tel: +1 630 887 9797 info@ferrispolymem.com www.PolyMem.eu	PolyMem: More Healing – Less Pain	12
Filtrona Porous Technologies Tel: +49 40 72707289 jochenschuetze@filtrona.com www.filtronaporoustechnologies.com	Bonded FIBERS and Hydrophilic FOAMS for Wound Care, Asorbents, Swabs, Porous Plastics, Fluid Transfer Media + Filter.	28
Flen Pharma Tel: +32 3 825 70 63 info@flenpharma.com www.flenpharma.com	Flaminal® Hydro – Flaminal® Forte: ENZYME ALGINOGEL, a new class, for all wound types. It's T.I.M.E. for Flaminal®	44
GerroMed GmbH Tel: + 49 40 547 303 0 mail@gerromed.de www.gerromed.de	woundEL® – wound healing with electrical stimulation.	26
Healthpoint Tel: +1 800 441 8227 www.healthpoint.com	PROSHIELD® is a unique system for healing and protecting the intact and damaged skin associated with continence. OASIS® ECM supports and stimulates restoration of tissue structure.	46
Huntleigh Healthcare Tel: +44 29 2048 5885 sales@huntleigh-diagnostics.co.uk www.huntleigh-diagnostics.com	NEW in Vascular Assessment – our Dopplex ABIlity will automatically measure the ABPI in less than 5 minutes. Demonstrations provided on our stand.	3
Initiative Chronische Wunden Tel: +49 231 7933121 www.ic-wunden.de	Since 1995 nurses and physicians, who are engaged in the field of wound healing, work together in the Initiative Chronische Wunden (ICW). The aims of the organization are to improve prophylaxis and therapy of chronic wounds in Germany.	66
INTEGRA Tel: +33 4 37 47 59 00 csemea@integralife.com www.integralife.eu	We offer innovative solutions to surgeons in wound management with: Integra® Dermal Regeneration Template, Integra® Dermatome range, NeuraGen™ Nerve Guide and Integra® Licox® PtiO2 monitoring.	1
Journal of Wound Care Tel: +44 20 7738 5454 jwc@markallengroup.com www.journalofwoundcare.com	The definitive monthly, peer-reviewed journal for tissue viability.	31
KCI Europe Holding B.V. Tel: +31 20 426 00 00 info@kci-medical.com www.kci-medical.com	Kinetic Concepts, Inc. (KCI): Advanced Wound Care/Regenerative Medicine/ Therapeutic Support Systems.	XL 18
The Lindsay Leg Club Foundation ellie@legclub.org www.legclub.org	The aims of the Lindsay Leg Club Foundation (CRN 1111259) include both the dissemination of the principles of the socioeconomic Leg Club model and implementation of Leg Clubs.	27
Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG Tel: +49 2634 990 info@de.LRmed.com www.lohmann-rauscher.com	L&R is a supplier of medical devices and hygiene products with more than 150 years expertise and a sales volume of more than 470 million euros in 2011.	XL 17
Lymed Oy Tel: +358 20 779 2233 info@lymed.fi www.lymed.fi	Lymed manufactures first class pressure garments with high expertise using the best quality materials.	XL 29

Company	Description	
MAG. Paudler-Philipp GmbH & Co KG Tel: +43 1 888 10 37 office@mpparznei.com www.mpparznei.at	Austrian distributor for AQUIS-GmbH	**76**
MiMedx Group, Inc. Tel: +1 404 461 9265 mcarlton@mimedx.com www.mimedx.com	MiMedx develops, processes, manufactures and markets patented biomaterial products and tissues like EpiFix® Amniotic Membrane Allograft for chronic wounds.	**5**
Moltoplast Healthcare Tel: +43 512 585 407 14 med@moltoplast.com www.moltoplast.com	Manufactures and sells worldwide healthcare products as care-mattresses and positioning aids. In 2007 the wound care and decubitus prophylaxis product momosan® was authorised for the European Union.	**XL 5**
Médecins Sans Frontières Tel: 41 22 849 8484 info@msf.org www.msf.org	Médecins Sans Frontières (MSF) is an international, independent, medical humanitarian organisation that delivers emergency aid to people affected by armed conflict, epidemics, natural disasters and exclusion from healthcare.	**65**
MSH nv Tel: + 32 16 77 89 31 info@msh.be www.msh.be	REPOSE®:a multi layer static air product range for pressure ulcer prevention & treatment. Mattresses, cushions, heel protectors, wedges, baby cradles & patient transfer solutions.	**XL 25**
Mölnlycke Health Care Wound Care Division Tel: +46 31 722 30 00 info.woundcare@molnlycke.com www.molnlycke.com	Mölnlycke Health Care provides solutions, including products with Safetac® and Avance®, to help reduce patients suffering during wound healing.	**XL 19**
NanoVibronix Ltd. Tel: +97 248 200 581 info@nanovibronix.com www.nanovibronix.com	Evolution in Ultrasound Therapy WoundShield – Accelerates chronic wound healing, Enhances oxygen and topical drug delivery, Synergetic with NPWT.	**7**
NidiCare GmbH Tel: +43 5412 61891 23 info@nidicare.com www.nidicare.com	Our idea of innovative solutions for wound care enables us to offer not only an excellent and easy to apply medication system but also professional and effective high quality products and therapies for tissue repair making wound healing a matter of choice.	**30**
Nitto Denko Corporation Medical Division Tel: +81 3 5740 2193 nitto_medical@ntmed.co.jp www.nitto.com	Combining our original technologies such as the gentle-to-the-skin STRATAGELTM / YU-KITM Adhesive with leading chemical and medical expertise.	**21**
Nutricia Advanced Medical Nutrition MedicalNutrition@Nutricia.com www.nutricia.com	Nutricia is a specialised healthcare business of Danone, with a mission to lead the use of Advanced Medical Nutrition in disease management.	**XL 26**
Oculus Innovative Sciences Tel: +31 475 318 666 info.europe@oculusis.com www.oculusis.com	Oculus Innovative Sciences develops, manufactures and markets a family of products intended to treat infections in chronic and acute wounds.	**46**
Paul Hartmann AG Tel: + 49 732 136 0 info@hartmann.info www.hartmann.info	HARTMANN stands for highest medical competence in wound care and compression therapy, further supporting professionals with ample package solutions.	**36**

Company	Description	Stand
Optima Molliter Tel.: +39 0733 801 060 info@ molliter.com www.molliter.com		XL 6a
PluroGen Therapeutics Tel: +1 443 994 0101 info@plurogen.com www.plurogen.com	Novel, patented and superior skin, burn and wound care products from its portfolio of 4 synergistic and complementary patented technology platforms.	37a
Principelle B.V. Tel: +31 6 57 57 33 77 info@principelle.nl www.principelle.com	Principelle is developing and marketing natural advanced wound care products based on novel ideas, aimed at difficult to heal wounds or special applications.	XL 37
Schülke & Mayr GmbH Tel: +49 40 521 00 0 info@schuelke.com www.schuelke.com	Octenidine for the wound, mucous membrane and skin – Antiseptic. Efficient. Good tolerance.	XL 38
Serag-Wiessner KG Tel: +49 9282 9370 info@serag-wiessner.de www.serag-wiessner.de	LAVANID® 1/2 – Wound Rinsing Solution and LAVANID® - Wound Gel For systematic wound treatment.	58
Smith & Nephew Advanced Wound Management Tel: +44 014 822 251 81 www.smith-nephew.com/wound	Improving outcomes for patients. Conserving resources for health care systems. Offering imaginative solutions in advanced wound dressings and NPWT.	45
SOFAR S.p.A. Tel:+39 02 909 3621 info@sofarfarm.it www.sofarfarm.it	The manufacture of Sofar's medicinal specialties is characterized mainly by three therapeutic lines: gastroenterology, gynaecology and dermatology.	XL 3
sorbion Aktiengesellschaft Tel: +49 2536 34 400 400 info@sorbion.com www.sorbion.com	sorbion offers sustainable solutions for modern wound management. As an outcome of our unique Hydration Response Technology (HRT), we offer outstanding cost-effective performance.	33 XL 16
Spiracur Inc. Tel: 140 870 153 00 info@spiracur.com www.spiracur.com	Spiracur Inc. developed the SNaP® Wound Care System, a CE Mark approved ultraportable negative pressure wound therapy device.	2
Synergy Health Tel: +44 1772 299900 healthcaresolutions@ synergyhealthplc.com www.synergyhealthplc.com	Synergy Health offer a range of solutions for dressing retention from the Comfi range of tubular bandages and garments, and are pleased to introduce a fresh approach to advanced wound dressing with Hydrofera Blue.	XL 4
Systagenix Tel: +44 203 027 8717 customercareint@systagenix.com www.systagenix.com	Our mission is to develop and market advanced diagnostic and therapeutic systems that enable clinicians to heal every wound predictably and cost effectively.	35
Söring GmbH Medizintechnik Tel: +49 4106 61000 info@soering.com www.soering.com	As a globally active company, Söring has been developing innovative high-tech products "Made in Germany" for almost all surgical disciplines and international markets for over 25 years. A special focus lies on the treatment of chronic wounds with ultrasound. The debridement with the Söring Sonoca system forms the essential base for any further wound treatment.	XL 9

TAUREON sharing value in cure and care	**Taureon** Tel: +31 070 307 20 88 info@taureon.com www.taureon.com	TAUREON is a worldwide operating & leading company in the field of advanced wound care and surgical specialities.	**8**
TRUSETAL VERBANDSTOFFWERK GMBH	**Trusetal Verbandstoffwerk GMBH** Tel: +49 5207 991688 - 11 brueggemann@tshs.eu www.tshs.eu www.augenpflaster.com	Trusetal Verbandstoffwerk GMBH stands for high quality medical products and customer-care. We are constantly endeavouring to improve and to increase our range of products on offer to you.	**XL 33**
URGO MEDICAL Heal and care	**Laboratoires URGO** Tel: +33 3 80 54 50 00 www.urgo.com	Thanks to its expertise and focus on the needs of healthcare professionals and patients, Urgo Medical develop medical solutions treatment of wounds.	**20**
VARITEX COMPETENCE IN COMPRESSION	**Varitex NV** Tel: +31 23 5319317 info@varitex.nl www.varitex.nl	Varitex manufactures and distributes medical compression products. Brands: Varitex®, CircAid® Medical Products, JoViPak®, Lympha Press® and Eureka®.	**XL 27**
VÖLKER	**Völker GmbH** Tel: +49 2302 960 960 info@voelker.de www.voelker.de	Völker GmbH produces innovative healthcare and hospital beds: easier work and more safety in nursing for the benefit of patients, caregivers and managers.	**XL 10**
WAWLC World Alliance for Wound and Lymphedema Care®	**World Alliance for Wound & Lymphedema Care** wawlcjm@aol.com www.wawlc.org	The mission of WAWLC is to work in partnership with communities worldwide to advance sustainable prevention and care of wounds and lymphoedema in settings with limited resources.	**64**
WELCARE MEDICAL Welcare Industries S.p.A.	**Welcare Industries Spa** Tel: +39 0763 316353 com@welcaremedical.com www.easyderm.net www.welcaremedical.com	Unique wound and skin cleansing products proven superior for critical and chronic patients as well as for nursing.	**37a**
wetling® if health is important	**Wetling EU Aps** Tel: +45 300 124 info@wetlinghealth.com www.wetlinghealth.com	Our mission is to help those, who suffer from acute or chronic wounds by offering a new revolutionizing and patented method called WMCS – Wireless Micro Current Stimulation.	**16**
WILEY-BLACKWELL	**Wiley-Blackwell** Tel: +44 (0) 1865 776868 www.wiley.com	Wiley-Blackwell is the international scientific, technical, medical and scholarly publishing business of John Wiley & Sons, publishing over 1,400 peer-reviewed journals as well as 1,500+ new books annually in print and online.	**61**
Wounds INTERNATIONAL	**Wounds International** Tel: +44 20 7627 1510 info@woundsinternational.com www.woundsinternational.com	Wounds International is a division of Schofield Healthcare Media, a leading communications and events company aimed at healthcare professionals.	**42**
XSENSOR® Technology Corporation	**XSENSOR Technology Corporation** Tel: 001 403 266 6612 karl.schilling@xsensor.com www.xsensor.com	Leaders in pressure ulcer prevention technology. Our latest innovation, ForeSite, provides long term pressure monitoring for immobile patients.	**XL 1**

AUSSTELLUNG



EWMA 2012
23-25 May

Aussteller	Stand
3M Deutschland GmbH, Health Care	XL 11
ABIGO Medical AB	XL 12
Absorbest AB	11
Advancis Medical	23
Associazione Italiana Ulcere Cutanee (AIUC)	39
Alfa Wassermann	24
Andover Healthcare, Inc.	XL 24
AOTI Ltd.	17
AQUIS-GmbH	76
Argentum Medical LLC	13
Austrian Wound Association	XL 7
Australian Wound Management Association	73
B. Braun Medical AG	43
Beier Drawtex Healthcare	XL 36
Bfactory Health Products B.V.	46
BiologiQ	46
BioMonde GmbH	46
Biotec Pharmacon ASA	62
BSN medical GmbH	18
Cardia Innovation AB	XL 35
Carital Group	XL 28
Cica Biomedical	32
Coloplast A/S	19
Contipro Pharma a.s.	XL 2
ConvaTec	34
Coreleader Biotech Co. Ltd.	4
Curea Medical GmbH	XL 8
DEBRA International	40
Decumed	25
Derma Sciences Inc.	14
Devon Medical Products	6
DM Systems' Heelift	XL 6b
Danish Wound Healing Society	37b
Editions MF	70
EPUAP	68
Epurex Films GmbH & Co. KG	63
Ferris Mfg. Corp. (PolyMem)	12
Filtrona Porous Technologies	28
Flen Pharma	44
GerroMed GmbH	26
Healthpoint	46
Huntleigh Healthcare	3
Initiative Chronische Wunden	66
INTEGRA	1
Journal of Wound Care	31
KCI Europe Holding B.V.	XL 18
The Lindsay Leg Club Foundation	27
Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	XL 17
Lymed Oy	XL 29
MAG. Paudler-Philipp GmbH & Co KG	76
MiMedx Group, Inc.	5
Moltoplast Healthcare	XL 5
Médecins Sans Frontières	65
MSH nv	XL 25
Mölnlycke Health Care	XL 19
NanoVibronix Ltd.	7
NidiCare GmbH	30
Nitto Denko Corporation	21
Nutricia Advanced Medical Nutrition	XL 26
Oculus Innovative Sciences	46
Paul Hartmann AG	36
Optima Molliter	XL 6a
PluroGen Therapeutics	37a
Principelle B.V.	XL 37
Schülke & Mayr GmbH	XL 38
Serag-Wiessner KG	58
Smith & Nephew	45
SOFAR S.p.A.	XL 3
Sorbion Aktiengesellschaft	33 XL 16
Spiracur Inc.	2
Synergy Health	XL 4
Systagenix	35
Söring GmbH Medizintechnik	XL 9
Taureon	8
Trusetal Verbandstoffwerk GMBH	XL 33
Laboratoires URGO	20
Varitex NV	XL 27
Völker GmbH	XL 10
World Alliance for	64
Welcare Industries Spa	37a
Wetling EU Aps	16
Wiley-Blackwell	61
Wounds International	42
XSENSOR Technology Corporation	XL 1







1	INTEGRA
2	Spiracur Inc.
3	Huntleigh Healthcare
4	Coreleader Biotech Co. Ltd.
5	MiMedx Group, Inc.
6	Devon Medical Products
7	NanoVibronix Ltd.
8	Taureon
11	Absorbest AB
12	Ferris Mfg. Corp. (PolyMem)
13	Argentum Medical LLC
14	Derma Sciences Inc.
16	Wetling EU Aps
17	AOTI Ltd.
18	BSN medical GmbH
19	Coloplast A/S
20	Laboratoires URGO
21	Nitto Denko Corporation
23	Advancis Medical
24	Alfa Wassermann
25	Decumed
26	GerroMed GmbH
27	The Lindsay Leg Club Foundation
28	Filtrona Porous Technologies
30	NidiCare GmbH
31	Journal of Wound Care
32	Cica Biomedical
33	Sorbion Aktiengesellschaft
34	ConvaTec
35	Systagenix
36	Paul Hartmann AG
39	Associazione Italiana Ulcere Cutanee (AIUC)
40	DEBRA International
42	Wounds International
43	B. Braun Medical AG
44	Flen Pharma
45	Smith & Nephew
46	Bfactory Health Products B.V.
46	BiologiQ
46	BioMonde GmbH
46	Healthpoint
46	Oculus Innovative Sciences
58	Serag-Wiessner KG
61	Wiley-Blackwell
62	Biotec Pharmacon ASA
63	Epurex Films GmbH & Co. KG
64	World Alliance for
65	Médecins Sans Frontières
66	Initiative Chronische Wunden
68	EPUAP
70	Editions MF
73	Australian Wound Management Association
76	AQUIS-GmbH
76	MAG. Paudler-Philipp GmbH & Co KG
37a	PluroGen Therapeutics
37a	Welcare Industries Spa
37b	Danish Wound Healing Society
XL1	XSENSOR Technology Corporation
XL2	Contipro Pharma a.s.
XL3	SOFAR S.p.A.
XL4	Synergy Health
XL5	Moltoplast Healthcare
XL6a	Optima Molliter
XL6b	DM Systems' Heelift
XL7	Austrian Wound Association
XL8	Curea Medical GmbH
XL9	Söring GmbH Medizintechnik
XL10	Völker GmbH
XL11	3M Deutschland GmbH, Health Care
XL12	ABIGO Medical AB
XL16	Sorbion Aktiengesellschaft
XL17	Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG
XL18	KCI Europe Holding B.V.
XL19	Mölnlycke Health Care
XL24	Andover Healthcare, Inc.
XL25	MSH nv
XL26	Nutricia Advanced Medical Nutrition
XL27	Varitex NV
XL28	Carital Group
XL29	Lymed Oy
XL33	Trusetal Verbandstoffwerk GMBH
XL35	Cardia Innovation AB
XL36	Beier Drawtex Healthcare
XL37	Principelle B.V.
XL38	Schülke & Mayr GmbH

EWMA UNTERNEHMENSSPONSOREN



Realize the possibilities™





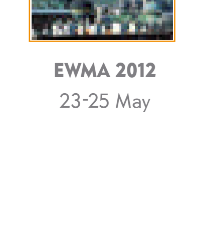












EWMA 2012
23-25 May















































LAYOUT: BIRGITTE CLEMATIDE · PRINT: CS GRAFISK · DENMARK · 2012